Wiesbadener Caabl

13.000 Abonnenten.

No. 99.

10.

30, 30,

1

IR

8.

te

963

nd m=

er= 443

0,

Begirfe-Fernfprecher Ro. 52.

Freitag, den 28. Jebruar.

Bezirfs-Fernsprecher Ro. 52.

1896.

Gebrüder Wollweber.

Bärenstrasse 8.

Special-Geschäft für

Haus-u. Küchengeräthe.

Specialität:

Complete Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

(Illustrirte Preisliste hierüber gratis und franco.)

Wir empfehlen ganz besonders unsere vorzüglichen

Amberger Email-Kochgeschirre

in verschiedener Ausstattung zu Fabrikpreisen, ferner: Waschmaschinen, Wringmaschinen, Waschmangeln, Waschbretter, Plättbretter, Bügeleisen, Plätteisen für Glühstoffheizung etc.

Messerputzmaschinen, Fleischhackmaschinen, Reibemaschinen, Küchenwaagen, Treppenleitern, Parquetbodenschrubber, Teppichkehrmaschinen etc.

Kupferne u. Rein-Nickel-Kochgeschirre

aus den renommirtesten Fabriken.

Specialität:

Herren - Hemden

nach Maass.

Eigene Fabrikation.

Ad. Lange, Langgasse 16.

2136

garantirt staub- und geruchfrei, in grösster Auswahl

zu den billigsten Preisen.

S. Guttmann & Co., S. Webergasse S.

Seiden-Haus

Telephon 193.

Langgasse 23.



Garantie-Qualitäten

Schwarzer Crefelder Seidenstoffe

📭 311 Original - Fabrikpreisen. -



Möbel-Lager

Braut-Ausstattungsgeschäft

Ph. Besier.

Tapezirer und Decorateur.

empfiehlt seine selbstverfertigten Möbel, als: Salon-, Speisezimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen zu sehr niedrigen Preisen in nur ganz guter hochfeiner tadelloser Arbeit und ladet ein verehrliches Publikum ergebenst ein. 1740

Taunusstrasse 33/35.

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit staatsbehördlichem Urtheile und amtlichen Gutachten für 60 Pf.-Marken.
Es existirt nichts Achnliches

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.



Versandd.Feith's Neuheiten-Ver-trieb, Berlin C., Seydelstrass s (Dra. 763) F118

Nieuwedieper Schellfische.

Chr. Keiper, Webergaffe 34. 18470

Kanoldt's Tamarinden Likör

erfrischender, abführender
Fruchtlikör
m höchstem Wohigeschmack,
cher, mild und nachhaltig
rkend bei

rkend bei gen- u. Verdauungsbeschwerden, ämorrhoiden, Leberieiden etc. etc. Flasche 1 Mk. vorräthig in den sotheken oder direct von der Rathappetheke in Greifswald. i 6 Flaschen franco.

In einem Likörglase ist ent-halten der wässerige Auszug von 3 gr. Tamarindus ind., 5 gr. Frangula und 0,5 gr. Senna. F 136

Suprahm-Tajel-Butter

liefert in Bostcolli per Bib. 1 Mt. gegen Rachnahme fre. M. Zedelmayer, Molferei in Stetten bei Minbelheim (Babern). Bei größeren Bahnfendungen billiger.

Raufgeluche

Idj kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen gebr. Serren-, Frauen- u. Linderfleider, Gold- u. Gilberfaden, einzelne Dibbelftiffe, ganze Einrichtungen, Fahrrader, Baffen, Inftrumente. Auf Bestellung tomme ins Dans.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 15. 1527

Ranje stets zu ausnahmsweise

getragene Derren-Rieider, Uniformen, Möbel aller Art, Baffen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Brillanten, Pfand-fcine und dergt.

A. Görlach, 16. Metgergaffe 16.

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann. Metgergasse 24, für Herren- und Damenkleiber, Gold- und Silbersachen, Schuhe und sel u s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1526

Oinzelne Möbelftücke,
owie ganze Einrichtungen werben zu hohen Breifen gegen fofortige Caffe
angekauft. Auf Bestellung fomme ins Hans.

J. Fuhr. Goldgaffe 15.

Mobilient feber Urt fuche ju taufen. Off. unter Gin iconer gebrauchter Caffaidrant wird ju taufen gefucht.

Wirthfchafts : Inventar gu taufen gefucht ftrage 24, Bart.

gegen sofortige Casse su taufen gesucht. 1825 J. Puhr, Goldgaffe 15.

Verkäufe IIIXIIX

Ju verlaufen Krantheit halber gutgehendes Cigarrengeschaft in bester Lage durch J. Chr. Efficktiett. 2839

Sin gutgehendes Wagner-Seschaft ift Kransbeit halber sofort unter günstigen Bedingungen zu vert.
Offerien unter N. B. 585 an den Taghl-Berlag. 2178

Rentables langi. beft. Burg- und Modewaaren-Geschäft in Aurlage hier ift unter coulanten Bedingungen verkanflich. Koftenfreie Ausfunft D. D. G. Bilete. Louifenftrafte 17. 1657 Bu verlaufen Grantheit halber Spiel-Reftaurant. Rab, durch J. Chr. Gilleklich. 2840

Sad-Ringug für eine ichlante Berfon ju verfaufen, Jaquett und

Reue goldene und filberne Damens und herren-vorzügliche Werte, zweisähr. Garantie, verfaufe als Gelegenheitstäufe fraunend billig. 77 Meyer Sulzberger. Rengaffe 3, 1. Uhren,

Gin **Biand**, 2 egale Betten, 1 Btüsche garnstur, 1 Spiegelschauft, 1 Salontilch, 1 Kameltaschen-Sopha, 1 Berticov, 1 Waschelmmobe mit Marmorplatte, 1 bito mit Hodiplatte, 1 vieschichtel. Rommobe, 1 Auszugrisch, 1 Canade, 2 Spiegel, 1 zweichüriger Atelderschaut. 1 Pjeileriptegel mit Trümean, 6 Speiseitlible, 1 Küchenschaut, 1 Regulator, 2 Oelgemälden, 1 Kinderwagen, 1 Eisichrant, verschiedeme Tische und Stüdle billig zu verkaufen. 2065

Donbeimerftrafte 14, Barterre.

Gebrauchter Glügel billig gu berfaufen hermaunftrage 15, 1 r. 494 Gin falt noch neues Billard gu verfaufen. Sermannftrage 16, 1 r.

Cin großes Doppelbett mit Sprungrahme, 2 egale Betten mit Sprungrahmen, zwei Doppelfdrante (egal), 1 Badewanne mit Gasofen, 1 großer Ruchentisch, 1 Diban, 4 Sessel, Sopha und eine Baltonwand wegen Abreise zu vertausen Karistraße 30,11. St.

115.

rt,

für

affe 826

ter 684 504

825

en. 889 heit erf. 178

in 657 840 ind

id)= ha,

vei= ble, bis= 265

āb. 701

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Große Burgstraße 16

ift bie 1. Stage, 8 Bimmer mit Bubeh., per fofort ober fpater gu berm. Rah. bei Carl Acker, Delaspeestraße 11.

6074

Ede der Webergaffe. ift die 1. Etage, bestehend aus 8 Räumen, per 1. Mai od. früher zu vermiethen. Rah. bei

Carl Herzog, Firma F. Merzog, Schuhlager.

Moritstraße 60 ift die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, sosort oder später zu verm.
Orantentstraße 17 ist der erste Stock mit acht
Zimmern auf 1. Abril 3. v. 339
Otheinstraße 96, die Bel-Etage von 8 Zimmern,
Zieranda, Erser, Balkon, Bad, Klück, Speisekammer, Koblenaussug,
2 Treppenausgänge und reichtiches Zubehör, zum 1. Abril 1896 zu
vermietben. Käh. Bart.
Chiersteinerstraße 2, 3. Et., freigelegene Wohnung, 9 Zimmer, Bades
zimmer, Kohlenaussug, ver April zu verm. Käh. daselbit.

1245

Wohnungen von 7 Jimmern.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Abolphsallee 30, Eddans, herrschaftliche 3. Etage, großer Balfon, per 1. April zu vermiethen. Adh. bei 1059

E. Moos. Taumssstraße 57.

Abolphsallee 34, Stolehbsallee 32, Bart. 1059

E. Moos. Taumssstraße 57.

Abolphsallee 34, Stolehbsallee 32, Bart. 1059

E. Moos. Taumssstraße 57.

Abolphsallee 34, Stolehbsallee 32, Bart. 1059

E. Moos. Taumssstraße 57.

Abolphsallee 34, Stolehbsallee 32, Bart. 1059

E. Moos. Taumssstraße 57.

Abolphsallee 34, Stolehbsallee 32, Bart. 1059

E. Moos. Taumssstraßen.

Einzeigen 11. April zu vermiethen.

Einzeigen 12. April zu vermiethen.

Bond 12. April 31 vermiethen. Mäh. Abolphsallee 12. Moos.

Breidenschliche 19, vis. 4-vis dem Casino, auf 1. April 7 Zimmer und 31bebör, gang oder gelbeilt, zu vermiethen.

Bubehör, gang oder gelbeilt, zu vermiethen. Mäh. Patt. 1045

Breinstraße 23, L. Grage, 7 Zimmer uchst Beranda und vollst.

Bubehör, sowie großer Weinfeller zu vermiethen. Mäh. Patt. 1045

Breinstraße 23, E. Grage, 7 Zimmer uchst. Balfon und Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Mäh. bal. u. Marstr. 1. 6839

Breinstraße 78 ift die Hoddparterre-Bobunung bestehend aus 7 Zimmern, auf 1. April 1896 zu vermiethen. Breis 1500 Mt. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr Bormittags. Mid. 28 Mangarben, 2 Kelten, auf 1. April 1896 zu vermiethen. Breis 1500 Mt. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr Bormittags. Mid. balelbit oder bei dem Eigenthümer (aroser Bolfon und Borgarten). Stide, 2 Mangarben, 2 Kelten, auf 1. April 1896 zu vermiethen. Breis 1500 Mt. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr Bormittags. Mid. balelbit oder bei dem Eigenthümer (aroser Bolfon und Borgarten). Stide, 2 Mangarben, 2 Kelten, auf 1. April 1896 zu vermiethen. Breis 1500 Mt. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr Bormittags. Mid. Beleichend aus 7 Zimmern, Bades Cadinet, Küche, Kohlemanfzug und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Käh. Keinstraße 95, Bart.

908

Phetuticaser Von 6 Zimmern. Käh. Louisenplag 7, im Büreau, zw. 4 u. 6 Uhr Radmittags.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Wohnungen von 6 Jimmern.

Adelhaidftraße 16, 2 St., schöne Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Bad, gr. Balton 2c. auf 1. April zu verm. Einzuf, von 2—4 Uhr. 7491 Adelhaidftraße 55 ift der L. Stod von 6 Zimmern, großen Balton und volltändigem Zudehöf zu vermlethen. Näh. Barterre. 6842 Adelhaidftraße 69 ift die Bel-Gtage, belt. aus 5 Zimmern, Salon nehn Balton, allem Zudehör und einem Rell Garten, auf isfort o. ipäter zu vermlethen. K. det W. Nocker, Ww., Scheneiter. 10, 1. 6843 Adelhaidftraße Gr. deine Bel-Etage von 6 Zimmern nehn Zimethen. Rah. 2. Etage von 10—12 u. 2—4 Uhr. 7057 Goethestraße 5 eleg. 2. Etage, 6 gr. Zimmer, Badesimmer, Balton und reicht. Zubehör, auf gleich oder April zu vermiethen. Näh. Part. 734 Goethestraße 9, 1. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balton, Wleichplag, reichliches Zubehör, zu verm.

Große Burgfirage 13, im 2. Stod, ift eine icone Bohnum beitebend aus 6 Zimmern, Ruche und Zubehör, jum 1. April, eventue fruber, ju vermiethen.

Delaspeeftrafte 9, Rathhausplat, ift die hochelegante herrschaftliche Bel-Etage per 1. April 1896 zu vermiethen. Die Wohnung ist mit allem Comfort der Reuzeit ausgestattet und besteht aus 6-8 Zimmern, Babezimmer, Küche, Spelsefammer 2c. Rab. Hotel Bellevue, von 11-1 Uhr.

Goethestraße 9, 3. Etage, idöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balfon, Bleichplatz, reichliches Zubehör, zu verm.

Goethestraße 12 geräum. Bart. Wohnung, 6 Zimmer mit Badeeinr., gr. Balfon, reichl. Zubehör, auf 1. April zu dm. Räh. 1 Tr. 7166 Setderstraße 4, verl. Goethestraße (Neudau), Wohnungen, 6 Zimmer nehßt Zubehör, zu vermiethen. Räh, Bart.

1272

Derringartenstraße 13

Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Wanf., 2 Kellern per 1. April zu vermiethen. Unzugehen von 2—4 Uhr Rachm.

S50

Villa Idsteinerstr. 3

herrschaftl. Part., 6 Zimmer, Bad, gr. Balkon, Gartend., per 1. April zu vermiethen. Näh. 2. Et. 7196
Kaiscr-Friedrich:Ming 15 Wohnung von 6 Zimmern nehft Zubehör in 3. St. oder Part. auf iosort oder 1. April zu vermiethen. 988
Riechgasse 10, 3 Tr., ichden geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Badeciurichinng und allem Zubehör, event. mit Frontsp.-Wohnung ver iosort oder ipäter zu vermiethen. 6847
Louisenterung 27, 3. Et., 6 Zimmer mit Badecauf 1. April 1896 zu verm. Näh, daselhst im Laden. F 268
Moritzfraße 50, 2 St., sechs große Zimmer, Balson nehst Zubehor auf gleich oder später zu vermiethen. 6848

Nicolassir. 28 herrichaftl. 8. Et. oder Hochpart., 6 oder 5 Jim., Balt., Babcab., Kiche, 2 Manj. u. reicht. Zubeh., Wegzugs halber per 1. April zu verm., ep. können u. 1—2 Frontprigzim, zugeg. w. Die Wohn. t. fof. gratis b. April bezog. werd. 1372

Micolasfraße 33 (Neuban), 2. Gr., 6 Zimmer, Bad, Balton u. Zubebör zu 1300 Mt. zu vermielben.

Abeinstraße 20, 2. Gt., 6 Zimmer und reicht. Zubehör wegen Wegang zum 1. April zu vermierben.

Heinstraße 66 ist eine Wohnung, Hochvarterre, 6 Zimmer nehft Zub. auf April zu verm. Näh. Abeinstraße 71.

Callicaterfraße 7 Part. oder 3. Etage, 6 Zimmer nehft zub. mit Balton, Bad, Küche, Speise fammer, 2 Manjarden, 2 Keller, Kohlenanfzug 2c. zu verm.

382
Chlickterstraße 10 u. Goethestraße 3 sind die dritten Etagen, best aus 1 Salon, 5 Zimmern, Badezimmer, Epcifetammer, nehft allen den Meuzeit entspr. Bequemlicht. zu vm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 7466

ist eine Herrschafts-Wohnung (erste Etage) von sechs Zimmern und Zubehor zu vermiethen.

Babegor zu bermieten.

28ilbelntstraße 12,
Gartend. Wel-Etage, ist die aus 6 Zimmern und allem Zubehör defteche Wohnung auf 1. April 1896 zu vermiethen. Einzusehen von 10½—12½, Uhr.

derrschaftliche Wohnung (Hochparterre) in der Nähe des Kaiserhoses, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wirthschaftsräumen 2c., zu vermiethen. Wäh. im Tagbi.-Berlag.

Wohnungen von 5 Jimmern.

Subethaldstrafie 62 ift bie Barterre-Bohnung von 5 Zimmern nebft Bubehör per fofort ober fpater zu vermiethen. Raberes bafelbft im Seitenbau.

im Seitenban.
Abelhaidfraße 87 ist die 1. Etage von b Zimmern, Küche, Bad (kalt u. warm), geichlosseum Balkon neblt großem Giedelsimmer, ver sofort oder ihdter zu vermiethen. Räh. daselbst Hib. Bart.
Abelhaidftraße 89 sind Wohnungen von b Zimmern, Bad u. sämmtl. Zudelhaidftraße 89 sind Wohnungen von b Zimmern, Bad u. sämmtl. Zudelhaidftraße 5, 2. Etage, Balkonwohnung, b Zimmer und Zubehör, auf 1. Abril zu vermiethen. Näh. Part.

Albrechtstrasse 16 (nahe d. Adolphsallee)

ist die 3. Etage, bestehend aus 5 grossen Zimmern mit Balkon und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 7157

Manj. u. jämmetl. Bub. (Clof. im Abschil., trei gel. und neu berger. Manj. u. jämmetl. Bub. (Clof. im Abschl.) fof. zu v. N. das. 2. get. Bahundofftrage 1 ift die Hälfte ber 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, großer Küche, Speijesammer, Mansarbe und Zubehör, auf 1. April an e. stille rubige Familie zu verm. R. baselbst, L., zw. 11—12 Uhr. 106

Blumenstraße 6 ift die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Stage, 5 Bimm. nebst Aubehör,

Dambachthal 6b ift eine Wohnung, 3 Treppen hoch (frangös. Dach), bestehend aus 5 Zimmern, Ruche u. Zubeh., per 1. April zu vermiethen. Rah. bafelbst Bart. im Laben.

Dotheimerfraße 17, 2 St., 5 Zim. mit Zub. p. fofort zu vm. 686. Drudenstraße 1, Ede b. Emferftr., Bel-Et., 5 Zimmer, Babeg., Speifef Balton, 2 Keller, 2 Manj. u. Trodensp. für 900 Mt. zu verm. 139

Elijabethenitraße 14, 2. Et., fün Zimmer, Balen, 2 Manj. u. Erodenip. für 900 Mt. zu verm. 1891

Elijabethenitraße 14, 2. Et., fünf Zimmer, Balton mit Marquije, Küche mit Kalts und Warmwassers leitung und Speijefammer, Bades-Ginrichtung mit Badewaune, Vorfenster, 2 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr burch den Hausbestiger, Barterre.

Emjerstraße 20 find Wegzugs halber 1. u. 2. Et., je 5 Zimmer, Balkon, auf 1. April zu vermiethen. Räh. Part.

Räh. Bart.

Cmieritraße 22 ift die ganz nen bergerichtete Belsu. reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verniethen.

Kmieritraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, ist die bestehend in 5 zim., 1 verschlossienen Balfou, gr. Kücke, Keller, Manfarden r., preiswerth auf gleich oder später zu vermiethen. Einzusehen bon 3—5 Uhr Nachm. Näh. beim Berwalter Neiss in No. 47. 5904

Bordere Emserstraße schönung, Kart., 5 zimmer, 2 Manfarben, Kücke, Balfon, rubiges Hohnung, Kart., 5 zimmer, 2 Manfarben, Kücke, Balfon, rubiges Hohnung, Kart., 5 zimmer, 2 Manfarben, Kücke, Balfon, rubiges Hohnung, Kart., 5 zimmer, 2 Manfarben, Kücke, Balfon, rubiges Hohnung, Kart., 5 zimmer, 2 Manfarben, Kücke, Balfon, rubiges Hohnung, Kart., 6 zinger, 2 Manfarben, Kücke, Balfon, rubiges Hohnung, Kart., 6 zinger, 2 Manfarben, Kücke, die Estekage von 5 zimmern, Kücke n. Zubeh. (Closet im Abhöl.), Alles nen bergerichtet, sosort zu verm. Käh baselbst Bart. o. Bahnhosstr. 16, Estage von 5 zimmern, Kücken 11, 3 r., Bohnung von 5 comfortablen Zimmern, Bad und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Auzusehen zwischen 11 die Auhr. Näh. Bel-Etage daselbst.

Goethestraße 11, 3 r., Bohnung von 5 comfortablen Zimmern, Bad und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Auzusehen zwischen 11 die 7614

Goethestraße 18 zinsezingener-Bohnungen mit vollständigem Zubehör auf gleich ober später zu vermiethen. Näh, Bart. r. 7245

Goethestraße 23, Bart., 5 Zimmer, 1 Mansarbe, 2 Keller zum 1. Upril zu vermiethen.

Soldgaffe 2, 2. Stod, Wohnung von 5 event. 4 Zimmern nebft reichlichem Zubehör p. gleich ob. ipater zu vm. 6076 J. Rapp. Goldgaffe 2.

Safuergaße 5 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Mansarbe, auf gleich ober 1. April zu vermiethen.

Seerderste. 2, verl. Goethestraße, Bel-Etage, 5 Z., Küche, Ju vm. Anzul. v. Morg. 11 Uhr an. Räh. Kirchhossg. 4, Laden. 7050 cerrngartenstraße 5 Zimmer, Comptoir, event. Lagerplaß zu verm. Räh. Zahnstraße 24. Kart.

Schustraße 19, Boh. Kart., eine Wohnung zu verm., besiehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh. Näh. Moritistraße 7, Sib. Bart. 536

Keinnern, Küche und Zubeh. Näh. Moritistraße 7, Sib. Bart. 536

Keinnern, Küche und Bubeh. Näh. Moritistraße 7, Sib. Bart. 536

Keinnern, Küche und Bubeh. Näh. Moritistraße 7, Sib. Bart. 536

Keinnern, Küche und Bubeh. Näh. Moritistraße 7, Sib. Bart. 536

Keinnern, Küche und Bubeh. Näh. Moritistraße 7, Sib. Bart. 536

Keinnern, Küche und Bubeh. Näh. Moritistraße 7, Sib. Bart. 536

Keinnern, Kache und Bubeh. Näh. Moritistraße 7, Sib. Bart. 536

Keinerstraße 7 ist eine vrachtb. Hochten mit Gartenhaus z. wegen Begang von hier billig zu vermierthen.

The Garten, Gartenlaube, reichliches Zubehör, zu vermiethen. Anzutehen von 11—1 Uhr Borm. n. 3—6 Uhr Nachm.

Billa Iditeinerstraße 13, 1. Ctage, 5 &immer mit allen neuen Einrichtungen. Rah. Bart.

Raiser-Friedrich-Rittg 14
eine Wohnung, 3 St., 1 gr. Salon mit Balton, 4 Zimmer und
boppelt. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 6764
Raiser-Friedrich-Ring 23 ift die elegante Bel-Stage von 5 Zimmern,
Bod 2c. sofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei Blemer. 6629

Sapettenstraße 4 a ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Bab, 2 Baltons, Riche, Speisefammer und reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Rah. 1. Etage L. 613

Apellenstraße 33, freie gefunde Lage, Bel-Etage, 5 3., Babecabinet, Bubchör 2c. mit Gärtchen zur alleinigen Benutzung sofort ob. 1. April 311 bermiethen, event. konn schöne Frontspitze, 8 3. 2c., mit vermiethet werden. Räh. Kapellenstraße 31.

Arthraße 30 clegante Wohnung, 5 &., Küche u. Zub., zu verm. 7056

Sarlftrafic 28, 1. u. 2. Stage, 5 Zimmer u. Zubehör, neu bergerichtet, auf gleich oder später zu verm. Rah. Karlftrafic 39, Nart. 6761 Sirchgasse 23 zweiter St., bestehend aus 5 Zimmern, Lüche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Subehör, auf I. April zu verm.

20uisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus 5 großen der später zu verm. Aäh. Seitend. Bart. oder dei C. Walther. Tannusstraße 7, im Bürcau.

30uisenstraße 15, 2 St., eine schöne Bohnung, 5 Zimmer, Küche n. Zubehör, auf 1. April zu verm. Aäh. Bahnhofstraße 16, 1 St. 7. 75

Wihrtugstraße 3 Bel-Etage, 5 Zim., end schon, Küche n. Borithiraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, auf 1. April. 7665

Worithiraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, auf 1. April. 7265

Rerothal 51 ift die oberfte Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, balb zu bermiethen. Befichtigung täglich

Gde Reugaffe und Friedrichstraße 33, 2. Gtage, eleg. Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näheres Friedrich-ftraße 33, 1. Etage links. nicolastraße 16 ift die ichon gelegene Wohnung im 2. St., besteh. aus 5 Jimmern. Klüde und Jubehör, auf 1. April zu vermiethen. 40 Ricolasstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Jimm., Küde u. 3nb. z. v. 309 Picolasstraße 25, Wart., 5 Jimmer mit Jubehör auf 1. April zu verm. 1341 Oranienstraße 33 5 Jim., 2 Mani., 2 Keller. Mäh. das. Orth. P. 292 Stattenstraße 40 schonung, 5 Jimmer mit Jubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daielbsi Bel-Etage.

Schützenhofftraße 13 Sochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, 1 Cabinet, Babe-gimmer, Balfon nehlt Zubehör auf sosort zu vermiethen. Näh. baselbst im Baubürean ober Schützenhofstraße 15.

Steingasse 13 ichöne Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör per sofort zu verm. Einzusehn täglich. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 5707 Siiftstraße 21 Vel-Stage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 1—2 Mansarben, ver 1. April zu vermiethen.

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim, Küche u. Zubeh, sofort zu vm. Näh. Part. 6878 u. Zubeh, sofort zu vm. Näh. Part. 6878 Wilhelmitraße 2a Wohnung, beitehend aus 5 gr. Zimmern, gr. Balton, Küche und reichtichem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh, baselbst.

Wohnungen von 4 Jimmern.

Abethaidstraße 53, Bel-Et., 4 Zimmer, 2 Mansarben, 2 Keller, großer Balton, Garten, nen herger., auf sofort o. später zu vermiethen. 5845 Phoelhaidstraße 56 sof. zu vermiethen Parterres Mohnung, 4 Zimm., Küche und Zubehör, Balton und Borgerten; 1. Stad, 5 Zimmer, küche und Zubehör, Balton. Einzusehen Bormittags von 8—11 Uhr, Kachmittags von 2—4 Uhr. Anstunft im Hause 3. St. 843 Mibrechtstraße 9, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Mansarbe, Keller bis 1. April zu vermiethen.

1. April zu vermiethen.

23 ahnhofftraße 3

find 4 große hohe Mansarden, 1 davon grade, nebst großer Küche, Speise tammer, Keller an eine stille rubige Kamilie auf gleich ober später zu vermiethen. Preis 400 Mt. Näh. zwischen 11—12 Uhr dasselbst. 100 Bahnhofstraße 16, 1. Ct., eine schöne Wohn., 4 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör auf 1. Avril zu verm. Näh. daselbst. 77

Bismarcf-Ning 1, 3. St., Eck der Frankenstraße, reiz, Rohnung, 4 Zimmer und Jubehör, preiswerth zu vermiethen. Näh. Bart.

3. St., Koch ver Frankenstraße 12, Bimmer mit Zubehör, auf 1. Koril zu vermiethen. Näh. Bart.

3. St., Schwang, 4 Zimmer auf 1. Koril zu vermiethen. Näh. Bart.

11. 75 te 65 ril 65

19. 61

118 40 09

ör 41 92

nit

98

rn, lidi 313

an 396

žt.

ort

ft8= gr. pril 549

mer,

aße, und 869

Gin gebrauchtes Bett billig gu verlaufen Albrechtitrage 2, Bart, Rab. Delenenstraße 8, Stb. Bart.

Iwei noch wenig gebrauchte eiferne Bettstellen mit gestepptem Strobsac und Roghaar-Matrage, zusammen ober einzeln, zu vertaufen, ebenso ein Aubelbrett u. eine feine Kusse-Maschine billig abzugeben. Rah. Rheinstraße 55.

Canape billig zu verfanfen Saalgasse 10. 2288
Mobernes Sopha n. 2 st. Sessel, 8 st. Divans, 5 Ottomanen,
1 fein. Chaiselongue billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. L. 2381 Gin icones Sopha (Salbbarod) bill. ju vert. Bellrigitrage 11, Bt.

Ein fabines Ruft. Berticow mit Muschelaufsat, offener Ruft. Serren. Schreibtisch, Kirsche. Berticow, gr. Ruft. Kommobe, lad. hochhäupt, Beit mit Springe. 11. Matrate, gnier lad. kleibeischer mit Aufs., Chaiselongue, diverse Kohrstühle, Spiegel, Etagdre, Nachzichrank, Antoinettentisch Umzugs halber billig zu verlaufen Drudenstraße 1, 1. Etage rechts.

5 3wölf einzelne Sophas billig zu verfaufen. Philipp Bender. 43. Schwalbacherstraße 48. Sin 2-thür. Rußb.-Kleiderschant zu verfaufen Rheinstraße 2320

Wegzugs halber ju verf.: 1 Confolidränkthen, Spiegel, Tische, gebr. Küchenichen, Bett, 2 Seffel Jahnstraße 21, 3 r.

Bwei große Schneibertifche, 2 Bügeleifen billig au verkaufen. Rab. im Tagbl. Berlag. 2416

Waschitommoden, pol. u. ladiri, von 18 Mt., Kommode, Sophas von 10 Mt., Betten 28 Mt., Lusziehisch, sophas von 10 Mt., Betten 28 Mt., Lusziehisch, spolirt, 30 Mt., Rietderschrant 15 Mt., Tühle von 1 Mt., Küchenschrant (groß) 23 Mt., Eichen-Bürean (Chlinder), Prandt., Secretar, Rachis und andere Tische sehr billig hermannstraße 12, 1 St. 1708

Bollfrandige Opecerei-Ginrichtung gu verfanfen Marftrage 9.

Bu verfaufen ein Schnedpfarren, ein Sandfarren, ein Schreiner-farren und eine Federrolle Wellrigftraße 15 bei Volk.
Ein Ginfp.-Fuhrwagen billig zu verf. Gelenenstraße 5.
Ein gebr. handfarrnden u. 1 gebr. Federrolle bill. 3. vf. Wellrigftr. 21.

Gin erhaltener Kinderwagen preiswurdig zu vert. Rirchgasse 15, im Meggerladen. 2431 Ein Kinderwagen u. e. sch. Hede zu vert. R. Morisstr. 7, 1. Stb. 1.

Wegen Einrichtung von electrischem Licht

fehr billig abjugeben:

2 dreiarmige Lufter mit Auerlicht. 1 Schaufenster. Beleuchtung mit 4, eventuell 6 Auerlichtern. 1 große Straßen-Ampel mit schmiedeeifernem Arm. 2266

Rosenthal & David.

38. Bilbelmftrafe 38.

Bier atte **23prienifter** und ein noch neuer Dach-eändet billig zu berfaufen. Rab. Rheinstraße 55. 2807 Rheinstraße 55, Bart, werben noch gut erhaltene Fenster und Zimmerthuren bill. abgegeben. Rab. im Saufe 1. ob. 2. Ctage. 2805

Gine noch gut erhaltene, grun gesteppte Borthure

gu verlaufen Rheinstraße 55, Barterre. Bu verfaufen find Jalouficiaden in allen Größen, Genfter und Thuren zu billigen Preisen. Rab, beim Schreiner Kuppert. Geisbergstraße 18.

Gebrauchte Badetvanne mit Burmeofen und Douche sammt Röhrenleitung biergu billig zu verkaufen Abeinstraße 88, 2. 2388

Buei fleinere und ein größerer Berd, für Reftaurant paffend, gu verfaufen Friedrichstrage 21.

Ein gemauerter Gerd und ein Gaulenofen jehr billig abzugeben. Rab. Rheinstraße 55.

Brenn- und Banhols gu bertanfen Rirchgaffe 84.

500 Tausend Feldbacksteine

an guter Abfahrt gu verlaufen. Offerten unter O. Z. 426 an ber

Mittelstarks Pferd, compl. Geschirr u. Rolle preis-würdig zu verlausen Kleine Webergasse 8, 2.

Sin schoner 6 Wonate alter Russ. Eteppenhund, Brachtegemplar, ist zu verlausen; ebenso eine 2 Jahre alte Umer Dogge, groß und schön, beide Weldchen, bei 2444 E. J. Radestock, Mainz, Psandhausstraße.

***** Verschiedenes *****



3d habe mich in Biesbaben als

Specialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshülfe

niebergelaffen und wohne

Rheinstraße 18, Bart. (Ede Nicolasstr.). Sprechstunden: 10-12 und 8-4 Uhr.

Dr. Apfelstedt,

bisher. 1. Affiftengargt an ber Ronigl. Universitäts-Frauenklinit gu Gottingen, sowie Sospitant an ben Frauenkliniten ber Universitäten Leipzig, Prag und Wien.

Thätiger od. stiller Theilhaber

für Ausbente eines vatent. groß. Confumartitels (teiner Mode unterworf.) mit ca. Mt. 10,000 fof. ges. Garant. Gewinn p. a. Mt. 6000 mindestens. 2160 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Gin Biertel Abonnement 1. Ranggallerie (Borderplat) Königl.

Drei hochetegante Damen-Dastenanguge gu verleiben Bellmunbitrage 20, 2.

Betten u. Mobel gu berleiben Louifenftrage 24, Bart.

Mit Möbelwagen und Federrollen

werden Umange in ber Stadt und über Land, fowie Baggonladungen unter Garantie billigft beforgt von

Wilh. Blum, 37. Friedrichstraße 37.

Umzüge per Feberrolle übernimmt billig 1238
14. Noll-Mussong, Karlstraße 32.
11Mzüge werben billigst per Möbel- u. Rollwagen sibernommen.
Louis Btum, Aarstraße 4a. Telephon 240. 1458

Schildpattwaaren aller Art

werben unter Garantie für solibe Arbeit bei billigster Berechnung reparirt und Neue angeserigt bei 1686

Joseph Külpp. Kammmadier, Helbstr. 8, Stb. links.

Pille Sorten Stüthte werden billig gestochten, volirt und reparirt.

A. May. Stublmader, Mauergasse 8, 1639

Das Plechten von Körben u. Stüthen wird billig beforgt bei Wender. Korbmader, Hellmundstraße 08,

Gartenliebhabern

empfehle nich gur Unterhaltung bon Obste und Ziergärten, speciell im Schuitt ber Obste und Hormobitbaume, sowie zur Lieferung bon Obste u. Rosenbaumen, Stachels u. Johannisb. Sträuchern, Erdbeerpflanzen 2c. 2329 J. Widmann, Sandelsgariner, Sinter Der Ringfirche.

Geisbergstraße 11

werben herren-Rieiber angefertigt, gereinigt, gewendet und ichnell bejorgt.

Gine durchaus berf. Schneiderin sucht einige bestern Kunden in n. außer d. Hause. R. i. Tagbl Berl. 2181 Beiß-, Bunt- und Goldsticken wird billig besorgt Meygergasse 87, 2. Rab. Bieichftrage 28.

Nab. Bieichtraße 28.

Es wird Wasiche zum Waschen und Bügeln in einer guten alten Landwäckerei angenommen. Räb. Kömerberg 8, 1 St. 1.

Louisenstraße 24 sann Wäsiche gemangt werben. Näh. 1 St. 1685
Moribstraße 6, Oth. 2 Tr. r., sann Wässe gemangt werben.

Geübte Friseurin juckt noch Kunden. Räh. Orantenstr. 3, 1 St.

Landwest finden frol. Aufn, unter threngü. Berdowiegenh. dei Frau Mories. Debamme, Ouintinskr. 18, Maing.

Braves Reiziges edangel. Wädschen, 32 Jahre alt, mit etwas Bermögen, wünscht sich zu verheirschen. Wittver mit einen Kinde nicht ausgeschlossen, Offerten unter T. U. E. 600 an den Tagbl.-Berlag.

Geschwister Meyer Kirchgasse 49.

Schwarze elegante und einfache Kleiderstoffe

sind in jeder Preislage in grosser Auswahl neu eingetroffen.

Lokal - Gewerbeverein. Bortrag

des herrn Aurdirector Hey'l

"Ernft und humor in öffentlichen Reden und Borträgen"

am Samftag, den 29. d. M., Abends 81/2 Uhr, im Saale der Gewerbeschule (Wellripstraße). Gäste sind willfommen.

Der Borftand.

Vortrag

des Bereins "Frauenbildungs-Reform", gehalten von Kurarzt Dr. med. et phil. Carl Gerster über: "Die hygieinische Reformbewegung und die Frauen-reform" am 2. März 1896, Abends 6 Uhr, im Rathhaus-saale. Eintrittskarten zu 1 Mark an der Kasse. 2292



Beste Sausmacher Eier-Nudeln,
"Eier-Bandnudeln,
"Druchmaccaroni,
"amerit. Apfelschnitzen,
"türfische Awetschen
empsiehlt zu bekannten billigen Preisen
A. Mollath. Dichelsberg 14.

Die beliebten pansmacher Giernubeln, gem. Obft, Bingapfel, Maccaroni von Rivoire & Carret, im maccaroni (hochfein) à 30 Bf., alle Sorien Mehl empfiehlt in er Baare

M. Burkhardt, Gde Seban= und Balramftrage Dausmacher Nudeln 55 u. 60 Pf.
Gemissekudeln 20, 24, 30 u. 40 Pf.
Bruch-Wacareni 25, 30 u. 32 Pf.
Türfische Phaumen 16, 20, 30 u. 40 Pf.
Türfische Phaumen 16, 20, 30 u. 40 Pf.
Adolf Maybach. Welkrisskraße 22.
Adolf Maybach. Welkrisskraße 22.

Gine Rameltaiden-Garnitur (nen) billig zu verfaufen Bhilippsbergitraße 27, Bart. 2488

3wei Rryftatt-Spiegelicheiben, 120 h., 67 br., zu verlaufen 388

Aechte französische, überhaupt ausländische Cognacs sind, schon des hohen ca. Mk. 1.40 per Liter betragenden Eingangzolles wegen, sehr theuer. — Wer nun keinen hohen Preis anlegen und doch einen guten reinen Cognac haben will, dem kann ich meinen

Deutschen Cognac No. 3

ein garantirt reines Weindestillat aus deutschem Traubenwein, à Mk. 2.50 per Flasche, empfehlen. Die Qualität dieser meiner Special-marke ist hervorragend preiswerth und die chemische Analyse steht zu Diensten. 1848

Deutschen Cognae von Mk. 1.75 p. Fl. an. Französischen Cognae in verschiedenen Preislagen.

Aechten Hennessy-Cognac in Original-Flaschen.

Aechten Jamaica-Rum und Batavia-Arrak.

Aechtes altes Schwarzwälder Kirsch-

Aechten Schwarzwälder Korn.

Alten Kornbranntwein von Magerfleisch. Alten Dauborner u. Nordhäus. Korn.

Alles in guten Qualitäten billigst.

Weinhandlung u. Delicatessengeschäft.

Gebrauchtes Biano ju miethen gefucht. Beilftrage 5, 1. Gt.

Eine Raberin fucht noch frunden in und aufer bem Saufe. Stleine Schwalbacherftrage 14, Dachlogis.

Tuchtige Baglerin fucht Runden. Weilftrage 10. 20bb. Frontfpige. Bafche gum Bafchen u. Bugeln wird angenommen Bleichftrage 8, 2.

聚 Familien-Nadyrichten 素

Freunden und Befannten bie ichmergliche Mittheilung, bag mein geliebter Bruber,

Herr Georg Adolph Beer, Conful a. d.,

Mittwoch Abend 6 Uhr ploplich und unerwartet versichieben ift.

Um ftille Theilnahme bittet

Caefar Beer,

Brofeffor.

Die Beerdigung findet Sonnabend, ben 29. b. M., Nachmittags 2 Uhr, bom Trauerhause, Schulberg 15, aus auf bem nenen Friedhof statt.

Danklagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so ichwer betroffenen Berluft unseres nun in Gott rubenden unvergestlichen Gatten und Baters,

Karl Tochtermann,

fowie für die reiche Blumenspende und für das überans gablreiche Grabgeleite sagen wir hiermit Allen unfern innigsten tiefe gefühlteften Dant.

Die tieftrauernde Gattin und Sinder.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an bem Berlufte unferes vielgeliebten Sohnes,

Carl Lank,

fowie für bie gablreichen Blumenspenben fagen wir hiermit Allen unfern innigen tiefgefühlteften Dauf.

Die tranernden Gliern.

Danksagung.

Für die vielen Beweise berglicher Theilnahme bei dem Ableben unferes unn in Gott rubenben Gatten und Baters,

Wilhelm Klös,

besonders dem Herrn Pfarrer Friedrich für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie den Mitgliedern des Wiesbadener Militärs Bereins sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Fran Johannette Slös, Wwe., und ginder.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem hinscheiben unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante, Frau

Christiane Born,

geb. Quint,

fagen wir unfern tiefgefühlten Dant.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Grbenheim, ben 28. Februar 1896.

Bestern Morgen ftarb in Marburg nach langerem Leiben unsere fiebe gute Mutter, Großmutter und Schwester, Die verwittwete Frau Geb. Regierungsrath

Auguste Firnhaber,

geb. Grimm,

im 78. Lebensjanre.

Um ftille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Sinterbliebenen.

Saarbrücken, Lübech, Daris, Wiesbaden, 27. Februar 1896.

Die Beerbigung findet in Wiesbaben Freitag, ben 28. Februar, 31/2 Uhr Nachmittags, von ber Leichenhalle aus auf dem alten Friedhof ftatt.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag,

den 2. März cr., Morgens $9^1/2$ und Nachmittags $2^1/2$ Uhr anfangend, und ben folgenden Tag versteigere ich wegen Abtheilung im Auftrage der Fran Rentner Simon, Wwe., hier, in deren Billa,

25. Merothal 25,

nachftehend verzeichnete Gegenftanbe, als:

Gin Glügel in Balifander von Mand, ein Dah. Buffet mit großem Spiegelauffat, mehrere Garnituren in Plufch- u. Fantafieftoffbezug, beftehend aus: Canape, Geffel, Stühle, mehrere Betten, 1-, 2- und 3-thur. Aleider-, Weifigeng- u. Edichränte, Confolen, Rommoden, große und fleine, runde, ovale, vieredige Bauern-, Auszieh- und Schreib-tifche, Chaifelongue, Seffel, Stühle, Waichund Rachttifche, Sandtuchhalter, Balfon- und Gartenmöbel, Rollichuswand, fpan. Bande, Reale, Ctageren, Toilettentifche und Ständer, 1 Guitarre mit Raften, 1 Sansapothefe mit Inhalt, I Raffenfchrant, Aleiderftod, mehrere Spiegel, worunter 2 fehr elegante Galonpfeilerfpiegel mit Marmorpl. u. Trumeau, in Goldrahmen, prachtvolle Rupfer- und Stahlftichbilder, Sange- und Stehlampen, 1., 3. und 5-flamm. Gaszug: u. Steiflüftre, Ampeln, Teppiche, Borlagen, Borhange, Portieren, Figuren, Rippfachen, Gilberfachen, als: Meffer, Gabeln, Zafelauffage, Raffees und Theemafchinen, Bier- und Flafdenunterfähe, Aruftall- und Glasfachen aller Art, Div. Borgellan, worunter eine vollftand. Effervice für 12 Berf., Bafchgarnituren, Musleereimer, Weifigeng als: Tifd: und Bettwäfche, Deden, Stidereien, Bettzeug, Reifeeffecten, Arbeite- und andere Rorbe, Bademannen, Gisichrant, mehrere alte Defen und fonft. Theile, worunter ein großer Amerifaner, Rüchenichrant, Anrichte, Rüchen- und Rochgeschirr, Div. Pflanzen, worunter 4 Cphenwande, Dienerschafts. Betten und Möbel, 1 Bügelofen mit ben Dagu gehörigen Gifen, Gartenutenfilien und fonft uoch verich. Sauseinrichtungegegen. ftände

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Wilh. Klotz,

Anctionator und Tagator.

Burean u. Gefdaftslotalitäten: Aboluhftraße 3.

Raffee-Essenz
in Dosen.
Anerkannt bester und ausglebigster Kaffeezusatz
Ueberall vorrättig.

kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

F 75

2523

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

erfordern höchstens 15 Minuten Kochzeit, brauchen nicht durchgeschlagen zu werden, sind blutbildend für Blutarme, sind knochen- u. zähnestärkend für Kinder, sind leicht verdaulich f. Magenleidende, sind kräftigend für Kranke u. Reconvaleszenten; sie erhöhen das Wohlbefinden Gesunder, sie werden ärztlich empfohlen, sie werden nur nach deutschem Gewicht verkauft, die ausländischen Oats-Packete nur nach amerikanischem Gewicht und enthalten 10% weniger. — Niederlage bei

August Engel.

THEE,

eigener Import, in allen Preislagen empfiehlt 2369

J. Steffelbauer, Langgasse 32, im "Adler".

Frische Kalbsbraten (Bostcolli 10 Btb. = 3.70 Mt. fr. Nachn.).

Feinste Süßrahm=Tafelbutter per Pfd. 2017, 1.10 täglich frisch empfiehlt 2017

J. Rapp, Goldgaffe 2.

Feinste Landbutter

Ph. Pfeifer, Mauergasse 2, Ede Martistraße.

Brandenburger Daber-Kartoffeln

empfiehlt in bester Qualität
Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

Zwei Orhoft 1894er Neroberger (rein) abzugeben. Rab. im Zagbl. Berlag. 28. februar 1896.

Detheimerkraße (), dibs., 2 Jimmer u. Zubchör zu verm. 451
Detheimerkraße 18 find zwei ferendt. Wohnungen, 2 Jimmer, Rücke z. mit Glaszofdink, 3 500 Mt. anf 1. April zu vermiethen, Rad. dei W. Araris, dib, 23
Detheimerkraße 42, dimerh, ichdie Bohnung von 2 Jimmern anzleich ober späer zu vermiethen.

gleich ober zu vermiethen.

gleich ober späer zu vermiethen. Raiser-Friedrich-Ring 12, Bart., 2 schöne Zimmer, Kniche und Zubehör per 1. April ober 1. Juli gu permiethen. Rab. Dobbeimerstraße 66, vermiethen. Näh. Dogheimerstraße 66.

Rarlfitage 23, auf Art. Dachwohn., je 2 3. u. Ind., auf Art. Bellett. n. Dachwohn., je 2 3. u. Ind., auf Art. Bellett. n. Dachwohn., je 2 3. u. Ind., auf Art. Bellett. n. Dachwohn., je 2 3. u. Ind., auf Art. Bellett. n. Dachwohn., je 2 3. u. Ind., auf Derm. Garlfitage 30 jah., Wohnung, 2 3. inner u. Rüche, au verm. Garlfitage 32, dih., Wohnung, 2 3. u. Küche per 1. Uhril zu v. 681 Karlfitage 44 ist eine FrontspitzsWohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Uhril zu vermiethen.

Rüche auf 1. Uhril zu vermiethen.

Rüche auf 1. Uhril zu vermiethen.

2 Zimmer und Küche per sofort ober 12 Zimmer und Küche zu vermiethen. Mäh. im Laden dei Arley.

Bertiggasse 23 Zimmer, Küche u. Zubehdr auf 1. Uhril zu verm. Sch. Zehrstraße 22 Zimmer u. Zubeh. auf Ahril ob. früher zu verm. Gewartstraße 12 Zimmer u. Zubeh. auf Ahril ob. früher zu verm. Gewartstraße 12 Zimmer, Küche u. Zubehdr auf 1. Uhril zu verm. Sch. Dartistraße 22, dib., 2 Zimmer, Küche z. au ruhige Meteher zu vermiethen. Monatlich 25 Mt. 988

Mauergasse 16 eine Manlardwohnung, 2—3 Zimmer und Keller, auf vermiethen. Monatisch 25 Mt. 986
Mauergasse 16 eine Mansardwohunng, 2—3 Zimmer und Keller, auf
1. April zu vermiethen. Näch in der Wirthschaft. 1430
Matergasse 14 lieine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Kinde,
passer aufe 14 lieine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Kinde,
passer passer ist Schneiber, auf 1. April zu verm. Näch. Laben r. 570
Moritistraße 6, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche (Mansardwohunung)
auf 1. April zu vermiethen.
Wortisstraße 64 hübsche Frontspis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche,
auf 1. April zu vermieteben. Museumstraße 4

eine fl. Wohnung in ber 8. Etage, enthaltend 2 ober auf Wunsch auch 8 Bimmer mit Riche und Zubebör, billig zu verm. Nah. bei 1028 Frau Billner. Geflügelbanblung. Delaspeeftraße 5

Morikstraße 39 Mans. Wohn, 2 Zimm. u. Kilche, auf 1. April, 1101 Beroftraße 35/37 eine Wohnung von 2 Zimmern und Kilche nehft Zu-behör auf 1. April zu verm. Rah. bei Sexiedrich Sechbischer. Roritsfraße 39 Manj. Bohn., 2 Zimm. n. Küche, auf 1. April. 1101
Recofiraße 85/37 eine Bohnung von 2 Zimmern und Riche nehn Zubehör auf 1. April zu verm. Käh. bei Friedrich Szehdücher, Köderfiraße, Boppenjchänkelchen.

Oranienstraße 6 sind in meinem neuerbauten hintergebäude Wohnungen von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Käh. baselbst.

Oranienstraße 14 Wohnung. 2. Etage, besteh. aus 2 Zimmern, Küche Manjarden und Zubehör, per 1. April zu verm. Bu erfragen Kartere zwichen 11 und 4 Uhr.

Oranienstraße 39, Mild., ist eine Manjardewohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. An erfragen Karte.

Oranienstraße 39, Mild., ist eine Manjardewohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. An erfragen Bort.

Oranienstraße 54, Mittelb., schöne Usohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März zu vermiethen.

Oranienstraße 54, Mittelb., schöne Usohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März zu vermiethen.

Oranienstraße 54, Mittelb., schöne Usohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mörz zu vermiethen.

Oranienstraße 58 z Zim., K. n. Zuseh. auf sof. ob. sp. zu verm. 5518

Vlatterstraße 1, Zim., ist eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermiethen, enentuell mit ca. 50 Mithen Garten.

Orterstraße 1, Zim., ist eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen.

Orterstraße 3, dibs., 2 Zimmer, schöde und keller sofort ober später au vermiethen. Käh wart, Restauration.

Orderstraße 23, 2. St., eine Usohnung, 2 Zimmer, Küche u. Inteknet eine Kuchen.

Orderstraße 23, 2. St., eine Usohnung, 2 Zimmer, Küche u. Inteknet zu vermiethen.

Orderstraße 23, 2. St., eine Usohnung, 2 Zimmer, Küche u. Inteknet zu vermiethen.

Orderstraße 23, 2. St., eine Usohnung, 2 Zimmer, Küche u. Inteknet zu vermiethen.

Orderstraße 23, 2. St., eine Usohnung, 2 Zimmer, Küche u. Inteknet zu vermiethen.

Webergane 54, Neuban, 2 Zimmer, Küche, Kammer Räch, dafelbit im Laden oder Docheimerstraße 47.

Räch, dafelbit im Laden oder Docheimerstraße 47.

Beftendstraße 10 versch. Wedhamigen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort und später. Räch Kart.

Bestendstraße 22 ift eine schöne abgeschl. Bochnung, rud. Lente auf gleich oder 1. April zu vin R. Westendstr. 24, 1. 1033

Mansardes-Bohnung, 2 Sinden, Küche und Keller, an nur rudige ant.

Lente zu vermiethen. Küche und Keller, an nur rudige ant.

Geine Bochnung von 2 schönen großen Zimmern, Küche u. Mans, auf 1. April zu vermiethen. Räch. Derrugartenstraße 13, Bart.

1298

Iveil Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. April zu vermiethen.

Räch, Kellerstraße 20, 1 bei Gillemmaeher.

Adderfir. 5 1 Zimmer, Kiiche und Keller auf 1. April zu verm. 1443 Aberfiraße 31, Boh. 1, 1 Z., 1 Küche u. Zub. a. 1. Jan. zu v. 7288 Olerstraße 65 ift ein Zimmer und Kiche auf gleich ober später zu vermiethen. Räh. H. Dachlogis. 555 Adderftraße 67 sind zwei schöne Wohnungen von ze 1 Zimmer u. Küche ichr billig zu vermiethen. Wohnungen von ze 1 Zimmer u. Küche ind Judeh. auf 1. April zu vermiethen. Räh. Batt. 391 Abeh., auf 1. April zu vermiethen. Käche und Judeh. auf 1. April zu vermiethen. Käche und Keller auf 1. März zu vermiethen. Wohnungen von 1 Bimmer. Bleichftraße 27 Manjard-Bohnung, Bimmer und Ruche, an rubige 5743 Rente zu vermiethen.

Bischerstraße 14 ist ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 553

EMPERSTR. 19 jehöne Frontspige, 1 Zim., Küche, Keller, Leiterstraße 18, Kart., schöne stenen Bohnung, ein Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen.

Bubehör, per 1. April zu vermiethen.

Bubehör zu vermierten.

Gärinerei Schweisguth) 1 Zim., u. Küche zu vem. 7509

Frantsfurterire. (Gärinerei Schweisguth) 1 Zim., u. Küche zu vem. 1. April zu vermiethen.

Betenenstraße 29, sind zwei Bohnungen, je ein Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen.

Betenenstraße 12, h., siene Bohnung, 1 Zimmer, küche und Keller, auf 1. April au vermiethen.

Betenenstraße 12, k., e. Z. m. od. ohne Küche zu verm. 1350

Ichnitraße 3 eine Mausardwohnung mit Sinde, käche und Keller auf 1. April zu vermiethen.

3ahnstraße 3 eine Mausardwohnung mit Sinde, Käche und Keller auf 1. April zu vermiethen.

3ahnstraße 3 eine Mausardwohnung mit Sinde, Käche und Keller auf 1. April zu vermiethen. Jahnstraße 10 ift im Seitenbau, Laugibu, 1 Jamaker nehr Asaltagu vermiethen.

garlftraße 2 ein Jimmer u. Küche an ruhige Lente zu vermiethen.

Karlftraße 33 ein Jimmer u. Küche som 1. April zu vermiethen.

Foss variftraße 34 ein Jimmer u. Küche som 1. April zu vermiethen.

Foss dariftraße 40 Mansardwohnung, Jimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. April d. J. zu vermiethen. Näh. 1 St. l.

Kellerstraße 10 1 sch. J. nebst K. bill. z. v. Näh, Kellerstr. 10, 2. 1459

Rerostraße 22 schöne Jimmer, Küche, Keller zu vermiethen.

Fosserstraße 27, Boh. 1, ein gr. helles J. u. Küche gl. od. sp. z. v. 759

Rerostraße 28 ein großes Jimmer u. Küche auf Upril zu verm.

Rerostraße 32 Schunng von 1 Jimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermiethen. Käch Bart., Ressaution.

Todachtstraße 5 ein Jimmer und 1 Kiche zu vermiethen.

Chachtstraße 5 ein Jimmer und 1 Kiche zu vermiethen.

Chachtstraße 7 Dachwohnung, 1 Jimmer u. Küche, an einzelte Leute zu vermiether.

Todachtstraße 7 Dachwohnung, 1 Jimmer und Küche mut Leute zu vermiethen.

Schwaldacherstraße 79 Mansardewohnung, Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich ober später zu vermiethen.

Baleamstraße 13 Z. u. Küche im 1. St. a. 1. Marz o. 1. April. 8791

Bebergasse 43 Wohnung, 1 Zimmer Küche u. Zubehör, per 1. April zu verm.

Zu vermiethen. Räh. Bart.

Bebergasse 50 Jimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm.

Bebergasse 50 Jimmer, Küche und Keller auf sof. zu verm.

Belleritzstraße 25 ein Jimmer, Küche und Keller auf sof. zu verm.

Schänes Frontspitzimmer mit Küche an ruhige Leute zu vermiethen.

Räh. Gerichtstraße 7, Part.

Wohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 34 mehrere Wohnung zu vermiethen.

Adlerstraße 34 mehrere Wohnungen, L. Stocks und Dachwohnung, auf 1. Marz und 1. April zu vermiethen.

Adlerstraße 49 o. Werfüt, zu v. Näh. Adh. unit od.

Adlerstraße 56 eine Dachwohnung zu vermiethen.

Adlerstraße 63 sind wermiethen.

Adlerstraße 63 sind mehrere kleine Wohnungen auf 2000 siech und 1. April zu verm.

Adlerstraße 63 sind mehrere kleine Wohnungen auf 2000 siech und 1. April zu verm.

Adlerstraße 1 versch. Wohn, auf 1. April zu verm. Näh. I. St. 630 saktellitraße 2 sit eine Manjardwohnung zu verm. Näh. 1 St. 630 saktellitraße 2 sit eine Manjardwohnung zu verm. Näh. 1 St. 630 saktellitraße 30, Rendau, ist schonung zu vermiethen.

Adfreckstraße 30, Rendau, ist schon kleine Wohnung auf 1. April zu vermiethen.

Adfreckstraße Wanfardswohnung zu verm. Preis 180 MR.

Schenenstraße 20 eine Dachwohnung zu verm. Preis 180 MR.

Settmundtraße 34 fleine Manfardwohnung zu vermiethen.

Sobetwardse 30, dinterd. 1 St., ist eine kleine Wohnung an eine kl.

Gandie billig zu verm. Näh. im Mesgerladen.

596

Rarifirage 13, Sinterh., fleine Bohnung gu vermiethen

Langgaffe 3 ift der gweite Stod gang obe and getheilt entiprechend billi gu berm. R. im Raben. 114

Midelsberg 24 eine fl. Wohn. auf 1. April z. v. Näh. im Lab. 1458
Midelsberg 28 sind verschiedene Wohnungen zu vermielben.
Morisstraße 33 ein kleines Dachvohnung auf April zu vermiethen.
Merostraße 27 geräumige Dachwohnung auf April zu vermiethen.
Meugasse 22 ift eine Dachwohnung auf Mpril zu vermiethen.
Mouerfeldstraße 3, im Seitend., eine fl. freundliche Wohnung au ältere Liebende zu vermiethen.
Momerberg 37 eine Dachwohnung zu vermiethen.
Momerberg 38 Mansardwohnung auf 10s. od. sp. zu vermi.
Sealgasse 6 stol. Dachlogis an rubige Berion zu vermiethen.
Zeiungsstraße 5 stellene Wohnung zu vermiethen.
Misse bei F. Wirth. Mineralwasser-Saudlung.
Medlrigstraße 5 Dachwohnung zu verm.
Mohnung zu vermiethen.
Mäh. Launuskraße 5 Machwohnung zu vermiethen.
Möhlene Dachwohnung zu vermiethen.
Möhlene Dachwohnung zu vermiethen.
Möhlene Dachwohnung zu vermiethen.
Möhlene Mohnung zu vermiethen.
Möhlene Dachwohnung zu vermiethen.
Möhlene Mohnung zu vermiethen.
Möhlene Dachwohnung zu vermiethen.
Möhlene Dachwohnung zu vermiethen.
Möhlene Mohnung zu vermiethen.
Möhlene Mohnung zu vermiethen.
Möhlene Mohnung zu vermiethen.
Möhlene Möhlene

Auswärts gelegene Wohnungen.

In 2.. Schwalbach ift in ber Rate ber Auranlagen eine Barterre-wohnung, worin zulett eine Damenconfection betrieben wurde, zu ver-miethen. Rab. zu Biesbaden, hainerweg 5, Bart.

In iconem Landhause in Deftrich a/Rb. find 3 Zimmer als Commerwohnung mit ob. ohne Benfion sofort zu vermiethen. Offerten unter 14. Z. 472 an ben Tagbl.-Berlag erb. 1477

Möblirte Wohnungen.

Dambachthal 2, Bel-Etage, möbl. Wohnung zu vermiethen. 7148 Goetheftraße 1 möbl. Wohnung zu verm. 1346 Louisenstraße 5, 1 St., nächt dem Kurpart und der Wilhelmstraße, gut möbl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Mädchenkammer, 3, v. 1274 Ricolassiraße 18 icon möbl. Bel-Etage, 3—5 Zimmer, zu verm. 1046 **********

In der Nähe des Theaters

ist in einer Villa ein fein möbliertes Mochparterre, 5 Zim., Küche etc., event. mit Pension u. mehr Zim., zu verm. J. Meier. Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. 404

Sochparterre-Mohnung von 3 Zimmern und Ruche möblirt zu verm. Räh. im Tagbl.-Berlag.

Möblirte Bimmer n. Mansarden, Schlafftellen etc.

Möblirte Jimmer n. Mansarden, Schlassellen etc.
Adelhaidstraße 7, Gartenb., gemüthl. m. Wodnz m. Schlassab. b. z. d.
Adelhaidstraße 46, Sth. l., ein gut möbl. Zim. mit Kost n. Logis. 1239
Adolphstraße 5, Stb. r., 1. St. r., gut möbl. Zimmer zu dern. 7614
Albrechstraße 21, 1. St., nade der Modphsallee, wird die 5. März ein
gut möbl. Salon mit Schlassimmer (Balson), sed. Singang. sei.
Albrechstraße 21, 1. St., ist ein gr. Hinterz., gut möbl., passen fied
Albrechstraße 27, ist ein gr. Möblirtes Zimmer nach der Straße zum
1. März mit Kens. zum Mitbewohnen eines Hern zu dem Mäb. Bart.
Rürenstr. 4. Bel-Et., vorzügl. f. Aerzte, 2–4 grosse möbl. Z. 829
Bahnhosstraße 18, 2 r., hübsches möblirtes Zimmer zu derm. 1259
Bahnhosstraße 20, Std. r., ein möbl. Zimm. auf 1. März z. d. 1381
Bertramstraße 14, Hart. l., sch möbl. Zimm. auf 1. März z. d. 1381
Bertramstraße 14, Kart. l., sch möbl. Zimmer billig zu derm. 1393
Bleichstraße 6, 1. freundl. möbl. Zimmer mit Bens. zu dern. 1368
Bleichstraße 6, 2. Ct., sch möbl. Zimmer an einen oder zwei Heren
Mit oder ohne Bension zu dermiethen.
Bleichstraße 39, 2 Tr. l., ein gut möbl. Zimmer zu dermiethen.
Bleichstraße 8, 2, schön möbl. Zimmer der de dermiethen.
Bleichstraße 8, 2, schön möbl. Zimmer der de dermiethen.
Bleichstraße 8, 2, schön möbl. Zimmer der de dermiethen.
Bleichstraße 8, 2, schön möbl. Zimmer der de dermiethen.

piücherstraße 1 möbl. Zimmer zu vermiethen, eventl. auch leer, für einzelne Berson, die Familienanichluß wünscht. Offerten unter Erweitelle Dambachthal 2, Bel-Et., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Dambachthal 2, Bel-Et., möbl. Zimmer zu vermiethen.

7149
Dotheimerstr. 11 (Eing. Ro. 13), Sth. 8. Et., anständ. möbl. Zimmer an einen Gerrn ober eine anständ. Dame auf 1. März zu vermiethen.

Frankenstraße 20, Bart., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 944

Wohnungen von 3 Jimmern.

Bleichstraße 17 eine Wohnung von 3 Zimmern, Keller auf 1. April zu vermiethen. Räh. dofelbit Part.

Dothbeimerstraße 11, Gartend. 2. St., Wohnung. 3 Zimmer, Kücke, Wegzugs balber auf 1. April zu verm. Räh. 1. St.

1498
Sermannstraße 28, Hid. 1. St., 3 Zimmer, Kücke, Keller nebft Zub., jowie Krontipiuse, 1 Zimmer, Kücke, Keller, auf 1. April zu verm. 1487
Kartstraße 26 Dachw., 3 Z., K. Ginzs. Dienst. n. Kreit. 9—12. 1514
Webergasse 16, 1. Wohnung. 3 Zimmer, Alfoven, Kücke 2e., Abreise halber distig auf 1. April zu vermiethen.

Wohnungen von 2 Jimmern.

Wohnungen von 2 Jimmern.

Bielchftraße 37, hth. Bart., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermietben. Räh. Selenenstraße 5.

Frankenstraße 23, Bbh., 2 Z., Küche a. 1. April zu v. R. 1 St. 1516

Krankenstraße 23, Bbh., 2 Z., Küche a. 1. April zu v. R. 1 St. 1516

Kirchgabe 7, Straße, Küche, Manjarbe u. 2 Kellerräume, per sosson zu jebem annehmbaren Preis Umstände halber zu verniethen. Man wende sich in die Conditiorei Kirchgasse 7.

Lichtgasse 24, Bbh. 1 Tr., zwei Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. Räh. im Rähmaschweinung. 2 Zimmer und Küche mit Absching eine Manjardewohnung. 2 Zimmer und Küche mit Absching auf 1. April zu verm. Räh. Bbh. Bart.

Römerberg 34 Z Zimmer u. Zudehör zu verm. Räh. Sth. 1 St. 1518

Bellrigstraße 45, Sth., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zudehör auf 1. April zu verm.

1524

Bohnung von 2 Zimmern, Küche, gegen mäßtge Miethe und theilweise Beausstätung des Hanles Schiersteinerstraße 14 an kinderlose Eheparadhygeben. Räh. Zimmermannstraße 8, Part.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 59, B., 1 Zimmer und Kilde auf 1. April zu verm.
Bleichstraße 35 ein Zimmer u. Keller auf al. zu vm. N. B. 1 l. 1508
Drudenstraße 35 ein Zimmer u. Keller auf al. zu vm. N. B. 1 l. 1508
Drudenstraße 23, Boh., 1 Z., Küche a. 1. April zu v. R. 1 St. 1517
Goldagie 15 ift eine Manjardewohnung, 1 Zimmer und Küche, der 1. April zu vermietbeu.

Aarlftraße 10 Manjardewohnung, 1 Zimmer und Küche, an ruh. reinl. Leute ohne Kinder per April zu verm. Näh. 1. St. 1499
Karlftraße 26 Dadw., 1 Z., L., auf gleich zu v. Käb. Boh. B. 1515
Merditraße 21, 2 St. h., ilt ein schones großes Jimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. nebenan beim 1506
Mesger A. Bettingshaus.

Wohnungen ohne Bimmer-Angabe.

Bur ffeine Bafderei Wohnung und Jubebor, auch tann etwas 286ich bagu gegeben werben. Rah. im Tagbl.-Berlag.

Möblirte Jimmer n. Manfarden, Schlafftellen etc.

Möblirte Zimmer n. Mansarden, Schlasstellen etc.

Bleichstraße 7 ein gut möbl. Zimmer mit Pension auf 1. März d. J.
an einen Herrn zu bermieiben.

Priedrichstraße 2, 3, m. Zimmer f. 18—20 Mt., 1. April z, dm. 1497
Goldgasse 5, 2 St. l., schou möbl. Z, mit Kassee 20 Mt. monatl. 1526
Jahnstraße 6, 1, möbl. Zimmer zu bermieiben.

Moritziraße 1, 1. Et., sind zwei möbl. Zimmer zu bermieiben.

1518
VCCLOLL 12. am Kochbrumen, schon möbl. Zimmer file
Rerostraße 38, 1 Tr., schon möbl. Zimmer (auf Wunsch
Pension) zu bermietben.

Melrigstraße 22, 1 t., ein gr. frbl. m. Zim., an e. Herrn z. b. 1486
Ein oder zwei Zimmer, möbl. oder unmöbl. an auständ. Dame ber
1. April abzugeben. Käh. im Tagbl. Berlag.

Oranienstraße 2, 2 St., ein freundl. möbl. Mansarbezimmer mit ober
ohne Bensson an einen jungen Mann zu bermietben.

Richstraße 10, Bd., 2 große heizh. Mansarben (möbl. und unmöbl.)
an Labenirt, o. alleinst. Damen a. 1. April zu dm. R. S.T. I. 1520
Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstub zu vermietben.

Schwalbacherstraße 51, 2 L., erb. zwei reinl. Urb. Kost n. Logis. 1522
Ein anst. jg. Mann st. Logis erb. Näh. Oranienstr. 23, Mittelb. Dach.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Sellmundfraße 37 fl. freundl. Stübchen auf 1. April zu vermiethen. Faulbrunnenstraße 7 zwei Mansarben im Hinterhaus per 1. April an einzelne Berson zu vermiethen.
Sellmundstraße 36 zwei gr. Mans., a. einzeln zu verm. 1501 Germannstraße 4, 1 St., eine leere Mansarve an eine ruhige Frau zu vermiethen.
Walramstraße 17 ein heigbares Mansard, auf 1. März zu vermiethen. Wellrichtraße 46 ichone Mansarde an vermiethen.

(Rachbrud perhoten.)

Bu Juff um die Welt.

Reifebriefe von A. v. Mengarten.

Merte, Rreis Mulie-Ata, 30. Oftober 1895.

Tafchtent ift bie erfte Stabt im ruffifchen Centralafien, bon ber ich aus bem Munde von Europäern oft gehört habe, baß, wenn man einmal in ihr gewohnt hat, man fich stels wieber zurücksehnt. In ber Nacht vom 14. bis 15. Juni 1865, also vor etwas

mehr als 30 Jahren burch bie Ruffen gefturmt und eingenommen, hat fich biefe bamals ichon 7000 Einwohner gablenbe Stadt wohl fo rafch mit ben neuen Berhaltniffen ausgefohnt, bag man befonberen Grund hat, zu stannen. Die Ursache hierzu erdlicht ber bekannte russische Gelehrte Karasin barin, daß Taschkent sich in seiner vorrussischen geschichtlichen Beriode stets frei von irgend einer traditionellen Hingehörigkeit erhalten hat und unter den übrigen Städten des Gebietes etwa dieselbe Stellung sich behauptete, wie die freien Hansaliädte in Deutschland. Nominell bald zum fokanbichen Chanat gehörenb, ober bem Emir von Buchara unterthan, mar es ber einzige Wunsch ben Taschfenter Tabschiggen und Usbeden, in ihren Hanbelsinteressen nicht geschäbigt zu werben, baber zahlten sie lieber ben gesorberien Tribut, als sich in zeitraubende Fehben einzulaffen und die afiatifden herricher waren einfichtsvoll genug, ben materiellen Bortheil über eine fattifche Befigergreifung gu ftellen. Raum war bie aus nur 900 Mann bestehenbe fiegreiche russischen, bag in feiner Beise am Althergebrachten gerührt munde, so wurden sie zu besten Freunden ber Eroberer und zu treuen Unterthanen bes weißen Cgaren. Charafteriftifch ift ber Umftanb, baß ichon wenige Stunden nach ber Ginnahme in allen Bagaren wieber flott gehandelt wurde. Daber hat auch bie Stadt fo ungewöhnlich rafch ju erbluben vermocht und fo bebeutenbe Dimenfionen angenommen, daß man fast von einer ameritanifchen Entwidelung sprechen tann. Man munbert fich thatsachlich, wie ohne Bahnverbindung alles bas, mas man fieht, borthin gelangt ift.

Balb nach ber Groberung gab es in ber heutigen ruffichen Stabt (bie fartische gablt eben bebeutenb mehr als hunderttausenb Ginwohner) nur einige wingige Lehmhutten für bie Befatung, und auch ber erfte Gouverneur bes Gebictes lebte bamals in einer Sutte, Die eine Lange von nur 10 und eine Breite von 8 Schritten bei einer Sohe von 7 Fuß aufwies. Allein ichon in ben nachften Jahren stellten sich neben einem heer von Offizieren und Beamten nebst ihren Familien sogar mehrere Bertreter ruffischer taufmännischer Firmen ein, und zwar nach ber Ernennung bes Generalgouverneurs Kaufmann zum Berweser bes ganzen Gebietes. Raturlich murbe Tafchtent gum Mittelpuntt ber gangen Gebiets. verwaltung und gum Git verschiedener höherer Behorben. Best gahlt bie ruffische Stadt allein wohl anderthalb taufend

Wohnhäufer, unter benen es mehrere palaisartige Bauten, jeboch nicht eine einzige, burch ihr ärmliches Aeußere abstogenbe Hitt giebt. Selbst bie weitab (mit Ausschluß ber einheimischen) gelegeneu Befiglichkeiten feben wohnlich und fauber aus.

Bei Gintheilung ber Stadt in Quabrate ift man anfanglich

Bei Gintheilung der Stadt in Unadrate ist man anjangum offenbar etwas sparsam mit dem vorhandenen Raum umgegangen, später scheint man sich jedoch besonnen zu haben, und daher gewährt uns das Centrum ein etwas gedrängtes Bild.
Die Bersorgung der Einwohner mit Trinkwasser geschährt früher, als es noch keine Brunnen gab, durch Arpks (Wassertanäle), die vom Salar und dem Bossu, den beiden vorbeistließenden Flüßchen, ausmündeten und in die Stadt hineinführten. Theilwasse seinen war sich noch beute desselben Massers. Diese Flüßchen, ausmündeten und in die Stadt hineinführten. Theilweife bedient man sich noch heute desselben Wassers. Diese sichmalen Wassersben, von prächtigen Bännen beschattet, haben sich dis heute zwar als Fieberträger, doch auch die Lust abfühlend erhalten. Zu entbehren sind sie durchaus nicht, da sie die Gärten berieseln, und durch ihr Wasser auch die Straßen besprengt werden. Wie sichon erwähnt, sind diese Wassergräben von herrichen Bäumen eingesaft, die kurz vor meiner Ankunft in die Stadt urplöhlich das Mißfallen der Herren Stadtväter wachgerusen hatten, die ihnen die Ursache der zunehmenden Fieberretrantungen zu erblichen alaubten und daber eine Verfägung unterzeichneten son werder glaubten und baber eine Berfügung unterzeichneten, laut welcher

diefe Beugen ber Entwidelung Tafchtents zu Brennholg perwandt werben follten. Gine Strafe wurde benjenigen Sausbefitern in Ausficht geftellt, Die ben Schmud ihrer Saufer nicht unverzüglich entfernten. In den Brivatgarien moderte unter dem in Maffe borhandenen Unterholg bas Erbreich fort, bort murben auch gange Quabrate in Riefelfelber verwandelt und gu Seuchenheerben gefahrlichster Gattung, Die hochstämmigen Bappeln, Giden und Ball-nugbaume ber Stragen follten jeboch bafür bugen. Ginige angitlichere Hausbestiger begannen, ber erhaltenen Borschrift gemäß, mit dem Abholzen der die Prospette einsäumenden Bäume. Plöglich möge jedoch ein Strahl der Erkenntniß in das von Fiebergedanken fo beunruhigte hirn ber Stadtbater niebergezudt fein, benn auf einmal wurde ber ertheilte Befehl nicht nur rudgangig gemacht, fondern auch wiederum unter Androhung einer Ahndung im Richtserfüllungsfalle vorgeschrieben, ichleunigft die gefällten Baume burch neue zu erfeten, und fo fonnte ich benn noch bor meinem Abmarich Beuge beffen fein, wie bie guten Burger erleichterten Bergens an die Arbeit gingen, ben angerichteten Schaben gu operiren. 20190 wird Tafdfent auch in Butunft biejenige Stadt fein und bleiben, an ber bas, mas anbere Stabte mit allen Mitteln anftreben, fich gum Theil aber von Neuem verwirflichen foll. Bis vor wenigen Monaten gab es feine Strafe ohne Schatten, und nach einigen Jahren wird es wieder ber Fall fein.

Tafchfent wird mitunter durch Erbschwankungen heimgesucht, bie bis jum heutigen Tage jedoch etwa ebenso wenig Schaben angerichtet haben, wie bas Fieber in ber Stadt felbst, von welchem wohl fein Guropaer verschont bleibt, bas jeboch andererfeits wieder noch Riemanden in die Grube befordert hat. Gine ben Umftanben angepaßte Lebensweise und gute arziliche hilfe zur rechten Zeit laffen ben Guropaer widerstandsfähiger gegen dies Leiben werden, als es der Eingeborene ift. Den Erdichwantungen jedoch hat man beim Bau ber Bohnhäuser Rechnung tragen muffen, baber erblidt man allerorten, mit nur fehr wenigen Ausnahmen, verhalts nigmäßig recht niebrige Bauten mit flachen, aus Lehmerbe beftebenben Dadern, die jedoch in ihrer Breite und Lange oft nicht minder bie Bohlhabenheit des Besigers verrathen, als die hohen Steinstolosse Europas. Die Façaden der Haufer weisen meistenst eine gewiffe Stattlichfeit in ber Ausschmudtung auf, was man in ben übrigen Städten Centralafiens nur felten erblidt und wird burch Diefen Umftand gang fraglos angebeutet, bag bie ortliche Burgerichaft hier nicht "gum Besuch" aus ber Beimath eingetroffen ift, sonbern fich vollftanbig mit biefem Leben ausgefohnt hat. Und

leben läßt es fich gang gewiß in Tafchtent.

Die gur Friedlichfeit hinneigenben Gingeborenen haben fich soweit in das Neue hineingefunden, daß es unter ihnen schon gahlreiche Bauunternehmer und auch handwerfer giebt, die, nicht ungeschick, in ihrer Weise alles zum Leben Erforderliche und jeben ermunichten Romfort gu beschaffen im Stanbe finb, boch ift es andererseits nicht angenehm, mit biesem filgigen und fleinlichen Bolte geschäftlich ju thun zu haben und baber läßt fich mit Benugthuung tonftatiren, bag es augenblidlich bort auch fo viele europäische handwerfer giebt, bag man bas einheimische Element fait gang umgehen kann. Rur in ben sogenannten afiatischen Magaginen ber ruffischen Stadt und auf dem Wochenmarkte hat es mit biefen Leuten gu thun und auch bie Fuhrleute und Die Bebienten in ben Saufern find porzugemeife Garten. affatifden Magagine fich ohne Sachfundige gu begeben, heißt fein Gelb einfach auf bie Strafe hinauswerfen. Gegenftanbe für bie man, wenn ich allein mich bort einzustellen pflegte, 2-3 Rnbel verlangte, wurden in Gegenwart einheimischer Bewohner für 40 Ropeten verlauft und selbst unter ben dinesischen Artifeln fanben stopeten beteinft und fatoft unter ven interfeque ertitett fanden fich bei folden Gelegenheiten so viele Fassisistet, daß es empörend ift. So find die meisten Nephritstäschen, von denen die Handler steif und fest behaupten, daß sie echt seien, von mir in Gegenwart Anberer barauf gepruft worben und erwiefen fich als fimples Glas. Gie liegen fich alle mit Diamanten schneiben.

Der fartifche Bochenmartt hingegen ift eine Bohlthat für bie Stadt. Sier ift bem Sandeln und Feilfchen ber weitefte Spiels raum geboten und welche Hausfrau ist nicht stolz darauf, bei ihren Ginkaufen einige Rubel erspart zu haben. Man sindet auf dem Wochenmarkt Mies, was das Herz nur begehren kann, selbst Gegenstände, die der Eingeborene nicht persönlich gebraucht, schleppt er dorthin um sie dem Kofar anzutragen. Alles ift nach Gattungen

gruppirt. So giebt es einen Holz- und Heumarft, einen Gemuse. Obst- und Fleischmarkt 2c. — Lebensmittel sind ausnahmslos geradezu sabelhaft billig. — Die sartische Bedienung ist im ganzen Großen gat, gesügig und wohlesel, doch unbeschreiblich unappetistich, fobag es meiftens bermieben wirb, bem Gaft einen Blid auf "Meister Schmierlappen" in ber Kuche zu gewähren. Die Juhr-mannsequipagen, wie schon gesagt, oft in einheimischen Handen sich befindend, sind bequem und werden von zwei slinken Pferden für 40 Kopesen in der Stunde, wohin es das Berz begehrt, expedirt. Rur felten tommt es bor, bag man es mit bireft aus ber Steppe ftammenben Roffen gu thun bat.

Birft man einen Blid auf die geiftige Rahrung ber Tafchfenter Bevölkerung, so giebt es so viel zu sagen, daß man that-sächlich nicht weiß, womit zu beginnen. Bunächst sind es die beiden Klublotale, in denen so viele russische, deutsche und französische Blätter ausliegen, daß man mindestens den ganzen Bormittag bei ber "Kreuggeitung", ben "Fliegenden Blättern", bem "Figaro" ober ber "Rowoje Wremja" verbringen tonnte, bann aber ericheinen noch am Orte zwei durchaus nicht zu verachtende Zeitungen: die offiziellen "Turkestanstije Wedomosti" und die "Ofraina", bann giebt es eine öffentliche Bibliothek mit einer geradezu erstannlichen Fulle von Berfen, barunter ber vollftanbigften Sammlung über Centralafien, eine unentgeltliche öffentliche Lefehalle und ichließlich bie bier Bibliotheten ber höheren Lehranftalten.

Ich habe das Taschfenter Leben im Sommer leider nicht fennen gelernt, doch was ich von den Nachbleibseln desselben geseschen und sonft noch gehört habe, lautet günstig. Neben der Andeutung, daß Pariser Moden dort gar nicht so wenig Anklang finden, wie man es fur Centralafien vorausfegen tonnte, habe ich an und in ben Rotunben, Pavillons 2c. bes ausgedehnten Stadts garrens Spuren sommerlicher Deforationen: als Buirlanden und fonftige Arrangements bemertt, die darauf hindeuten, daß Tafchsfent durchaus nicht eintonig fein Dafein friftet. Der Stadtgarten tounte jeder Weltstadt gur Bierde gereichen, fo anmuthig und fthl-voll bielet er fich dem Ange bar. Uebrigens ift ber jegige Kriegsgouverneur ein Freund und hervorragenber Renner ber Blumenwelt. Bahrend meines Dortfeins murbe ein Pferbemettrennen und ein Breisfahren bes örtlichen Rabfahrvereins abgehalten. Beides bei lebhafter Theilnahme ber Bevölkerung. Bon einer großen Gefellichaft Ruffen und Deutschen am 11. b. Mts.

bis weit hinter bas städtische Gebiet hinausbegleitet, verließ ich endlich, schon als ber Abend sich zu neigen begann, Taschstent, und in dem Maße, als der heiße Sommer dem eisigen fibirischen Winter Plat zu machen beginnt, hat fich auch Alles, mas mich in jener freundlichen Stadt umgab, in das Entgegen-gesetzte verwandelt. Gemuthlichen Abenden bei vollem Becher und unter herzerhebenden Borten find raube, talte Rachte in ber unwirthlichen Steppe gefolgt, es ift aber auch ber Drud, ben ber heiße Sommer auf mich ausübte, gewichen, und frant und frei, wieder gang die alte Kraft in mir verspürend, werfe ich mich gu-

versichtlich meinem Geschid in die Urme.

Erft magen — bann magen, Doch nie magend bas verfaumen, was man magen fou!

Diefe meine Lofung hat mich bis beute noch nicht im Stiche

Meine fibirifche Bintergarberobe feht fich aus folgenben Studen gufammen : Erftens einem groben poros aus Rameelswolle gefertigten Roftim, bas aus einem Rod nebft Rapuge und Rniehofen befteht, bann einer wollenen gestridten Jagdweste nebft einer genügenden Menge gleichfalls wollener Bajche, wogu noch bie in Gitland üblichen Strumpfe und Sanbichuhe mit an ihnen gehafelten gahlnbliden Strümpfe und Hanbichule mit an ihnen gehäfelten zahler eichen Knötchen kommen; brittens für gutes Wetter Sandalen und für Schneestürme gelbe firgisische Schaftenstiefel; viertens eine aus Ziegenwolle gewebte Müte und schließlich Schneeschuhe, die ich in Werry zu erstehen hoffe. Bewassnet die ich mit einer leichten Rugelbüchse, einem haarschart geschlissenen Dolch und, um mich wenigstens vorübergehend gegen Wölfe schühen zu kannen, habe ich 25 Patronen mit Jündsäden, die unter einem erheblichen Funkenregen explodiren, bei mir. Noch ein gutes Beil und meinen voch Werrn porgusageigndem Revolver, und ich fühle mich vollnach Werry vorausgesandten Revolver, und ich fühle mich voll-ftandig gegen alle Gefahren ber fommenden Zeit — bie beftimmt nicht fo ernft fein werben, wie man fie fchilbert - vollständig

ь

tt= m

eĥ en

nb 11= er ci.

the

en

en mb len ine bie ten tidi abe hen oll's tmt Alleinmadchen, welches etwas tochen tann und jebe Kohn geincht Emferftraße 44, Bart.

Ein reinliches Mädden f. die Sanshalt.-Rur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Webergasse 89, im Edladen. 2495

3unges braves Dienstmädden sof. gesucht Herrngarten-straße 17, Laben. Junges tücktiges Mädden gesucht Schützenhosstraße 1, 3. Gesticht für Ansang März ein tücktiges sauberes Mädden, bas gut sochen kann und etwas Hausarbeit verrichtet, Schlichterftraße 10, 1.

Gesucht -

ein anverläffiges Diabden, bas fein bürgerl. Fochen t. für gute bauernbe Stelle. Zu melben Röftlerftrafe 3, nahe ber Connenbergerftrafe.

Ein braves älteres Mädchen

ftraße 3, nahe ber Sonnenbergerstraße.

Sin braves älteres Mädchen
mit rud. Charatter für jede Arbeit ges. Woß sagt der Tagdl.-Berl. 2477
Ein tüchtiges Wädchen sofort gesicht Baunhosstraße 11.
Keit der gesten und der vorz fl. Estlen) get. Ablerstr. 9, 1 St.
Ein reintiges Vädchen bom Lande auf gleich gesucht Kerostraße 23, B.

Suche Büssenkamen für dier und auswärts, Kachen- und
Kittwer (Hotelber), Bei- und Kassekächinnen gegen dohen Lohn,
Hotelsimmermädehen, fein bürgert, und bürgert. Köchinnen, Alleinmädchen für bessere Familie, ein Ladenmädchen, ein Mädchen sür
die Wäsche, Hausmädchen, krüft, Küchenmädchen gegen hohen Lohn,
Griszberg's Büreau, Goldgasse 21, Laden.

Wehrere gewandte Lüeiumädchen, errischenmädchen gegen hohen Lohn,
Griszberg's Büreau, Goldgasse 21, Laden.

Mehrere gewandte Lüeiumädchen, errischtäussmädden,
gewandte Büsselfräussin, der Beltöchinnen (25 Mt.), Kassetöchinnen und Küchenmamschle (hoher Lohn), derf. Gotelimmermädgen ihr Badeerte, mehrere karte Mädchen vom
Lande auf gleich si. W. Lish, Rister's Bür., Weberg. 15.

Gin Draves Dienstmädchen für Jausarbeit und zu einem Linde
getucht. Näh. Bahnhosstraße 14, im Laden.

Weigerg. 21.
Gin Dienstmädchen gelucht Webergasse 59.

Braves Dienstmädchen für Jausarbeit und zu einem Kinde
getucht. Näh. Bahnhosstraße 14, im Laden.

Weigerg. 21.
Gin Dienstmädchen gelucht Webergasse 50, Bart.

Gin Dienstmädchen gelucht Bebergasse 50, Bart.

Gin Pinker Schalen der Schwalbackesträße 50, Bart.

Gin Mädchen fürbet leichte Monatsstät Abchen 22.

3. anst. Nächden sinder leichte Mehren enbende erternen.

3merläsiges Wonatsmädchen gelucht Miehtliraße 51, Grizese.

Gin tinges Schädchen zu einem fl. Linde für Nachmittags gejucht

Webliche Belücht Mehren gelucht Miehtliraße 51, Grizese.

Gin innges Wodern, aus einem fl. Linde für Nachmittags gesincht

Gein tinges Wädchen aus einem fl. Sinde für Blumengeschäft

gelucht

Weibliche Versonen, die Stellung suchen.

Empf. prop. Ködin, perf. in j. Küde und mit Sprachenutn., f. herric., tilcht ielbitt. Ködin, pr. Jougn., Frl., in der Küde ielbitt., pr. 3. allt. i. del. Köd., Kinderir., in Allem zuderl., pr. 8. Bür. Höhren. 7. Supf. f. gl. n. l. März eine ganz perf. Sociel und Keftente. Ködin, ledr g. Zeugn., Herrichtstöchinnen jeder Branche. Jimmermädhen, Hausmadde., Kinderfel. u. Kindermadd., zwei Mädden nach Biedrich für ein Refinaraut u. mehrere nette einf. Mädden. Büreau Germania, Sätnergaffe dembienle Beiföchinnen u. Könfecköchinnen. Müller's Kür., Mauerg. 18.

Fiern's erfies Contral-Vüreau, Goldgaffe 12, empfielt Ziungfern, Sütze. Serbir. und Büffetifel. (nach auswärtis), Keftautations, Serrichafts, Kafter und Deitöchinnen, nette Wiene, bester und einfack Saus. u. Zimmermädden strankende, hensten den den Kade. Hendermädden strankende, Kude und alle Hausardeiten gründlich versteht, auch in Krankendiege dewandert ist, lucht, gehügt auf gute Zeugnisse. Ethe bei einz. herrn, einz. Dame o. älterem Chepaar als Hauskaft. Mädden mit jahrel. Leugnissen, welche sohnen der Ausbelderl. Mädden mit jahrel. Leugnissen, welche sohnen mit derte. Leugnissen, welche sohnen um Hauserläufe. Geb. images Mädden, i. Sielle als Etilke der Hausfram in Kamilie oder Fremdenhensensen mit guten Zeugnissen, wieder sohnen um Känner wieder im samtlie oder Fremdenhensen im Känner. Bigeln und Serviren burchaus ersahran, mit guten Zeugnissen, und Stelle. Offerten unter R. Z. 478 an den Tagli.-Kerlag. Ein ordentliches Mädden, welches etwas sochen fann, sucht Stelle. am liebsten allein. Kirchagsse 11, 2. St. 1.

Gesucht

für eine Tochter besserer Familie, 17 Jahre alt, mit guter Schuldstibung, welche nahen u. digeln gelerut, in besserer Familie Stellung. Einfrit fann nach llebereilmint gelechen. Differten unter N. N. N. 3-16 an den Togol-Berlag erbeten.

F. f. neit t. Landbur, e. B. Mell, n. e. z. Sp., St. Maingeritt. 9, Biedrich, Sp. f. neit t. Landbur, e. B. Mell, n. e. z. Sp. den, welches sede Sansarbeit versteht und micht Engagement als Jungser oder zu geöferen Rindern. Dirichgraden 28, 1. St. r. Genehosstöht licht eine Bochts oder Alleimnadhen Stellung.

F. Lant Lettt, im Koden bewandert, sicht Stelle als Stüpe im Schene Wildern deltung.

F. Lant Lettt, im Koden bewandert, sicht Stelle als Stüpe im Ohferen unter V. C. V. 5-69 an den Tagol-Berlag.

Gin besteres Madhen sicht Stellung als Jimmermädhen im einen Herrichaftsburd. Nüh. Nhotultraße 69.

Sein auskändiges flärerers Maddens luch Stelle, am liehten nach answärts And, Kadntraße 30, Bart. 1.

Sein Madden, verlage Stelle zum 1. März, am liehten als Allein unswärts And, Kadntraße 30, Bart. 1.

Sind deine rudige Stelle zum 1. März, am liehten als Allein madden, Gullerunnenkraße 3, Dt. 2 St., von 3 Uhr ab.

Fleißiges Maddelt, welches sich seden sann und Jansarbeit unterzieht, incht eine rudige Stelle zum 1. März, am liehten als Allein madden, Gullerunnenkraße 3, Dt. 2 St., von 3 Uhr ab.

Fleißiges Maddelt, welches stelle zum 1. März, am liehten als Allein madden, Gullerunnenkraße 3, Dt. 2 St., von 3 Uhr ab.

Fleißiges Maddelt, welches stelle zum 1. März, am liehten als Allein welches eine stelle Schleine Schleitunge 30, Dt. 2 St., von 3 Uhr ab.

Fleißiges Maddelt, welches stelle siehe Leiben des Milleinschen, welches stelle Schleine Schleine, des Milleinsche Schleines Maddelt stelle. Robertsche Schleine Schleine Schleine, des Milleinsche Schleines Schleine, welches eine Jahr 2, St. 1.

Schleibiges Madden schleine, welches einengelfe 28, St. 1.

Schleibiges Madden schleine, welches einengelfe 28, St. 1.

Schleibiges Madden schleiben, welches eine hohe in der Schleine schlein

Gin reinl. Mabden fucht Beschäft, tagsüber. Oranienstraße 23, M. B. r. Gia tlicht. Mabden sucht Stelle für Morgens. Rah. Rellerftraße 20, P.

Manuliche Personen, die Stellung finden.

Angehender Commis für Colonialwaaren= 11. Desicatessengeschäft gesucht.
Offerten an F. Mlitz. Rheinstraße 79, Wiesbaden.
Tüchtige Feinmechaniker
finden dauernde Stellung.
2098

Accumulatoren Fabrif Robert Blumer,

Ariedrichstraße 10.

2417

Zwei dis drei tüchtige Echreiner gelucht.

Laditerged. i. gel. Heungebauer, Schwalbacherktraße 22.

Lächtige Schnetdergehülfen gelucht Kirchgasse 6.

Schuhmacher (nur guter Arbeiter) ins Haus gelucht Friedrichstraße 47.

Küchenches, sür sosort, sow. Ober-, Zimmer-, Restaurations- u.

Saalkellner für die Saison, Hotelbuchhalter, Hotelportier,

Hotelhausburschen (Eintritt April—Mai), j. Restaur.- Hausburschen und einen Hausburschen für Geschäftshaus sucht

Gründerg's Rheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden.

Gründerge Arbeiter gesucht. Hur Solche, welche sahren fönnen und gute Zeugnisse haben, wollen sich mehen

Eichandlung Wenz, Langgasse 53.

Junge mit guter Schulbibung und seicherrich beanlagt, sür meine Baubüreau gelucht. Bu melben Bormittags bis 11 llbr. 2392

C. Dormann, Architekt, Blückerstraße 11.

Lehrling

mit guten Schulkenntniffen. Heinrich Staadt, Bahnhofftraße 6.

Lehrling,

dem Gelegenheit geboten wird, sich in allen Zweigen des Comptoir-mesens gründlich auszubilden, zu Niern oder auch später ge-sucht. Berechtigung zum einsährig-freiwilligen Dienst ober gute Schulbildung wird beausprucht.

Goupil, Léoni fils & Co., Filiale Biesbaben. 1022

Suche zu Ostern einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen für mein Meb. Drogengeschäft.

Tapezirerlehrling gejucht. H. Sauer. Rechtrage 28.

Tapezirerlehrling gejucht. H. Sauer. Rechtrage 28.

Tapezirerlehrling gejucht. H. Sauer. Rechtrage 28.

Tapezirerlehrling unter güntigen gejucht. Louis Best. Abeingraße 31.

Tapezirerlehrling gejucht. H. Sauer. Rechtraße 28.

Tapezirerlehrling unter güntigen gejucht. E. Meinfraße 28.

Tapezirerlehrling unter güntigen gejucht. H. Sauer. Rechtraße 31.

Tapezirerlehrling gejucht. H. Sauer. Rechtraße 18.

Tapezirerlehrling gejucht. H. Sauer. Rechtraße 18.

Richtmitglieb der Tapezirer-Inniung.

Gin Tapezirerlehrling

findet gu Oftern in meinem Geichafte Mufnahme. Joh. Behr. Mobelfabrit, Barenftrage 5.

Joh. Belber, Möbelfabrik, Bärenstraße 5.

Sebrling geinatt, sof. Bergütung.

E. Reichard, Bergütung.

Faunusstraße 10.

Launusstraße 2.

Launusstraße 2.

Launusstraße Licht., Helmerberges, Weichstraße 16.

Launusstraße 16.

Launusstraße 2.

Launustraße 2.

Launusstraße 2.

Launusstraße 2.

Launustraße 2.

Manuliche Verfonen, die Stellung fuchen.

Männliche Versonen, die Stellung suchen.

Sest. Osserten unter P. K. so postagerne Berliner Hos.

Sunger Mann, la Jahre, sucht früher, Engagement.

L. W. 27353 an die

A. W. 27353 an die

Annonen Sexpediton von B. Frenz in Mainz.

Junger Raufmann lucht per sofort Stellung. Osserten unter R. G. R. 513 an den Taght. Berlag.

Junger Mann (militärse) mit schoner Handschrift, w. fr. auf einem Buirean thätig w., s. St. Oss. A. M. L. M. 517 a. d. Taght. Berlag.

Singer Mann (militärse) mit schoner Handschrift, w. fr. auf einem Buirean thätig w., s. St. Oss. A. M. L. M. 517 a. d. Taght. Berlag.

Singen Mann (militärse) mit schoner Handschrift, w. fr. auf einem Buirean thätig w., s. St. Oss. A. M. L. M. 517 a. d. Taght. Berlag.

Singer Mann (militärse) mit schoner Annoschrift (22 3.), gestützt auf beste Zeugnisse, Steilung auf dem Bürean eines großen Geschäfte, Steilung auf dem Bürean eines großen Geschäfte, Steilung auf dem Burean eines großen Geschäfte, Beschandbung ober Hotel, gegen geringe Bergütung. Osserten unter L. N. 275 an den Taght. Berlag.

Sin sindiger Mödelschreiner such Steilung auf sofort. Ossertag. Issa Gemeinen Badmeister, led., fremd, mit vorz. Z., auch get. Masseur, f. gl. o. sp., einen Gersch. Austicher, 24 3., militärtet, mit vorz. Z. aus sein. Handschreiter unter R. S. G. 5000 an den Taght. Berlag.

Smasseuriger handschreiter schrichtischener, gut empf., auch aur Aush., Burichen f. Bens. u. s. Burichen f. Geschäftshäuser.

Bürean Germania, Schnergass. 2493

Gemandter Handschreiter schrichtischener, gut empf., auch aur Aush., Burichen schlung als Sanschusser.

Schnandter Serrschaften. Beste Leugnisse, Empfellungen und Bhotograßte sehn zu die Seinen Bandschreite, Schüsenhossen und Engelenhossen. Sein junger Mann, 26 Jahre, such Stellung als Aussehrsche Sein junger Bann, 26 Jahre, such Stellung als Aussehrschen einen sonstigen Berten.

Sin junger Brann, 26 Jahre, such Stellung als Aussehrschen seinen sonstigen berben.

Sin junger berh, Brann, cautionssähig, jucht Stellung als Sausburiche o. sonstigen

Fremden-Verzeichniss vom 27. Februar 1896.

Berlin Rathenow Lucke Haarhaus. Paris Giesler. Schloss Falkenlust Lang, m. Fr. Würzburg Lang, m. Fr. Zupke.

Mailer, Kfm. München Friedländer, Kfm. Leipzig Grüner Wald. Hölterhof, Kfm. Mannheim Kahn, Kfm. Mannheim Hölterhof, Kim.

Kahn, Kfm.

Schnabel, Kfm.

Strauss, Kfm.

Weiss, Kfm.

Dreher, Kfm.

Bodenstein, Kfm.

Brötz, Kfm.

Hachmeister

Kemper, Kfm.

Kahla

Frankfurt

Leipzig

Frankfurt

Leipzig

Kahla

Frankfurt

Hachmeister

Garlsrube Zupke.

Motel Block.

Potocky-Nelken Heidelberg
Schwarzer Bock.
Förster, Dr., m. Fr. Dresden
Hotel Bahlheim.
Rübsamen, Fr. Wetzlar
Zander, Dr. Gehren
Beckmann, Fbkb. Solingen
Einhorn.
Lehneberg, Kfm. Chemnizt
Paalus, Kfm. Colar Vammann, Kfm. Mannheim
Biermann, Kfm. Düsseldorf
Steinthal, Kfm. Mannheim
Biermann, Kfm. Düsseldorf
München

Strauss, Kfm. Strassburg
Weiss, Kfm. Neuwied
Heibig, Kfm. Kahla
Brötz, Kfm. Kahla
Brötz, Kfm. Frankfurt
Memper, Kfm. Elberfeld
Dietrich, Kfm. Carlsruhe
Frank, Fr München

Kemper, Kfm. Carlsruhe
Müchen, Diesen

Kemper, Kfm. Carlsruhe
Müchen, Dr. Mainz

Kemper, Kfm. Leipzig

Kemper, Kfm. Carlsruhe
Müchen, Dr. Mainz

Kemper, Kfm. Carlsruhe
Müchen, Diesen

Kemper,

Hotel Kaiserhof. v. Flügge. Bockenheim v. Mollsberg, Fr. Langenau Hotel Wimerva. v. Krahne, m. Fr. Berlin

Motel Minerva.
v. Krahne, m. Fr. Berlin
Hofmühlen, Kfm. München
Nissauer Hof.
O'Moore, Frl. London
Finkelnburg, Dr. Godesberg
Nonuenhof.
Roeschel, Kfm. Nürnberg
Schmidt, Kfm. Berlin
Kunert, Kfm. Berlin
Wergau, Kfm. Haufens, Kfm. Hauseloori
Murauten Quelle. Wergau, Kfm. Wichert, Kfm. Haufens, Kfm.

Schützenhof. Simmler. Aschaffenburg Falk. Aschaffenburg Simmler. Aschaffenburg
Falk. Aschaffenburg
Melms, Dr. Frankfurt
Gräf, Buchhändler. Höchst
Klotz, Chem., Dr. Höchst
Rossmann. Frankfurt
Hoogoliet, Notar. Nymeyen
Cremer, Fr., m. T. Nymeyen
Kuth, Kim. Cöln

Weisser Schwan. Ernst, Kfm. Hildesheim

Spiegel. Chicago Reichardt.

Haufens, Kfm. Düsseldori

Zur guten Quelle.

Sommer, m. Fr. Frankfurt
Meyer, Kfm. Coblenz
Goldberg, Kfm. Seekheim
Rhein-Hotel.

Vyth, Kfm. Hamburg

Taunus-Hotel.

Schmachtenberg. Rheydt
Scheele, Fr., Dr.
Danzig
Mainz
Mencker, Fabr. Bamberg
Langerfeld, m. Fr. Goslar
Zimmermann. Göttingen

Geber, Frl., Rent. Berlin
Geber, Frl., Rent. Berlin
Geber, Frl., Rent, Mannheim Taunus-Hotel.

Hotel Schweinsberg Konrad, Fr. Mannheim Suffenplan, Kfm. Coln

Hotel Victoria.

Schulz. Braunschweig Melchior. Friedrichsfeld Gransberg,m.Fr.Amsterdam Lindslow. Finnland Lindslow, Frl. Finnland

Hotel Vogel. Kehrberg, Kfm. Coepenick Horrocks. Soden

In Privathäusern:

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 99. Morgen=Ausgabe. Freitag, den 28. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

ydd ddidddidddidd ddidd ddiddd ddidd ddidd

für Wiesbaden und Umgegend

feit 44 Jahren

ift das

"Wiesbadener Tagblatt"

Organ für amtliche und nichtamiliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

bon allen Miefhern, insbesondere den hier jugiehenden fremden wegen der reichen Auswahl von Unfündigungen.

Benutt

bon allen Dermiethern, insbesondere den Wiesbadener hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Unfündigungen.

Nebersichtuch geordnet nach Art und Große des zu vermiethenden Raums.

Vermiethungen &

..

erhalten kostenfrei Wohnungen und Liiden nachgewiesen. 284

Meyer Sulzberger. sensal. Neugasse 3

Villen, Baufer etc.

Billa Allwinenstraße 18, gesundeste Höhentage mit brachtvoller Aussicht, per josort oder später zu vermeinen oder zu derfaufen. Näh. im Hause 20 oder 22 oder Webergasse 4 bei Adolph Dame.

Sie Billa Erathstraße 5 (Schweizer-Haus), 2 große Salous, 4 Zim., Verandas z., auf April zu vermiethen. Näh. daselbst.

Seinrichsderg 12 ein U. Landhgaus, bestehend in 5 Zimm, mit Zudeh., ift auf 1. April zu verm. Besichtigung täglich zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. Elisabetheustraße 27, Part.

Mapellenstrasse

mederne Villa mit 9 Zimmern u. sontigen Nebenräumen, vorzüglicher Centralheizung u. wertvollem Obstgarten sofort oder später zu vermieten. Die Qualität des Hauses, die gesunde Lage u. das entzückende Panonama entschädigen die Mieter für das Bischen Bergsteigen reichlich.

1464

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Rapellenstraße 2, Pension Albany, ift zum 1. April 1896 gang oder getheilt zu vermiethem Part.: 2 Zim., fep. Eingang. 1. Eiage: 6 Zimmer, Küche und Zubehör. 2. Etage: 6 Zimmer, Küche und Zubehör. Mäh. Herrnwühlgasse 7, Part. 7451 Wainzerstraße 24, g. nahe Khein- und Bülhelmstraße, Landhaus von 11 I., Badez, Balkons, reichl. Zubehör, sowie Vor- und Hintergarten zum 1. April mit oder ohne Möbel zu vermiethen; einzusehen 2—6 Uhr Nachm. Alles Käbere das, Gartenhaus.

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Mcler, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 405

Villa Louise, Parkstraße 2,

neben dem Aurhause und Theater belegen, vierzehn Zimmer, Badezimmer, Kutscher-Wohnung, Stallgebände u. Treibhaus, zum April 1896 zu vermiethen. Näh. bei Rechtsanwalt v. Zeeh, Louisenstraße 36, 1 St., Ede der Kirchgasse. 629 Parkstraße 9

hochberrichaftl. Billa auf gleich ob. fpater gu vermiethen ober gu vertaufen. Rab. Louifenftrage 43, 2.

Eine herrschaftliche Will mit grossen Zimmern, Central-

heizung und sehr schönem Garten in erhöhter Lage, mit herr-lichem Panorama, ist zu vermieten.

1357
J. Meier. Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

************* Möblirte Villa (Privat-Haus), Sonnenbergerstraße, sieben Zimmer u. reichl. Zubehör, auf längen Zeit zu vermiethen, auch zu vertausen, durch 1250 Priedr. Gerhardt, Taunusktraße 25. Möblirte Villa, vollständig eingerichtet, Sonnenbergerstraße 40, per April zu vermiethen. Näh, bei Urart in No. 37, Gartenbaus. 1436

Freistehendes Haus

in der Nähe des Kochbrunnen, moderner Bau mit 20 Zim 3 Badekab. u. einer Anzahl Mansarden, zu vermieten. 403 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusser. 18. Benfion betrieben wurde, ju vermiethen. Rah. durch Frieder. Gerhardt, Zaunusftraße 25. 1460

Villa für 2500 Mk.,

9 Zimmer und viele Nebenräume, sofort zu vermieten.
3. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. ***********

gang ober getheilt bie neuerbaute Billa in ben Kuranlagen bor Sonnenberg, gegenüber ber Billa Liebenburg" gelegen, bestehend aus 9 Zimmern, Garten u. reichl. Bubebor. Rah. Rheinstraße 56, 1. 6570

Geschäftslokale etc.

Spezereigeschäft, gangbares, mit Einrichtung und Waaren, Verhältnisse halber sehr villig zu vermiethen. Näh, im Taghl.-Verlag. 1103
Allbrechthiraße 31 (Echaus) ist der Laden mit kl. Wohnung a. 1. April z. d. 6150
Bleichstraße 22 ein neu einzurichtender Laden zu vermiethen. Näh, durch August Koch. Friedrichstraße 31. 975
Große Burgstraße 10 ist auf den 1. April 1896 ein großer Laden mit 2 daranstoßenden Jimmern zu vermiethen. Näh, im 2. Stock. 7447
Große Burgstraße 12
Laden mit 1 Erser, wordn ien vielen Jahren ein frequentirtes Gandichuße und Cradattengeschäft betrieben wird, der April preiswerth zu vermiethen. Näh. Cestaden. 985
Lestundstraße 64 Laden mit Bohnung zu dermiethen. Näh. Sellmundstraße 64 Laden mit Bohnung zu dermiethen. Näh. Sellmundstraße 62 bei Kran opfermann. 1006
Raiser-Friedrich-Ming 2 Laden, für Golonialwaaren-Geschäft geeignet (concurrenzlose Lage), mit Bohn., a. 1. April, auch früher z. dur. 379
Langgasse 31 ist ein Laden mit Zimmer auf 1. April zu dermiethen. 857
Eche Moriks u. Gerichtsstraße 1. Moritsstraße 1. April zu dermiethen. 857
Che Moriks u. Gerichtsstraße 1. Mende, gr. Laden mit Bohnung auf 1. April zu dermiethen. 831
Roberdstraße 10 Laden (steiner) mit Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 831
Römerberg 1 Laden mit Wohnung zu derm. Breis 500 Mt. 83
Dömerberg 9/11 (Rendan) ist ein Laden mit Kiüche und Laden mit Kiüche und Laden ist ein Laden ist ein Laden mit Kiüche und Laden ist ein Laden ist ein Laden mit Kiüche und Laden ist ein Laden ist ein Laden mit Kiüche und Laden mit Kiüche und Laden ist ein Laden mit Kiüche und Laden ist ein Laden ist ein Laden mit Kiüche und Laden ist ein Laden ist ein Laden mit Kiüche und Laden mit Kiüche und Laden ist ein Laden ist ein Laden mit Kiüche und Laden mit Kiüche und Laden ist ein Laden ist ein Laden mit Kiüche und Laden mit Kiüche und Laden mit Kiüche auch Laden mit Kiüc

mit Kitche und Laden mit Spezerei-Ginrichtung und Wohnung aleich oder ipäter zu vermiethen.

Schwaldsacherftraße 7, Neubau, 3 Läben per 1, April. bill. 3 v. 701
Schwaldsacherftraße 15 (im Ecthaufe Friedrichstraße 48) Laben mit 8 Schausenstern, Ladenzimmer und Lagerraum ober Küche, zu jedem Geschäft passen, mit und ohne Wohnung zu vermiethen. Näheres Friedrichstraße 48, 1 St. r. 1427

Webergasse 11
ift ber obere große helle Laden mit zwei Schaufenstern per fosort oder später zu vermiethen.
Näh, durch die Immobilien. Agentur von J. Chr. G1ucklich, dahier.

Webergaffe 24 ein fleiner Laden zu vermiethen. 7487 Webergasse 49 Laben mit Wohnung auf gleich zu ver1220
Webergasse 49 Laben mit Wohnung zu vermiethen.
Galaden Bärenstr. 3 | 511 vermiethen. 97.65
Wefladen Bärenstr. 3 | 511 vermiethen. 97.65
Oder in m. Mohnung
Laden Rerobergir. 14. 7492 Laden Entreiol Otto Freytag. Raden Große Burgftrage 9 gang ober getheilt billig gu berm.

Der große, helle und hohe

Laden (ca. 90 = Mtr.) Große Burgftraße 13,

mit 2 großen Schaufenstern, Comptoir, Lagers und Bad-räumen ift von April an weiter zu bermiethen. Rab. Rt. Burgfraße 2.

Laden für jebes Gefcaft fofort Friedrichftraße 28.

Gin Laden, in welchem ichon seit längerer Zeit mit bestem wird, nebst Lagere u. Kellerrammen und dazu gehöriger Wohnung von 2 Zimmern, Kuche 2c., eventl. auch mehr Zimmer, sit per 1. Juli 1896 zu vermiethen. Räh. Bleichstraße 12, 1 St. r. 1212 Gin Laden mit Spezerei-Einrichtung, in vollchem seit einer Reibe von Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, ist die 1. April zu verm. 878h. Castellstraße 1. 1 St. 2. 626

Laden mit Zimmer gleich oder später zu vermiethen Goldgasse 2. 2000 mit Zimmer gleich oder später zu vermiethen Goldgasse 2. Laden mit Zimmer gleich ober später zu vermiethen Goldgasse 9.

La Kneipp. 6184

Laneipp. 6184

Caden mit Zimmer) mit o. ohne Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Räh. Häneipp. 6184

Cin Laden, vermiethen. Räh. mödladen. 780

Laden Wlantergasse 7, either von Metzer betwohnt, ist mit ober ohne Wohnung zu vermiethen. Räh. Merostraße 14. 46

Laden mit Wohnung zu vermiethen. Räh. Nerostraße 14. 6350

Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Nerostraße 14. 20 größere Hälfte m. Ladens Webergasse 12. ist per Ladent 1. April, ev. früher zu verm. Räh. Weberg. 12. 7274

In meinem Reubau Reugaffe 24 ift auf gleich ob. 1. April ein großer Laden mit ober ohne Wohnung und Rellerroum gu vermiethen. 6037

Gefladen Bebergaffe 14 ift per 1. April gu bermiethen Rab. Bebergaffe 12, 2. 7278

Vordere Tannusstrasse Laden mit Zimmer per 1. April zu vermieten. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. 401

Laden miethen. 6828 A. Weber & Co.

2aden in befter Lage ber Martiftraße per 1. April ober ipater eventl. mit Wohnung zu vermiethen. Off.
unter 14. 23. 542 an ben Tagbl.-Berlag.

In meinem Neubau am Dotheimer Bahnhof ift ein Laben mit Bohnung, sowie mehrere Wohnungen per josort ober später zu ver-miethen. Rab, baselbit. 6880

Entresol, 160 - Mrr., zu vermiethen; passend für Herren-Schneiber, Damen-Confection, Ensstellungsraum, Bürean 2c. Nah. Tebesterplat 1. 7548
Webergasse 21 ift die 1. Etage, bestehend aus einem 48 - Mrr., großen Geschäftsraume und 4 Zimmern, jowie zwei Manjarden zu vermiethen. Die Ramme eignen sich vorzüglich zu einem Confectionse, Moder od. das Geschäfte. Näh. bei

Meinstraße 24 find die Bureauraume, feit 6 Jahren von herrn Gasser bewohnt, auf 1. April, auch früher, zu bermiethen.

Büreau. Drei unmöblirte Zimmer, zu Barean fehr geeignet, find zu bermiethen.
Näh. Langgasse 81, 1.
Euenbogengasse 3 Barterre-Männe, zu Werkstätte o. Büreau geeignet,
mit ober ohne Wohnung per 1. April zu bermiethen.

So
Geenbogengasse 6 eine Werkstätte mit Gaseinrichtung per 1. April

B

au bermiethen.

Safnergasse 10 Magazin u. Comvioir zu verm.

Selemenstraße 14 eine Werklätte mit oder ohne Wohnung auf
1. April zu vermiethen. Näh. im Vorderh. 1 Tr.

Mauergasse 14 sind zwei schöne belle Räume, sür Werksätte oder
auch sur Waare einzustellen (für Markseute geignet), zu verm. 6834
Oranienstraße 34 ist eine Werksätte auf ioal. zu verm. Näh. das.
Oranienstraße 34 ist eine Werksätte zum 1. April zu vermiethen.

Schächtstraße 4 kieine beisdare Werksätt zu vermiethen.

Sismardring 11, 1 St. h. imis.

Werksätte mit seiner Bohnung der 1. April zu vermiethen

Moriystraße 28, Bart.

Werksätte, große helle, mit Wohnung, ist Karlstraße 28

Razistraße 39, Bart.

Rariftraße 89, Bart.

Berrftätte auch au sonitigem Gebr. zu vm. R. Röberstr. 19, 2 r. 1060
Große belle Wertstätte mit ober ohne Wohnung zu vermieihen.

Weitenbstraße 4, 1 St. 1.

Sitt Lagerplat an ber Dogheimerstraße zu vermiether Raperplat, leingegaunt), garftraße, ift gleich ober späte zu vermiethen. Rah. beim Schreiner Ruppert, Geisbergstraße 18.

28. Februar 1896. Wiesbadener Cagblatt

Römerberg 9/11 find Wohningen d. 8 Jimmern nebst.

Römerberg 34 sind 8 Jimmer und Judehö auf 1. April zu verm. 786
Römerberg 34 sind 8 Jimmer und Judehö auf ben 1. April zu vermiethen. Käd, hinterh, 1 St.

Chachtstraße 3 drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm.

Landtstraße 3 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu verm.

Zhachtstraße 2 (Ende Westendir.) Bart. Wohnung mit Vorgart.

Zim. u. Zubeh. Preis 480 Mt. Näh. Jadntirraße 38, Bart.

Zim. u. Zubeh. Preis 480 Mt. Näh. Jadntirraße 38, Bart.

Zim. u. Zubeh. Preis 480 Mt. Näh. Jadntirraße 38, Bart.

Zim. u. Zubeh.

Zim. u. Zubeh. Preis 480 Mt. Näh. Jadntirraße 38, Bart.

Zim. u. Zubehör zu vermiethen.

Räh. im Echanus darfraße 48, 1 t. 353

Chwalbacherstraße 17, 1, sind Wegzugs halber 3 Zimmer, Küche.

Zubehör auf 1. April zu vermiethen.

Zubehör auf 1. April zu vermiethen.

Zim.

Chwalbacherstraße 35 eine abgeschlossen Bohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Closet, Lesten zu vermiethen.

Itr.

Chwalbacherstraße 47, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen.

Itr.

Chwalbacherstraße 47, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen.

Röh. Borderh. 1 St.

Cedantstraße 3, Jimmer, Küche und Zubehör per sofort ober 1. April zu vermiethen.

Räh. Borderh. 1 St.

Zedantstraße 3, Jimmer, Küche und Zubehör per sofort ober 1. April zu vermiethen.

Röh. Borderh. 1 St.

Zedantstraße 10, Hills. (m. Borgarten), die 2. Et., 3 gr., 3 m., Küche, Keller, a. 1. April zu vermiethen. 220

Zedantstraße 26, Bebs. 1 St., ift eine schone Wohnung, besteb. aus brei Zieingaße 26, Bebs. 1 St., ift eine schone Wohnung, besteb. aus brei Zieingaße 26, Bebs. 1 St., ift eine schone Wohnung, besteb. aus brei Zieingaße 26, Bebs. 1 St., ift eine schone Wohnung, besteb. aus brei Zieingaße 26, Bebs. 1 St., ift eine schone Wohnung, besteb. aus brei Zieingaße 26, Bebs. 1 St., ift eine schone Wohnung, besteb. aus brei Zieingaße 26, Bebs. 1 St., ift eine schone Wohnung, besteb. aus brei Zieingaße 26, Be

(Morgen-Ausgabe). Bo. 99. Feite 15.

Taunusstraße 19, Bel-Giage (Balton) u. 2. St., jeder St. 8 Jimmer, Kidde und Judehör, auf den 1. April zu vermiethen. Kab. der Bedergasse 41, 2. St., Woden. den 8 Jim., Küde u. Judeh. z. d. 841
Beilstraße 1 Mohnung, 8 Jimmer, Judehör, Mitbenusung des Bleichplages, Trodenspeicher, sogleich oder höter zu vermiethen. Käb. der Kobert Fischer. Metzgergasse 14.

Bedisstraße 12, Reubau, eine Mansard-Wohnung den 3 Jim. mit Judeh. (wenig schräg) d. Hort, find 3 Jimmer mit Zudehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. in Laden.

Beltrisstraße 42 eine Wohnung in Wdh., 8 Jimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Kart.

Bestrisstraße 42 eine Wohnung in Wdh., 8 Jimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Kart.

1124

Bestrisstraße 43 drei Zimmer, Küche nehst Zudehör zu der in Kab., 2 neue Wohnungen von se 3 Jim., Küche ze, woden eine mit Balton, auf 1. April anderweitig zu verm. Käh. Bart., im Escadden.

Bestrendstraße 6 Kohnung von 3 Zimmern, Küche und Zudehör auf 1. April zu vermiethen.

Bestrendstraße 6 Kohnung von 3 Zimmern, Küche und Zudehör auf 1. April zu vermiethen.

Bestrendstraße 6 Kohnung von 3 Zimmern, Küche und Zudehör auf 2. Morters und Site und Zudehör auf 1. April zu vermiethen.

Bestrendstraße 6, Korders u. Hinterh., Wohnungen von 8 Zimmern, Küche und Zudehör auf 1. April zu vermiethen.

Ca. 80 Omtr. Garten, Bleiche im Garten, per 1. April zu dm., Schendstraße 13, Kendau, sind Wohnungen von 3 Jimmern auf ischendstraße 15, 2 Et., schone Wohnungen von 3 Zimmern und Zudehor auf 1. April zu vermiethen, im Hinterhaus auch früher. 7520

Bestlendstraße 13, Kendau, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf ischort oder später billig zu vermiethen, Käheres daselbst oder Trubenstraße 8, im Laden.

(Fortleibung 1, 2 Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblati" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Neber die Barrière.

(21. Fortfegung.)

Roman von Gugen Roenig.

(Machbrud berboten.)

Seine Lehrmeihobe war von bem herrlichsten Erfolg gekrönt. Die Schülerinnen und Schüler, die ja vermöge ihres Bilbungs-grades und ihrer fonstigen Lebensgewohnheiten bas richtige Berständniß für seine Lebren schon besaßen, eiferten ihm fleißig nach und in verhältnismäßig furzer Zeie saßen Alle so im Sattel, daß es eine Freude war, der kleinen Kavalkade zuzuschen, wenn sie, Morden an der Spige, die Reitbahn verließen, um auf den breiten Reiwegen im Centralpart einen frischen, fröhlichen Galopp ans zuschlagen.

Es war wohl nicht gum Geringften Rorbens Berfonlichfeit felbst, die ihm zu einem folch bedingungslofen Erfolge verhalf. Nun er wieder mit seinesgleichen verkehrte, gewann er das Selbsts vertrauen, das ihm manchmal boch fast verloren gegangen wäre, voll und ganz wieder. Der Garde-Kavallerie-Difizier gudte balb

hier, bald ba wieder heraus. Seine Schiller, und besonders die Schillerinnen, batten seine Bergangenheit fehr balb beraus, was wohl bem Umftanbe guguichreiben war, bag fich unter ihnen auch die einzige Tochter

feines Chefs, eine junge, bilbicone, zwanzigjahrige Dig, befanb. Da ihn Mr. Smith und beffen Tochter ftels wie einen ihnen gleichgestellten Gentleman behandelten, thaten dies die übrigen auch, und Norden — der Kohlenschipper, Tellerwascher und Trambahnschaffner a. D. — hatte sich bald so daran gewöhnt, daß es ihn sonderbar angemuthet hätte, wenn es anders ges

MIS ber erfte Rurfus beenbet mar, veranftaltete Dr. Smith in seinem Tatterfall ein Reiterses vor einem geladenen Publifum. Unter den Zuschauern, die in den Logen der prachivoll gesschwäcken Reitbahn Platz genommen hatten, befand sich kaum einer, der nicht schon vor langer Zeit die erste Million bei Seite

gelegt hatte. Alls fich bie Stallthuren öffneten und Norben an ber Spige seiner Schülerinnen und Schüler in die Bahn fprengte und eine schneibig gerittene Quabrille fommanbirte, flang mehr als ein Ausbrud ber Bewunderung und bes Beifalls von ben Tribunen herab.

Norben eingelaben war. Die Tochter feines Chefs mar feine Tifchbame.

Als Norben nach Saufe tam, ergaflte er Elfe von feinen Erfolgen. Er pries bie vornehme Gefinnung biefer ameritanischen Gelbmanner und bie Schönheit und Liebenswürdigfeit ihrer

Glfe freute fich feines Bludes und horte ihm mit glangenben Augen gu.

Dieser ersten Ginlabung zu ben Festlichkeiten ber oberen Behntaufend folgten schnell andere, und balb verging feine Woche, wo Norden nicht ein ober mehrere Male zum Diner eingelaben war.

XVIII.

Frau Elfe mar traurig, wenn ihr Mann ihr mittheilte, bag stan Ge bat trutte, bent ist Aant ist mitgette, bay fie ihn zu Tisch nicht erwarten solle, weil er eingeladen sei, aber sie ließ ihn das niemals merken. Sie war ihm behülflich, wenn er mit besonderer Sorgsalt Toilette machte, und wenn er dann Abschied genommen hatte und ging, sah sie ihm vom Fenster aus nach, so lange sie seine Figur in dem Gewühl auf der Straße noch unterscheiben fonnte. Sie gerbrudte auch mohl eine Thrane in ihren Augen, aber schnell saßte sie fich wieder. Sie gönnte ihm diese Zerftreuungen ja so von ganzem Herzen. Sie sah ja, wie er auslebte in dieser Atmosphäre, in die er ja doch eigentlich hingehörte. Daß er sie nicht betrog, das wußte sie. Sie kannte ihn genau.

Und Morben ?

Ind betocht Ja, er lebte auf, wenn er sich in der Gesellschaft befand, die ja eigentlich von Geburt und Erziehung die seine war. Er ergötzte sich an der Unterhaltung seiner Umgebung, einer Unterhaltung, wie er sie nur in seiner Phantasie für möglich gehalten hatte. Frei, oft frei, aber dabei doch so tadellos fein und so gescheit! Norden wäre ohne seine Weltgewandtheit manchmal selbst in Verscheit gereiheit gereiheit

legenheit gerathen. Zum ersten Mal in seinem Leben lernte er hier eigentlich Damen fennen, wirflich gebilbete Damen. Er ftaunte barüber, was die jungen Mabchen bier für einen Schab von Biffenfchaften Das Geft endete mit einem Diner bei Dr. Smith, au bem | und Lebensbildung in fich aufgenommen hatten. Biele von ihnen

weachen tabellos beutsch und wußten auf ber beutschen Buhne und in beutschen Rlafitern ebenfo gut Befcheib, wie in ben englischen und frangöfischen; jebenfalls viel beffer, als Norben felbft, ber fich während feiner Lieutenautslaufbahn boch nie mehr um Schiller und Goethe gekümmert hatte. Dabei verstanden sie auch über jeden anderen Gegenstand so geistvoll zu plaudern, daß Norden die Stunden wie Minuten verstogen. Und wie waren sie in allen körperlichen Uedungen gewandt! Da gad es keine, die nicht vorsässisch ritt und turnte, socht, Lawnstennis spielte und sowamm. Und das Alles nicht zum Nachtheil ihrer Schönsheit! Im Gegenstheil! Jede der Damen, mit denen Norden gesellschaftlich in Bestihrung kam mar dem einer ihm mahrhost entrillenden Frische rührung kam, war von einer ihn wahrhaft entzückenden Frische.
Unwillfürlich mußte er an die Damen benken, mit benen er früher in Berlin verlehrt hatte. Was hatte er überhaupt für ein Leben geführt? Das fing ihm jeht an, klar zu werden.
Alls er das Kadettencorps verlassen hatte, war er wohl hier

und ba von verheiratheten Rameraben eingelaben worben. Aber er war niemals mit wirklicher Freude hingegangen und hatte fich allmahlich immer mehr gurudgezogen. Der Con, ber bort herrichte, war bem jungen Lieutenant ungewohnt. Er mußte fein Temperament gu febr einbammen und bas behagte ihm nicht. Biel lieber hatte er im Café chantant, im Circus und im Theater Anfnupfungen gefucht und auch gefunden.

Er mußte unwillfürlich traurig lacheln, wenn er feinen weiblichen Umgang in Berlin mit ben Damen ber New-Yorker Gefellsichaft verglich. Dier die schönen, fraftvollen, geschmeibigen Gestalten mit bem Alles umfassenen Wissen im Röpfchen und bort in ber alten Heimath . . "Ad," seufzte er, "was habe ich alle die Jahre hindurch entbehrt, daß ich freiwillig meine Damengesellschaft in der sechsten Gesellschaftschafte suchtel Sie hatten freilich Temperament, und man konnte sich so recht die Zügel schießen lassen, aber was feine, edle Weiblichkeit ist, das lerne ich doch jeht erst

tennen!"

Dann fiel ihm Elfe ein.

"Gife, meine liebe Gife! Du fannst ja nicht bafur, bag auch Du biefer sechsten Gesellschaftsklaffe angehörft! Du folist es niemals ahnen, daß ich mich in diesen Kreisen erst in meinem Element fühle, daß ich sier, wo Bildung und Lebensart Hand in Sand geben, erst aussebe und richtig athmen kann."

Wie der Falter dem straffenben Lichte zu, so stürzte sich Morden in den Strudel der glänzenden Gesellschaft, und wenn er dann am späten Abend seiner ftillen Wohnung zuschritt, dann brauchte er jedes Mal eine ganze Weile, bis er sich wieder ge-sammelt hatte, um der Wirklichkeit, seinem Zusammenleben mit

Elfe, entgegengutreten.

In ber erften Beit hatte er Glie jebe Rleinigfeit mitgetheilt, bie ihm bei Gelegenheit bes Diner ober irgend einer Borführung bemerkenswerth erschienen war. Das that er jett lange nicht mehr und Else fragte ihn auch nicht. Sie erwartete ihn stets, wenn er spät nach Hause fam; er hatte sie so oft schon gebeten, boch ruhig zu Bett zu gehen. Sie erstärte ihm, daß sie das nicht könne, ohne seinenschiegen. Je mehr er in der Gesellschaft von New-York seiten Fuß satte beite ätter komen ihm die Medanken mit den Paraleicken den

faßte, befto öfter tamen ihm bie Gebanten mit ben Bergleichen bon einft und jetzt, von hier und seinem hein. Nicht wenig trug bazu bei, daß sein Chef ihn gleich nach Beendigung des ersten Reitkursus an die Spitze des Tattersalls gestellt hatte und ihm deffen Leitung mehr und mehr anzuvertrauen schien. Mit der Zeit wurde Norden der ganze Geschäftsbetrieb mehr oder weniger

felbftanbig überlaffen. Er fürchtete immer, daß ihn einmal Jemand nach seiner Wohnung fragen würde oder nach seinen sonstigen Familiens verhältnissen. Wenn er gestand, daß er verheirathet war, so wurde wan seine Frau haben kennen lernen wossen, und das mußte er boch schon ihretwegen nicht wünschen. Else würde es nicht er tragen, wenn sie mit ihrer schließlich doch immer mangelhaften wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Bilbung dort zum Gespött denen würde, darum mußte er seine Berhältnisse völlig vers beimlichen.

Arme, arme Elfel fagte er fich felbft. Warum gehörft Du nicht dieser Gesellschaftstlasse an, Du mit Deinem eblen, wirklich einzig eblen Gerzen? Du haft vielleicht mehr Herzensbildung wie fie Me zusammen, aber wir Menschen brauchen boch nun einmal mehr, wenn wir in einer gemiffen Urt erzogen find!

Es gab Tage, an benen er fich wirklich ungludlich fühlte, er war bann nervos und verstimmt und felbst bas muntere, mitunter allerbings etwas geräufchvolle Geplauber bes fleinen henry fonnte ihn nicht umftimmen.

Er versuchte mit Gewalt feine Laune niebergutampfen, er war bann stürmisch herzlich zu Else und henry. Aber er konnte erst wieder recht aus voller Brust aufathmen, wenn er sein heim im Ruden hatte und sich auf dem Weg zu einer Gesellschaft befand

XIX.

Else sah ihren Mann oft, ohne bag er es merkte, minuten-lang an, fie prufte jebe Miene seines Gesichts. Sie, bas Weib,

dag an, ne pruse seine seines Sehats. Sie, das Weetb, bas mit dem vollen Herzen liebte, hatte mit ihrem zarten, feinen Gefühl längst heraus, daß etwas nicht so war, wie es sein sollte. Sie sing an zu grübeln, was ihm wohl fehlen könne. Sorgen hatten sie doch nun lange schon nicht mehr. Einen guten Theil seinen Einnahmen konnten sie sogar sparen. Sie lebten gut, ja,

seinem leisen Anstrich von Lugus, eingerichtet, es fehlte scheinbar

Bas tonnte ihn alfo bruden?

Sollte es Reue sein über das versehlte Leben? Nein, das fann es nicht sein, benn seine Stellung in New-York — bachte die harmlose Else — ist doch ebenso glänzend wie die in Berlin. Jeder Mensch achtet und schät ihn, wie er felbst sagt. Was mag er nur haben ?

Und fie beobachtete ihn fiill weiter und ließ fich feine mit-unter fürmische Berglichkeit nur wiberftrebend gefallen, benn fie

unter stürmische Gerzlichkeit nur widerstredend gefallen, denn sie sinfte, sowie er ihr näher kam, hier sing etwas Unnatürliches an.

Der einzige, der ihr Leid sah, war der kleine Henry. Aber der verstand sie sa nicht. Sie liebte ihn mit wahrhaft abgöttischer Färtlichkeit, und wenn sie wieder stundenlang sich damit abgehärmt hatte, was ihrem Ernst wohl sehen könne, dann brach sie in krampshaftes Schluchzen und Weinen aus und preste ihr Kind an ihr Berg. Der fleine henrh aber weinte und fchrie mit, ohne gu miffen warum.

Gines Abends, als Norden spät nach Hause kam, fand er Else mit verweinten Augen an henrys Bettchen sigend, angstlich bessen Schlummer bewachend. Das Gesicht bes schlafenden Kindes glutte vor Fieber, und seine Händen griffen im Traum ängstlich

hin und her.

"Bas ift's, Else, was fehlt henrn?" "Ich weiß es nicht! Schon am Nachmittag war er fo fonder-

bar und jest spricht er fo viel im Schlaf. Er hat Fieber."
"Barum haft Du benn aber nicht fofort einen Arzt holen laffen? Bei Kindern in dem Alter kann man boch niemals wiffen, wie es fommt!"

Er jog fofort ben lleberrod wieber an und ging felbft gum

Argt.
Nach einer halben Stunde, er hatte bei zwei Doktoren bers geblich geklingelt, kam er zurud, gefolgt von einem alten herrn, bem Argt.

Der fah ben ichlafenden Knaben an, verfchrieb etwas und

erflarte, er murbe am Morgen wieder tommen.

erklärte, er würde am Morgen wieder kommen. Henry versiel in ein hitziges Nervensieder, und Else kam wochenlang kaum ins Bett. Mit Gewalt mußte Norden sie dazu zwingen, auf einige Stunden Schlaf zu suchen, er selbst seize sich dann an das Bettchen des kranken Kindes, bessen Geschichten immer schmäler und schmäler wurde. Wenn er dann Morgens in den Tattersall ging, dat er sie, ihm gegen Mittag ein Briefchen zu schieden mit ein paar Zeilen, wie es Henry ginge. Wenn er sich irgend frei machen konnte, kam er auch selbst während des Tages ein pagr Ninnten nach Sause, um nach dem kranken Kinde auf ein paar Minuten nach Saufe, um nach bem franten Rinbe gu feben.

Er nahm eine Bflegerin an und gog einen zweiten Urgt hingu, und bennoch gelang es nicht, bas fliehenbe Leben bes

fleinen Henry zu halten. Als Rorben eines Nachmittags nach Saufe tam, fand er Elfe wie geistesabwesend vor bem Bettchen figend. Er sprach fie an und legte seine hand auf ihre Schulter; ba erschrat fie, warf sich an seine Bruft und weinte zum Erbarmen. henry war vor einer Stunde in ihren Armen gestorben.

(Fortjegung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 99. Morgen=Ausgabe.

Freitag, den 28. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

Miethgesuche

Gin alterer soliber Herr jucht zum 1. April ober früher zwei teere Zimmer, auch Stude, Kammer und Küche ob. ahnlich (freigelegenes Haus, nicht Barterre, Sübseite) bei besseren Beuten für dauernd zu miethen. Bebingung: Reinmachen der Zimmer, Bebienung und früh einf. Kaffee; auch ganze Kenstion angenehm. Gest. Dif. mit Preis unter G. Z. 469 im Lagbl.-Berl. erbeten; solche ohne Preis bleiben unberückstigt.

Eine kleine Villa,

beftehend aus 6 bis 8 Zimmern und Nebengelaß, nach dem Comfort ber Neuzeit eingerichtet, womöglich mit kleinem Garten, wird zum 1. April von kinderlosen Leuten auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Preis bis 2000 Mf. Offerten unter S. Z. 479 an den Tagdl.-Berlag erbeten.

Ein alleinstehendes Chepaar

fucht zum 1. October oder fpater in einer mod. Villa oder Etagenhaus eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, Bad, Ruche und allem Zubehör, im Rur= oder Billen=Biertel. Gefl. Adreffen mit Angabe des Miethpreises bitte unter V. W. 460 a. d. Tagbl.=Berl. zu richten.

Gejucht eine herrschaftl. Wohnung

gu

iď

ich

ers.

en

am

er=

mb

am

fich den

gu fich

Urst

bes

er

varf

por

bon 8 Zimmern, Bab, womöglich Garten und Stall. Offerten mit Breisangabe gu fenben Morinftrage 72, 3.

Mobl. Ctage

(ca. 4-5 3.) mit Ruche jum 1. April cr. gejucht, Aurlage erwunscht. Offerten mit naberen Angaben und Preis unter # . Z. \$70 an ben Tagbi. Berlag erbeten.

Geincht auf 1. Juli, event. früher, von einem einzelnen Herr eine freundliche Wohnung im 1. oder 2. St. von 4 geräumigen Jimmern, Badecabinet, Kiche u. Jubehör, in einem ruhigen Haufe (feinem Doppelhanie), Wellrigs und Ming-Viertel ausgeschlossen. Offerten mit Breisangabe unter m. v. 230 in dem Laghl.-Berlag abzugeben.
Eine fleine Hamilie sucht zum 1. April eine Wohnung, 2 Jimmer und Zubeh., zum Preis von 250—300 Mt. Näh. Bleichstraße 22, 1 St.

Fremden-Penfion

Möbl. Zimmer frei (mit u. ohne Benf.) Barenftrage 4, Bel-Ct. 7454

Emferitraße 13 Familienpenfion für 3ns Emferitraße 19, Billa Friese. mobi. Zimmer per 2Boche von 7-12 Mt. Benfion ercl. g. v. 2 Mt. p. T. an. Garten. 7094

Benfion Meinede, Geisbergftraße 24, Bohns und Chlafzimmer gum 1. Marg mit ober ohne Benfion 1257

Bension Leberberg 4. Fein möblirte große Südzimmer frei. Mit und ohne Bension zu ben billigsten Breisen. 7810

Maingerftraße 44, Bart. u. 1, mobl. Zimmer mit u. ohne Benfion gu bermieiten. Rab. 1. St. 7887

Villa Rerobergstraße 20.

Sonone Bohnung und luftige, nach Guden frei gelegene Bimmer. Bargugliche Betten. Befte Berpflegung, bef. für eing. Damen und Familien.

Ricolasftraße 18, 1, mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion. 1384

Diblirte Zimmer unt ober ohne Befiston. 1884

Diblirte Zimmer ABebergasse 3, 2 bei
Bension, unmittelbar am Kurbous und Kodbrunnen. 1174

Gin ober zwei ichön möbl. Zimmer (nit ober ohne Bension) bei englischer Familie zu vermiethen. Off.

unter F. U. 402 an den Tagbl.-Berlag.

Gin Schuler findet noch ju Oftern in guter Familie Benfion gu mäßigem Breife. Befte Empfehl. Rah. im Tagbl.-Berlag. 1842

Schuter find. Aufnahme b. ein. Gymn.-Lehr. R. Tagbl.-Berl. 1131



Vermiethungen sisk

(Fortfegung aus der 1. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Bäckerei sofort ober später zu vermiethen, auch wird der Laden als Hilale verm. R. Schwalbacherftr. 51, i. S. 1187
Bäckereien in Biedrich u. Wiesbaden zu verm. od. zu vf. d. Joh. Ph. Mraft, Jimmermaunftr. 9 Goldgaffe 17 Laden mit oder ohne Wohnung für sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Museumstraße 1.

Langgasse 4

ift ein Laben vom 1. Mars bis 1. October frei. Einrichtung zu berfaufen.
Näheres Büreau Union.

Geräumiger Laden untere Webergaffe

gum 1. April zu vermiethen. Raheres Weber-gaffe 28, 2. 610

Marktstraße 9

sind Magazin u. Werkftätte zu verm. Näh. dar. Philippsbergstr. 18. 1144
Marttite. 12 zwei geräumige Entrepol-Räume, zu jedem
Verchgasse 24 eine Werkstätte mit ober ohne Wohnung zu verm. 1354
Werkftätte Louisenstraße 5 mit Wohnung, 3 ober 4 Zimmer nebi Zudehör, per 1. April zu verm. Näh. Borderh, Comptoir. 276
Wertstätte zu verm. Moritstraße 9, a. d. Hüren. 1140
Ediersteinerstraße sind Lagerpläße zu vermiethen. Näh.
Rt. Dohheimerstraße 5.

Wohnungen von 7 Jimmern.

Goetheftrage 7, 1. Et., 7 große 3., Ball., 2 Speifel., 2 Reller, Garten, 2 Mani., Ruche gum 1. April zu verm. Anguf. 9-11, 2-5. 7189

Wohnungen von 6 Bimmern.

Schwalbacherstraße 24 Bel-Ctage, bestebend nus sechs Simmern. Balton, nebft Bubehör, auf 1. April gu vermiethen.

Herfchaftliche Bohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern und Aubehor, mit Balton, im sildlichen Stadttheil für ben jahrlichen Riethpreis von 950 Mt. auf gleich oder später zu vermiethen. Rah. im Tagbl.-Berlag.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abethaidstraße 6 sehr freundt. Wohn. v. 5 gr., Balkon u. reicht.
Zudeh, pr. April zu verm. Räh. b. Hausbew. A. Marquis. 7604
Ploelhaidstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern,
zu vermiethen. Räh. Kalser-Friedrich-Ring 18, Bart. 7331
Bahnhofitraße 6, Borderhaus 8 St., eine schöne
zimmer, Balton per sofort oder später zu vermiethen. 7528
Dotheimerstraße 12 eine herzichastism., 5 gr. Zimmer, Alberden gust gleich oder 1. April zu verm. 668

ouf gleich oder 1. April zu verm.

ist die erste Etage von 5 Zim., mit Balton und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm.

1175

Röh, im Laben baielbst.

3. Badeciur. u. Wanne, für 950 Mt. per gl. od. sp. 3175 Mt. per gl. od. sp. 31 vm. Rab. Louisenstr. 17, 2 bei den. Rüsek. 1406 Wortisstraße 21 ist die Part. Wohnung, b Zimmer nehst Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Pidh det, und kirchgasse 2. 146 Moritsstraße 28 Bei-Gtage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mausarben, per 1. April zu vermiethen.

Wohnungen von 4 Bimmern.

Abhungen von 4 zummern.

Wibrechistraße 9, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Mansarbe u. Keller bis 1. April preisw. zu vermiethen.

Bertramstraße 4, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. April zu vermiethen.

Wäh. Kheinstraße 20, Kart.

1156
Deubenstraße 4 (nächli Emierstraße), Bel-Etage, Wohnung, 4 Zimmer und reichl. Aubehör, schre verösw. zu vermiethen. Käh. Kart. r.

Emserstraße 19 4–5 Zimmer in. 2 Valtonen u. allem Zubeh., Bart. o. 1. St., ed. Garienantheil, ver 1. April zu vin. 591
Goethestraße 16, Part., Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubehör zu vermiethen. Anzusehen 3–5 Uhr.

Sellmundstraße 61, Reid. (n. Emserstr.), sind Wohn, v. se 4 Zim., R., Balt., Closet i. Abhil. 3. 1. April z. vin. Käh. Schulberg 19, 1. 672

Lauggasse 9

t eine Wohnung im 2. Obergeschöß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarben, Sausbaltungs- u. Kohlenteller, per 1. April zu bermiethen. Rab. burch 900 Mr. Karnenest, Abelhaibstraße 60, Part.

Louisenstraße 24, Mittelban, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehor auf 1. April zu verm. Näh. Woh. 1 St.

139 Dranienstraße 54, 1. Et. 4 Zimmer, Kiiche, 2 Mansarben und zwei Keller auf 1. April zu vermiethen. Käh. Part.

8 Reler auf 1. April zu vermiethen. Käh. Part.

8 Reler auf 1. April zu vermiethen. Köh. Part.

8 Reler auf 1. April zu vermiethen. Köh. Part.

10 Lamer und Zubehol.

252 A. Schwalbacheftraße 8, Z. St., Wohnung, 4 schöne belie Jimmer (seb. April) mit Jubehör, zu vermiethen. 1411

Battmüstsraße 30 bei Märaer zwei Wohnungen, ie 4 Zimmer, Käche und Zubehör, zu vermiethen.

1236

Battere-Bohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Räh. Müllerstraße 7, Part.

Wohnungen von 8 Jimmern.

Adlerstraße 13 brei Zimmer, Kache (mit Glasabschl.)
Bahnhofstraße 6, Sinterhaus im 1. und 2. St., schone Wohnungen von 8 mb 4 Zimmern zu vermiethen.

Bertraunstraße 13, Stb., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Kuche und Zubehör zu vermiethen. Näh. Bob. Bart.

Cantenstraße 26, in der Rabe der Kingstraße, ist der schöne Wohnung im 1. Stock, große Zimmer, Kilche, Keller it. Der be, zum 1. April zu beweichen. Rab. Bart.

Coldgasse 5 c. Bohn, d. 3 Jimmern u. Kidde im Dachst. 3. dm. 278
Soldgasse 17, 2, drei Jimmer u. R. an kinderiose Beute per 1. April zu dermiechen. Käh. Museumfrade 1.
Seamundstraße 61. Rend. (n. Emserkt.), kind Bodn. d. je 3 Jim., g. Bak., Closet 1. Abril z. dm. Rād. Schulberg 19, 1. 674
Sermannstraße 19 Barterrewohn., 3 Z. u. Küdde, a. 1. April zu derm.
Earlstraße 6, 2. Et., eine Bohnung don 3 Jimmern, Küde u. Zubehör an rudige kinderlofe Beute per 1. April zu dermiethen.
Kartstraße 6, Renden., 1 St., id. Bodn. don 3, auch 4 Jimmern mit reichl. Zubehör auf gleich zu dermiethen. Räd. 3 Tr. linte. 884
Richlstraße 10, Renden., 1 St., id. Bodn. don 3, auch 4 Jimmern mit reichl. Zubehör auf gleich zu dermiethen. Räd. 3 Tr. linte. 884
Rodustraße 21 Bodnungen zu 3 und 2 Jimmern mit Zubehör zum
1. April zu dermiethen. Näh. doleibst dei Beith.
Gweinersche 3 drei Jimmer, Küde, Balton 2c. auf 1. April zu derm.
Couldeg 15, Garten., B Jimmer, Küde und Mansarbe auf 1. April zu dermiethen. Räd. Bordert. 1. St.
Gelchätisderrieb geeignet, zum 1. April zu dermiethen.
Soldstraße 58 eine Bohnung don 3 Zimmern mit Erfer, zu jedem
Gelchätisderrieb geeignet, zum 1. April zu dermiethen.
Soldstraße 17 Z. Bohnungen, Bart. u. 2. St., von je 8 Jimmern
und Inderen zu derm. Mäd. Bilhelmitraße 3.
Simmermannstraße 6, 2. Gerheib, sie eine Bohnungen don se dimmern
und Kide, soldst Steller, Mansarbe, sie Ebohnung, 3 Bimmern
mit Balton, 1 Küde, 2 Keller, Mansarbe, mas Bohnung, 3 Bimmern
mit Balton, 1 Küde, 2 Keller, Mansarbe, wei Bohnung, 3 Bimmern
mit Balton, 1 Küde, 2 Keller, Mansarbe, 2 vermiethen.

Röden Reuben Riehstraße 11 sind im Wittelban zwei stöden Rohnungen den Bummern, Küde und Bubehör zu dermiethen.
Röd.
Rouderfraße 22 und Riehstraße 11. hu meinem Neubau Roberstraße 7 Wohnungen v. 8 Zimmer, Küche, Keller, Speljekammer, Manjarde, sowie Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller, Manj., Abort, Alles hinter Abjolt., per 1. April 1896 s. v. Näh, im Reubau ober Karlstraße 38. 7638

In unserem neuen haufe Dothbeimerstraße 42 ist eine Wohnung, 2 St. hoch, von 3 Zimmern nehft Zubehör auf 1. Aprit zu vermiethen. Näh. Sih. Part. beim Zimmermeister Muller. 1087 Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller u. Kammer u. s. reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Hohe gefunde Lage. Näh. Gustav-Abolsstraße 3, Part. 7448

Wohnungen von & Zimmern.

Abethaidftraße 10, Hebs., 2 auch 3 Z. mit Zubeh. ber April ar ruhige Familie zu vermiethen.

725
Moelhaidftraße 70, Frontspise, 2 Zimmer, Küche und Keller an finderloje ruhige Leute ver 1. April zu vermiethen.

1394
Abethaidftraße 85 (Reuban), dib., Dachwohnung, 2 Zimmer und Zubehör an ruhige Familie zu verm.

708
Ged der Abethaids und Schiersteinerstraße 2 ist eine Parterre-Rohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu verm.

775
Abeterstraße 6, nahe der Langgasse, 2 Zimmer u. Küche zu verm.

Molerstraße 8 (Reubau) sind ichone 2- und 8- Zimmer-Bohnungen mit Jubehör auf 1. April zu vermielhen. Rah, nebenan bei Bilse. 7358

erdierstraße 15 2 Suben, Küche, Keller auf 1. April zu verm. 1297
Rodierstraße 21 Dachwohn. von 2 Z., Rüche pr. 1. April zu verm. 1297
Rodierstraße 22 Freubau) sind Vorderh. Wohnungen von 2 Zimmern
und 1 Zimmer u. Küche, mit Abschu. Wah. Sohnungen von 2 Zimmern
und 1 Zimmer u. Küche, mit Abschu. Wah. Sohnungen von 2 Zimmern
und 1 Zimmer u. Küche, mit Abschu. Wah. Sohnungen von 2 Zimmern
und 1 Zimmer u. Küche, mit Abschu. Wah. Sohnung 2 Zimmer.
Rodierstraße 21 Zimmer, Küche, Zubehör auf 1. April au vm. 1303
Udlerstraße 21 Zimmer, Küche, Zubehör auf 1. April zu vm. 1303
Udlerstraße 49, im Ruen Sinterd. Z Sit., 2 Z., Küche
Udlerstraße 49, im Rodierstraße v. 1. Liptil, 808
Udlerstraße 49, auf 1. April zu v. Zimmer, Liche
Udlerstraße 51 eine Bohnung im Borberhaus, 2 Zimmer, Küche und
Zubehör, und 1 l. Zimmer auf 1. April zu verm.
Zu vermiehen bei Pol. Ruseert.
Zu derstraße 52, St., Bart., Bohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, und 1. April zu verm.
Zu vermiehen bei Pol. Ruseert.
Zu vermiehen bei Pol. Buseert.
Zu vermiehen bei Pol. Buseert.
Zu vermiehen bei Bohnung v. 2 u. 2 Zimmer, Küche u. Zubehör,
auf 1. April zu vermieihen. Käh. Bohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör,
auf 1. April zu vermieihen. Käh. Boh. Bart.
Zochenstraße 8 Zohnung v. 2 u. 8 Zimmern a. 1. April zu verm.
Zu vermiethen. Küh, bei A. Kidert.
Zu vermiethen. Küh, bei A. Kidert.
Zu vermiethen. Küh, bei A. Kidert.
Zu derstraße 9 zwei große Kimmer mit Küche zu vermiethen.
Zu derstraße 9 zwei große Kimmer mit Küche zu vermiethen.
Zocheimerstraße 12 eine lielne Bohnung, 2 Zimmer und Zubehör,
auf 1. Mätz ober auch ipäter zu vermiether
Zucheimerstraße 12 eine lielne Bohnung, 2 Zimmer und Zubehör,
auf 1. Mätz ober auch ipäter zu vermiether
Zucheimerstraße 12 eine lielne Bohnung, 2 Zimmer und Zubehör,
auf 1. Mätz ober auch ipäter zu vermiether

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 99. Morgen=Ausgabe.

Freitag, den 28. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

Aus dem Diftricte "Fürstenrod" (Röppswiese) im Groß-berzoglichen Barte auf der Platte können 2000 Stück ver-schulte, die 0,850 Meter hohe Kichtenpflanzen mit Erdballen, zu Zierpflanzen geeignet, gegen die Tare von 20 bis 30 Bf. pro Stück zur Selbstwerbung abgegeben

Wiesbaden, ben 22. Februar 1896.

Wlindt, Forftmeifter,

Solz-Berfteigerung.

Freitag, ben 6. März 1. 3., Bormittage 11 Uhr anfangend, fommen in bem Großhetzoglichen Barte zur Platie, Diftrict Kloppenheimerrain, Pferdeweide, Steinrich und Rohlheck:

95 Mmtr. Buchen-Scheitholg,

" " =Knüppelholz, " =Stodholz, 135

12

4840 Buchen-Bellen, hiervon ca. 3400 Stud Blanterwellen,

1 Gichen-Stamm von 0,80 Fmtr.,

1 Larchen-Stamm von 1,32 Fmtr

1 Fichten=Stamm bon 0,52 Fmtr.,

6 Rmtr. Nabelholg-Rnuppel

gur öffentlichen Berfteigerung.

Anfang Diftrict Aloppenheimerrain bei Solgfton No. 1123.

Muf Berlangen Creditgewährung bis gum 1. Rob. 1. 3. Biebrich, ben 25. Februar 1896.

Großherzoglich Lugemburgifche Finangtammer.

Freidenker - Verein.

Am Montag, den 2. März, Abends 81/2 Uhr: Vortrag des Vereins-Vorsitzenden über

Buddhismus und Christenthum

im Vereinslokal (Damen-Saal des Nonnenhof). — Gäste (Damen und Herren) sind willkommen. 2527

Sonnenberg. Saus - Berfteigerung.

Samstag, den 29. Februar d. I., Nachmittags 7 Uhr, lassen die Wittwe und Erben des verstorbenen Schmiedemeisters Ludwig Schneider von hier das an der Schlagstraße 2 hier belegene zweistöckige Wohnshans nebst Zubehör (Schmiedewerkstätte, Stallungen, Garten 2c.) und vollständigem gut erhaltenem Schmiedez-Inventar im Saale "Zur Krone" hier Abtheilung halber persteigern.

Gute Gefcaftslage und geficherte Rentabilitat.

Der Bürgermeifter. Seelgen.

Sonnenberg. Haus-Berfteigerung.

Samstag, den 29. Kebrnar d. J., Nachmittags 7½ Uhr, lassen die Cheleute Schreinermeister und Kabrikant Carl Bender Ir hier das an der Ecke der Schlagstraße und Mühlgasse belegene zweistöckige Wohnhaus nebst Zubehör (geräumige Werkstatt, Laden und Lagerräume 2c.), in welchem schon seit Jahren ein stottigehendes Spezereis und Schreinergeschäft mit Ersolg betrieben wurde, im Saale "Jur Krone" hier Beggugs halber versteigern. Gute Geschäftslage und gesicherte Rentabilität. F 168 Sonnenberg, den 27. Februar 1896.

Der Bürgermeifter. Seelgen.

Mis Zimmerichmud empfehle: Bilder in allen Formaten, aufgezogen und unaufgezogen, Bhotographten (auch jum Coloriren geeignet).

Gabinet-Bilder in größter Auswahl zu enorm billigen Preisen. 22. Webergasse 22.

Fiir Confirmanden

empfehle mein reichhaltiges Lager in

fertiger Wäsche aller Art für Mädchen u. Knaben,

sowie Ansertigung nach Maass in bekannten guten Qualitäten zu billigen Preisen.

Lieferung ganzer Pensions-Ausstattungen.

Theodor Werner, Wäsche-Fabrik,

Webergasse 30, Langgasse-Ecke.

22 21

Suppenwurze,

ebenjo Maggi's Bouillon-Rapfeln gu 12 und gu 8 &f., mit welchen augenblidlich eine vorzügliche, fertige Fleischbrübe hergeftellt werben fann, F448

Fritz Schmidt, Wörthstraße 6.

n bon 65 Bf, werben gu 45 Pf, und biejenigen à Mf. 1.10 gu 70 Pf, mit Maggi's Suppeniourze nachgefillt,

20

ne gi

Dr

Dr

9

THE STREET



geschmackvollen Berufs - Abzeichen und Zierrathen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden. Langgasse 27.

Verl. Sie d. nützl. Buch: Bath- geber Ehe-

Ieute in Kindersgn. v. Gust. Graf. Leipzig.

In Parquetwachs, weiß u. gelb. Pfd. Mt. —.95, 2-Vfd.-Biddie
Mt. 1.80, Stahlipane Back. 30 u. 66 Pf., Anfnehmer 2c. 2474
14. Bahnhofftraße 14. M. Gruhl. 14. Bahnhofftraße 14.

Brandenburger Daber=Kartoffeln.

Bielfachen Wünschen entsprechend, tressen Ansangs Marz mehrere Waggons Brandend. Daber-Speise-Kartosseln, direct bezogen, in bochseiner prima Waare wieder ein. Da sich meine Daber-Kartosseln, als erster Bersuch im vorigen Jahr, auch als Phany-Kartosseln, weil direct von den großen Glitern aus Dabern sommend, so außerordentlich bewährt haben, reicher Ertrag bei vorzästlicher guter Frucht, so mache die Heren Landwirthe und Gärtner hierauf besonders ausmerksam. Froden werden abgegeben und Bestellungen erbeten in meiner Privatwohnung

Nerostraße 11, Part.

A. Weller-Moenen. 2265

Gute find noch abzugeben bei

Alepfel Tun. Cron Sühne, Rengajie 11.

Kanfgeludje Kilki

Offerten unter L. M. L. 518 an den Tagol-Berlag.
Gut erhalt. Diplomaten-Schreibtisch u tauf. gef. Dff. u. Z. Z. A. 506 im Tagbl. Bert. abzug. Um und Vertauf gebr. Rahmaschinen Jahustraße 6, 1. Bueumatic-Nad, gut erhalten, zu faufen gesucht. Offerten unter A. Z. 100 hauptpostlagernd.

Beere Beinftafchen ju faufen gejucht Bludjerftrage 8, Mitb. 2 r.

Verkaute

Butgebendes Bicinalien-Gefcaft fofort gu verlaufen. Offerten unter U. D. U. 510 an ben Tagbl.-Berlag.

Ein gangbares Blumengeschaft in guter Lage billig zu verfaufen. Reff. erbitte Offerten unter

G. Pianino b. 3. vert. Hellmundstraße 45, 2. Sths. 1 St. r

Sander's deutsche Eprachbriefe, Meth. T.-Langensch.,
babon nur 8 Br. gebraucht, Sander's Hauptschwierigfeiten, zus. für
12 Mt. zu verfaufen. Reu 20 Mt. und 31/2 Mf. Bo f sagt ber
Tagbl.Berlag.

Berichiebene gut erhaltene Dobet billig gu bertaufen Schwalbacherftrage 35, Gartenb.

Bwei polirte Ruft. Betiftenen mit hohen hauptern, Sprungt., breitheil. Robhaarmatragen mit Reil, nen, roth (and einzeln), febr billig abgugeben Dopheimerftrage 42, Sths. 1 St. 1.

Bluid=Garnituren und Betten,

neue, gut gearbeitete, sehr billig zu verfaufen bei
Belnrich Sperling. Zabezirermeister, Moritstr. 44, 1.
Ein Blusd-Sefiel billig zu verfaufen Saalaasie 4/6

Arten Möbel, Betten,

Garnituren in Kameltaschen, Plüsch u. Moonet, Divans, einz Mischiophas, Sophas mit Rivsdezug, Berticow, Gallerielgränke, Herren-Schreibbireau, Dipsomaten-Schreibbireau, Dipsomaten-Schreibbird, Spiegeslichkänke, Wachoullette mit weißem Marmor, Rusde-Secretär, gr. Pfeilerspiegel, 4-icubl. Kommoden, Walchomwoden u. Rachtische mit n. ohne Marmor, Rusde. u. Tannen-Kleiberschränke, Mischelbetten in Rusde. u. Tannen, I Sichen-Speikenzimmerschrickfung, beit. aus 1 Bisset, Lusnichtisch, 12 Stüdle, Divan, Servirtschrickfung, dest. aus 1 Bisset, Aussichtisch, 2 Lückescheisel, 1 Anderschrischtisch, 14-icubl. Made-Kommode, 1 Made-Herren-Schreibesel, 1 Anderschrisch, 1 Kindelbeschrichten, 1 Kindelbeschrische Schreibesel, 1 Schlafbivan, 1 Kußde. Berticom mit Aussichtisch, Kleiberichränke, vrachtvolle ichwarze Säule, Humpenbrett, Etagere, Ampel, 6 Russe. Stüdle, 3 Delgemälbe, Reisfelosser, Bettsacke, sowie versch. Glas, Korzellan, Küchenichrant 2c.

Ph. Bender,

43. Schwalbacherftrage 43. Bu verkaufen ein kleines rothfeidenes Sopha, 2 Seffel und bagt papiende Bortibre Taunusstraße 9. 1 Tr. l.

Schöner Spiegel, Golbrahmen mit Trümeau, Buffet, Gisichrant und verschied. Wirthschafts-Inventar ju verkaufen Markiftrafte 9.

Ein massiver Rusbaum-Schreibsecretar, innen Eichen, fast neu, 85 Mt., ein gut erhaltenes Canape 22 Mt., 5 große Hotel-Tafettische à 12 Mt. 2 große Bügettische, 2 unßb.politre viered. Tische à 9 Mt., 1 Searasmatratze mit Keil 6 Mt., 6 Polsterstünle à 2 Mt., 12 Stüble à 2 Mt., 1 guter Regulator 15 Mt., 1 Mußb.-Muszichtisch für zwölf Personen 25 Mt., 1 zweith. Kleiberschrauf mit Weißeng-Ginrichtung, sowie versch. Porzellan und Küchenigden iosort zu verlaufen

Hellmundftraße 37, hinterh. Part.

Gine Sande n. Juhnahmaschine, faft neu, mit allen Berbeiferungen, billig gu verlaufen Roberftr. 41, 1 Si Gin Zweirad (Bolfterreif), gut erhalten, fehr billig zu ver-faufen Röberftraße 41, 1 St.

Eine gebrauchte Bademanne gu berfaufen Rariftrage 40, 8 Er Bu verfaufen eine Bretterhütte, Geländer, eine fast neue Wasch-mange, Butte, Leine und Karren. Nah. Saalgaffe 28.

Verschiedenes

Gin Biertel ob. Achtel Abonnement 2. oder 3. Rang für das Königliche Theater zu übernehmen gesucht. Geft. Differten unter C. v. d. B., Bimmer= mannstraße 5, 1 l., erbeten.

Ein Biertel Theater-Abonn., 3. ob. 2. Rang, gei, Albrechftr. 8, 2 1

Comptoirift incht gegen Berrichtung ber ichriftlichen Arbeiten ben Gewrand ber Schreibmolchine zu erlernen. Rab. Tagbl.-Berl. 2165

Fr. Deuster, Denputer und Zeiger, wohnt Dranienstrafe 3. Gine fehr tüchtige Conciderin (in Weißgeng ebenfo genbt) incht noch Runden pro Tag Mt. 1.50. Nah. im Tagbl. Berlag. 2518 Eine Schneiderin nimmt noch Runben qu in und außer bem haufe. Garantie für guten Gib. Schwalbacherftrage 30, Frontfp.

Es brauft ein Ruf wie Donnerhall hent unferm lieben Bender Carl. Bu feinem heut'gen Biegenfeft Gratulir'n ibm berglich feine Gaft! In ber Lang. Bed in Ro. 4 Erhalt man ja ein fein Glas Bier, Drum finbet Gud, ihr Stammgaft puntttich ein, Dann wollen wir einmal recht luftig fein.



Erfren'n ihn biefe Beitungspoffe, With er fich wohl nit lumpe loffe.

Meenzermeß gurrab! he

Ė 2

8

28. Februar 1896. Wiesbadener Cagblat
Friedrichstraße 8, 2. Sths. 2 St. I., gut möbl. 3. anf 1. April 3. dm.
Friedrichstraße 35, 2. schön möbl. Bohns u. Schlafzim. 3. dm. 1024
Friedrichstraße 35, 2. schön möbl. Bohns u. Schlafzim. 3. dm. 1024
Friedrichstraße 44 gut möbl. Jimmer zu derm. Räd. Laden. 1485
Goldgasse 10, im Laden, möbl. Jimmer m. sep. Ging. zu derm. 1483
Gradenstraße 44 gut möbl. Jimmer m. sep. Ging. zu derm. 1483
Gradenstraße 10, 2 St., möbl. Jimmer du dermießen.
Fellmundstraße 25, 1 St., ar. möbl. Jimmer zu dermießen.
Fellmundstraße 25, 1 St., ar. möbl. Jimmer zu dermießen.
Fellmundstraße 24, 2 st., ein gut möbl. Jimmer bill. zu derm. 1400
Fermannstraße 12, 1, sch. m. Jim. 10 Mt., m. B. 40—50 Mt. 938
Fermannstraße 12, 2, ein sehr sch. Jimmer mit g. Pension
Jür 45 Mt. sofort zu dermießen.
Fermannstraße 16, 1 r., möbl. Jimmer mit Clavier zu dermi. 949
Fellentügse 23, 2 St. I., schön möbl. Jimmer sich Ging. Zu derm. 949
Fellentügse 23, 2 St. I., schön möbl. Jimmer mit sp. Ging. Zu derm. 1482
Friedgasse 37, 2, ein möbl. Jimmer an dest. Ging. Zu derm. 1482
Friedgasse 37, 2, ein möbl. Jimmer zu dermiethen.
Friedgasse 46, Sth., einfach möbl. Jimmer zu dermiethen.
Friedgasse 45, 1 Kt., möbl. Jimmer zu dermiethen.
Friedgasse 53 1 Kart.-Bimmer und 1 Maussarde, beide möbl., zu derm.
Täl. Blumenladen.

Faulgesstraße 5 aut möbl. Bohns und Schlassimmer. Gartenh, billig Rah, Blumenladen.

20uisenstraße 5 gut möbl. Wohns und Schlafzimmer, Gartent, billig zu vermiethen. Rah. Borderh. 1 St. l.

20vifentraße 12 ein möbl. Zimmer zu verm. Rah. im Laden.

7629

Rerostraße 33, 1 I., einfach möblirtes Zimmer an ein aust. Fräulein Reroftraße 42, 2. Etage r., ein möblirtes Zimmer mit Bension zum 1. März zu vermiethen.

1402
Ricolasstraße 20, 3, gr. möbl. 3. für 20 Mt. an e. Hern z. b. 5680
Ricolasstraße freundl. möblirtes Balton-Zimmer zu 25 Mt. monatlich zu vermiethen. Näh, im Tagbl. Verlag.

1218
Oranienstraße 16, 1 St., ein möbl. Zimmer zu dem Preise von 16 Mt. auf 15. März zu vermiethen.

1479
Anteinstraße 27, oth. 2 Tr., ein möblirtes Bohns und Schlafzimmer an einen anch zwei anständige herren zu vermiethen.

1479
Rheinstraße 21, sart., möbl. Zimmer zu vermiethen.

1483
Diheinstraße 51, Kart., möbl. Zimmer zu vermiethen.

2016
Salgasstraße 10 möbl. Zimmer zu vermiethen.

2020
Salgasstraße 10 möbl. Zimmer zu vermiethen.

2020
Salgasstraße 10 möbl. Zimmer zu vermiethen.

2020
Salgasstraße 20, Part., möblirtes Ging., per Monat 15 Mt. 1381
Cedanstr. 11 sc. 1, bübsch mbl. Zim. zu v. Brol. Bed. 1463
Baltmühlstraße 20, Part., möblirt. Zimmer (cinsach) mit sep. Eingang mit oder ohne Bension zu vermiethen.

2020
Baltamstraße 6 ein möblirtes Barterrezimmer zu vermiethen.

2030
Baltamstraße 25, 2 St. r., schör möbl. Z. u. stasse, 11 Mt. monatl.

2020
Bedergaße 44, 1. St., Gingang kl. Bedergaße, ein möbl. Zimmer (separ. Gingang) mit Bension zu vermiethen.

2020
Baltamstraße 25, 2 St. r., schör möbl. Zimmer zu vermiethen.

2020
Bedergaße 44, 2. gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

2020
Bedergaße 54, 2 St. r., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

2021
Bedergaße 54, 2 St. r., ein fleiweres möbl. Zimmer zu vermiethen.

2021
Bedergaße 54, 2 St. r., ein fleiweres möbl. Zimmer zu vermiethen.

2021
Bederightraße 26, 2 St. rechts, ein skön möbl. Zimmer zu vermiethen.

2021
Bederightraße 18, 1. St., ein fleiweres möbl. Zimmer zu vermiethen.

2022
Bederightraße 26, 2 St. rechts, ein skön möbl. Zimmer zu vermiethen.

2022
Bederightraße 26, 2 St. rechts, ein skön möbl. Zimmer zu vermiethen.

2023
Bederightraße 26, 2 St. rechts, ein skön möbl. Zimmer zu vermiethen.

2024
Bederightraße 26, 2 St. rechts, ein skön möbl. Zimmer zu vermiethen.

2025
Bederightraße 26, Beroftraße 42, 2. Stage r., ein möblirtes Zimmer mit Benfion gum 1402 230hn= und Schlafzimmer, fein möbl., billig zu vm. Schwalbacherftr. 10, 1. Et., nächft Rheinftr. 1163 Ein möbl. Zimmer mit o. ohne Penj. zu v. N. Albrechtftr. 39, B. 1197 Gin schön möblirfes Zimmer zu vermiethen. Räheres (Ellenbachnage 18 266 Gin schön möblirtes Zimmer zu bermietzen. Kanetes
Ellenboaengasse 13, 2.
Gin emf. möbl. Zimmer mit oder ohne Pensson an ein anst. Fränlein
iosort zu verm. Käh. im Tagbl.-Berlag.

31 vermtethen gut möbl. Bohns. mit Balkon und
Derrn sosort zu vermiethen. Käh. im Tagbl.-Berlag.
1086
Adoldhöaltee 27, H. ist 1 sch. möbl. Manst. an Jemand still. zu v. 468
Euenbogengasse 13 möbl. Mansarbe an einen j. Mann zu v. 1314
Säsnergasse 11 dere möblirte Mansarden zu
Vermiethen.

Laalgasse 30 eine beizd. möbl. Mansarde zu vermiethen.
1130
Al. Schwaldacherstr. 8 eine gr. helle Mansarde mit 2 Betten und
Rochosen. Rochofen.

1350
Weilstraße 13 möbl. Mansarde zu vermiethen.
Dothbeimerstraße 3, hib. 1 St., erh. anst. junge Leute schönes Logis.
Pransenstraße 16, 1 r., erh. z. i. L. ich. Log. m. v. v. Mittagst. 260
dermannstraße 16, 1 r., erhalten reinl. Arbeiter Rost und Logis.
Schackstraße 6 erhalten reinlick Arb. Schlasstelle.

2disterplatz 1, Stb. r., erh. ein sanderer Arbeiter gutes Logis. 1444
Weitrisstraße 42, 2 St., erhalten zwei reinliche Arbeiter Schlasstelle.

3immermannstraße 8, Hib. 2 r., erh. Arbeiter Koft n. Logis. 7164
L. ig. anst. Mann erd. Kost n. Log., d. W. 9 Mt., Helenenstr. 16, 1. 3
In einer israelitischen Hamilie können zwei anst. Fräulein
Kost n. Logis erhalten. Näh, im Tagbl.-Verlag.

Leere Jimmer, Manfarden, Kammern. Castellstraße 7 ein gr. Z. an einz. Berson auf 1. April zu verm. 1176 Dothbeimerstraße 37, 1, ein groß. Zimmer od. Frontspits-Zimmer mit Cadinet an einz. Berson zu verm. Einzuf. dis 11 Uhr Borm. 1404 Feldstraße 20, zu vermiethen. 660 Feldstraße 26 eine sch. Stude auf 1. März zu vermiethen. 1308 Belastraße 26 eine sch. Stude auf 1. März zu vermiethen. 1291 Sermannstraße 25, 2 Tr., ein leeres Zimmer zu vermiethen. 1307 Indhuftraße 29, Frise, schoses großes Zimmer zu vermiethen. 1307 Indhuftraße 19, Frise, schoses großes Zimmer zu vermiethen. 1307 Sermannsftraße 22 ichönes leeres Jimmer auf 1. April zu verm.

Jahnstraße 19, Frift, schönes großes Jimmer auf vermiethen.

Morthstraße 7. Stb.

Karlstraße 35, simb 2 helle Bart-Jim. zu verm. Näh. Bart. 1. 689

Rarlstraße 35, simb 2 helle Bart-Jim. zu verm. Näh. Bart. 1. 1083

Metggergasse 37, Cde der Goldgasse, ein freundliches helles Jimmer aleich der später zu vermiethen.

Möderallee 20, Stb. Bart., zwei Jimmer auf 1. April zu verm.

120-Caalgasse 45, sib. 1 St., ein 1. Jimmer au vermiethen.

Ladagasse 4/6, Stb. 1 St., ein 1. Jimmer au vermiethen.

Betistraße 22 ist ein leeres Jimmer auf 1. April zu verm.

1310

Betistraße 22 ist ein leeres Jimmer auf 1. April zu verm.

1311

Betistraße 6 sib. 1 St., ein 1. Jimmer zu vermiethen.

Siche zu vermiethen. Anzuschen täglich von 9—10 Uhr.

Statentigtraße 7 Barterrezimmer mit Bensson sof. d. 1. April zu vm. Ein schönes unumöblirtes Jimmer ist auf gleich zu vermiethen.

Köde zu vermiethen. Anzuschen faglich von 9—10 Uhr.

Statentigtraße 6 eine Mansarde isfort zu vermiethen.

Ein schönes unumöblirtes Jimmer ist auf gleich zu vermiethen.

Köderstraße 6 eine Mansarde isfort zu vermiethen.

Eindsonse unumöblirtes Jimmer ist auf gleich zu vermiethen.

Schüheimerstraße 26, im Kittelbau, ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Berson zu vermiethen.

Sochheiturestraße 26, mu Kittelbau, ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Berson zu vermiethen.

Sochheiturestraße 36 Krontipitze, z. v. R. Jahnstr. 30, B. r. Freihen. 486

Rellertraße 5, Part., gerdumige Mansarde so, d. k. z. verihen.

Seinchgasse 42 1 Mansarde an eine ruhige Berson zu verm. 7049

Rerostraße 42 im keres beisdares Mansarde zu vermiethen.

Röderstraße 42 im eine heizbare Mansarde zu vermiethen.

Röderstraße 42 im eine

Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Jahnstraße 24 ist ein Pferdestall für 3 Bferde nebit großem heutheiher u. auf Berlangen eine kl. Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 1172 Chones Staligebäude für 2 Pferde, Wagenremise und Autscherwohnung sosort zu vermiethen. Näh, im Tagbl. Berlag.

1084
Stall für Offizierspferd, nahe der Kaserne, auf gleich zu verm.
1148 Mad. im Lagol. Bertag.

Plad im Lagol. Bertag.

Prei ichöne, gut zugängl. Kellerabieil, overs. Lage, für Flascheilscheil, auch Beinhändler, m. Bohn. v. 2—8 3., 3. v. N. Udb. 2 St. l. 371
Schmundfraße 61 zwei gr. Keller auf gleich od. April zu verm. 824
Kartlraße 32 Flaschenbierfeller mit ober ohne Bohnung per 1. April zu vermiethen Dranienstraße G ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, josort zu vermiethen. Näh. daselbst. 576 Reinstr. 89 einger. Weine u. Flaschenf. Schmidt, Emferstr. 71, 1. 7582 Weinktr. 89 einger. Weine u. Flaschenf. Schmidt, Emferstr. 71, 1. 7582 Weinkteller mit bydraul. Aufzug, Gas- u. Wasserleiteit, zu verm. Näh. Abolphsallee 31, Part. 1451 Ein Weinkeller zu vermiethen Moripstraße 7. Näh. Seitenbau B. 537 (Fortiegung f. 3. Beilage.)

Unterricht

Aleidermachen und Zuschneiden. Duartalskurs 30 Mart, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. Vietor'sche Frauen-schule. Tannusstraße 13.

Gine Dame wünscht russischen Unterricht zu nehmen. Offerten unter A. B. Z. 485 find zu richten an den Tagbl.-Berlag.

den Lagbl. Beriag.

28er ertheilt Unterricht im Schönschreiben? Offerten unter M. N. L. 496 an den Tagbl. Berlag.

Unterricht in allen Fächern, m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl.! Borbereitung f. all. Class. u. Examina!

Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Words. staatl. geprist. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Unterricht in allen Fachern ber unt. Gl. b. Gymn. u. Realich, wird während b. Morgenst. in o. auß. b. Hanse erth. Rah. Tagbl. Berl. 2272 English Lessons by a young English lady. Terms very moder Miss Sharpe, Moritzstrasse 12, U. 1

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.

Feller & Gecks, 49 Langgasse. 2465

Frangofiich (Convert, Gram.) lehrt gründlich Fran Prof. Maetin. Dranienftr. 41, B. Librairie Feller & Gecks.

Deutid., frangof. Unterricht erth. grundl. gebr. Behrerin pro Stunde 50 Bf. Offert, unt. J. A. 559 an ben Tagbi.-Berlag.

Leçons et conv. fr. par une française, prix mod. Kirchgasse 19, 2.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im

Tagbl.-Berlag. 1930
Gine confervatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen verlehene

Gesange u. Clavier-Zehrerin ertheilt gründl.
Unterr. 3. mäß. Preise. Off. u. A. Z. 1013 a. d. Tagbl.-Berl. 2467



Arbeitsmarkt RESE



(Eine Conder-Ausgade des "Arbeitsmarft des Wieddadener Aghlait" ericeint am Bor abend eines jeden Ausgadetags im Bertog, Langgaffe 27, und enthält jedesmal all Dienstgefunde und Dienstangedore, welche in der nachterischienden Aummer des "Wies dabener Angblatt" sur Anzeigs gelangen. Bon de lift an Bertauf, das Elist 8 Big., es 6 Uhr ad außerdem unentgelitiche Einstahman.

Weiblidge Versonen, die Stellung finden.

du demande

jeune fille (française) pour deux garçons. 'Adr. offres Z. A. Z. 507 Tagblatt-Verlag.

Francaise

suissesse, sachant condre trouve place comme bonne supérieure auprès des enfants Kapellenstrasse 43, Part. 2517

Lehrmädchen

gefucht.

Geschwister Strauss, Al. Burgftraße 6.

Genbte Taillen= und Rodarbeiterinnen merben gefucht bei C. Ries-Vebereck. 2162 Genbte Zaillenarbeiterinnen finden fofort bauernbe Beichaftigung

Mheinstraße 26, Gartenhaus Bart. r. Eine burchaus tüchtige Rodarbeiterin gef. Delaspeestraße 2, 1. 2280

Welches das Wasches Justineiten ges. Delaspeeftraße 2, 1. 2280
Welches das Wasche-Juschneiden vonkommen versieht, wird bei 4—5-spündiger iäglicher Beschäftigung für dauernde Stellung gesucht. Offerten unter I. O. I. 520 an den Tagbl.-Berlag.

Lehr mädden zur gründlichen Erlernung der Schneiderei gesicht Rheinstraße 26, Gartenhans Part. r.

Zehr mädden zur gründlichen Erlernung der Schneiderei Rengasse bis der junge Mädchen können das Aleidermachen erlernen Rengasse 12, 2.

Lehrmädchen 🥌 für Atelier gefucht.



Maurice Ulmo, Webergaffe 5.

Modes.

Gine Bolontarin ober ein Lehrmadden gefucht bei 2192 Geschw. Bartmann, Römerberg 5.

Geschw. Martmann, Aömerberg 5.

Lehrmädchen für Asits
Christ. Istel. Bebergasse 16. 2479

Modes. Behrmädden sam de Kuggeschaft gründl, erlernen.
A. Wolff. Kleine Burgstraße 10. Gendte Weißzeugnäherin u. Zehrmädden ges. Gustav-Abolsstr. 10, Frontsp.
Gendte Weißzeugnäherin u. Zehrmädden ges. Gustav-Abolsstr. 10, Frontsp.
Gine persecte Maschinennaherin sür Weißzeug wird sofort auf bauernd gelucht däsnernaherin sür Weißzeug wird sofort auf bauernd gelucht däsnerassie 16. Stb. 1.

Bum 15. Wärz eb. 1. Abril er. suche eine Altere persecte Danshälterin für ein gutes steine Attere socialischen mit nur guten Zeugn., sowie sichninen u. anst. Gerbucht auf den met mur guten Zeugn., sowie sichnige Sotelatumermädde. Frau Meyer. Etellendür., Küdesheim a. Ripeliche Abdin. Aur sehr gut Empsohlene wollen sich melden Rerothal 29.

3. 1. April durchaus perf. Köchin ges. 31 meld. Bartitraße 28. Cefucht acht f. bgl. Röchinnen, swölf Alleinmabchen, jechs Sinbenmabch en, vier Sstelsimmermabchen u. Kuchenmabchen. Miller's B., Mauerg. 18.

Gesucht nach Cassel

gefucht, welches dürgerlich fochen kann und Hansarbeit ver fieht, Bahnhofftrasse 9, Blumenladen.

Sin reinl. Dienstmädden gesucht Alte Colonnabe 12.

Ein Zimmermädchen gesucht Arbans zum Rheinstein.
Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und den Hanshalt gründlich versieht. Adh. Friedrichstrasse 30, 1.

Ein junges Mädchen für Hansarbeit gesucht Röberstraße 3, 1 St. I.
Ein sleißiges Mädchen gesucht.

G. Goldbeck, Al. Burgstraße 10.

Ein zuverlässiges Mädchen

au Kindern gum 1. März gesucht Martiftrage 14, Edladen.
Gin sehr reinliches fleißiges Wädchen für Frembeu-Bensson 19494
Gin williges Mädchen, in der Küchenarbeit bewandert, sindet Stelle Bedergasse S, Conditorei. 2426
Gerucht für ein erkranktes Madchen ein anderes, das in Wäsche und Hausarbeit erfahren

ift, seapellenstraße 62.

Mädchen, das tochen fann, auf gleich gel.

Sonnenbergerirraße 17.

Unverheiratheter Mann such eine ältere Person,
welche einfacher bürgerlicher Küche u. Saushaltung vorstehen fann, zum 1. Mai b. J. Off
unter P. R. H. 200 an den Tagbi. Berlag.

ein Alle madden, weldes selbiniandig die gute bürgerl. Küche bersteht und alle Hansarbeiten berrichtet, Morigitraße 66, 1. Eiage.

Ein i Wädchen b. Lande, welches Liebe zu Kindern und alle Hansarbeiten berrichtet, word sie eine Eleine Hansbatt. Die Gesteht bat, wird sie eine tleine Hansbatt. Gesucht. Mäd. Webergasse 14, 2. Stock.
Ein ordentl. Mädchen von 16—17 Jahren sof, gel. Hiridgraben 26, 2. welches sein bürgerl. tocht und jede fein bürgerl. tocht und jede gestacht Abolibbsallee 49, 1. gejucht Abolphsallee 49, 1. Gin fauberes Dabochen wird auf gleich gefucht.

fri

per räi

aus

fi

Lad fart Sui Aus

Seit. Gelegenheitstauf! ca. 300 hocheleg. abgepaßte

ollstoff-Portièren!

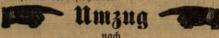
Engl. Tüll-Borhänge.

weiß u. creme, abgepaßt u. 3 Seiten m. Bund eingef. Refibeftande von 2-6 Fenfter, per Fenfter 2.50, 3.-, 4.-, 6.- bis 10.- Mt.

Teppichhandlung Julius Moses, früher in Firma S. Guttmann & Co.,

1. Etage im Christmann'iden Reubau, Gde Webergaffe und Rt. Burgftrafe.

Begen unferem bevorftehenben



Mtarktstraße 26

verlaufen wir von heute an, um unfer Lager ichnell gu raumen, alle Möbel, Betten und Bolfter= waaren su jedem annehmbaren Breife

Weigand & Co.,

Bebergaffe 31, 1. Gt., Ede ber Langgaffe.



16

011 24

ef.

ehi

187

Rochherde,

dauerhafte, folibe Arbeit, find in allen Großen und Breifen auf Lager bei

Heinr. Saueressig, Platterftraße 10.



Telephon 173.

Beute und morgen treffen ein: Brima Schell= Tione je nach Größe von 30 Bf. an pro Bfb., Cablian, Bfb. fcwere Fifche, 30 Bf., im Ausschnitt von 40 Bf. an, Schollen und Merlans 50 Pf., Jander und Sechte von 70 Pf. an, prima rothsteischiger Salm im Ausschnitt Mt. 1.20, Lachsforellen Mt. 1.50. Außerdem empfehle lebende Meinfarpfen, Meinhechte, Nale, Schleie, Krebje, Barfe, lebende Hummern ze. billigst, prima Heilbutt, 50 Pfd. schwere Fische, im Ausschnitt Mt. 1.20. Seute ausnahmsweise Steinbutt (Turbots) im Ausschnitt Mt.

im Ausschnitt billigst.

Rudeln per Afd. 20, 24 und 30 Af., Bruchmaccaroni per Afd. 30 Bf., Gemüsenudein per Afd. 20, 24, 30 und 50 Af., amerikaniches dingapsel per Afd. 55 Bf., Imetiden per Afd. 18, 20, 24 und 30 Af., Magdasse per Afd. 55 Bf., Imetiden per Afd. 18, 20, 24 und 30 Af., Magdasse per Afd. 28 Af., sorn v. Kfd. 12 Bf., Gerste p. Ho. 24 Af., seise per Bfd. 24 Bf., schwed. Streichhölger per Backet 9 Af.

C. Kirchmer. Wellrightagte 27, Eck Dellmundstraße.

Schrahmbutter per Afd. 1 Mt., Landbutter per Afd. 50 Af., feinsten Schweizer Käse per Afd. 1 Mt., Kaiser.Gelee per Afd. 25 Af., Biarmelade per Afd. 24 Af.

C. Kirchmer, Wellrightraße 27,
Ecke Dellmundstraße.

Gin Transportirherb, Blatt-Ofen, Borgellan-Ofen bill. au vertaufen Oranienftrage 3.

Geschäfts-Eröffnung u. -Empfehlung.

Giner geehrten Ginwohnerschaft, sowie einer verehrlichen Rachbarichaft bie ergebene Mittbeilung, bag ich Camftag, ben 29. Februar, in bem Saufe

Goldgasse 8

Schweine = Metgerei I

eröffne. Es wird mein eifriges Bestreben fein, mir burch prompte und reelle Bedienung die volle Bufriedenheit einer werthen Sennbichaft gu

erwerben. Dit ber Bitte um geneigten Zuspruch zeichnet

Sociaditungspoll.

Lorenz Friedrich.

Biesbaden, ben 28. Februar 1896.

Fischhaus Wellritftr. 25.



Wiesbaden.

Telephon 350.

Broge Sendung: Prima Schellfifche je nach Größe 25, 30, 40 Bf., Cablian im ganzen 30, Ausschnitt 35 und 40 Bf., f. rothfl. Salm, Schollen, Limandes, Bander, Golbfifche, arine Baringe, Stodfifd, Bratbudlinge. Beben Abend (warm) gebackene Fische.

In Stodfifch Guenbogengaffe 6 u. auf dem Dartt.

Gemischte Marmelade, fo lange Borrath reicht, zu 32 Bf. per Bfd., größere Quantitäten billiger Conditorei Blum, Wilhelmstraße 42.

Verloren. Gefunden

Gr. Zouriftenichirm Dienitag Abend verl. G. Bel. abzug. Nöberfir. 34, 1,

Berloren

gelb-braunes Portemonnaic, 70 Mt. Gold und fleine Mungen ent-haltend, von der Röderstraße dis zum Rathefeller. Gegen Belohnung abzugeben Bleichftraße 13, 1.

S. Kämmchen mit Steinen verloren. Gegen Belohn
S. Kämmchen abzugeben Börthstraße 1, 3 r.
Domnerstag fruh von Langgasse bis Wellrisstraße eine geodene Broche verloren. Wiederbringer erhält Belohnung Langgasse 24.

Branner Jagdhund

mit zerfratter Rase, auf den Ramen "Tress" hörend, ca. 60 Centimeter boch, entlausen. Kildgabe gegen Belohnung und Bergütung des Futtergeides auf der Kronen-Brauerei. Sindchen zugelausen. Abzuholen Sin ichtvarzes Walramstraße 5, 2.
Entilogen gelbe Taube mit weisem Schwanz. Gegen gute Belohnung abzugeben Herrngartenstraße 8.

Padytgeludje EXERN

Tuchtiger Wirth fucht jum 1. April am Blage ober angerhalb eine Birthichaft zu bachten ober ein bagu geeignetes Lofal zu mieten. Offerten unter M. B. 58-8 an ben Tagbl.-Berlag. 2142

Veryachtungen

21/4 Morgen Acter an der Sonnenbergerstrates auch für Gemüsegartmere 311 verpachten. Rab. Dranienstraße 45, 2.

Unterridge ※温島※岩

Brauer-Akademie zu Worms.

Programme zu erhalten durch die Direction.

Dr. Schneider.

Française off. conv. en échange du diner. L. 11. 14 poste rest.

BI. 2. II. 521 an ben Tagbl. Bertag.

Mal=Unterricht.

Del und Agnarell. Rach der Ratur und nach Borlagen. Blumen und Stillleben. Gobelins und Borzellan Malerei. Im Kursus, jowie Privatstunden. Anmesdungen täglich bis 1 Uhr. Jenny Hochlitz. Atelier: Morigitraje 23.

Industrie-, Kunstgewerbe- und

von H. Ridder, Adelhaidstrasse 3.

Am 2. März beginnt ein Putz-Kursus, an dem sich noch einige junge Damen betheiligen können. Lehrerin: Frau Schilkowsky. 2488 Auskunft und Meldungen bei der Vorsteherin.

But-Aurius

Bu bem am 10. Mars beginnenden But-Kurfus nehme ich noch 2281

Charlotte Schilkowski, 37. Schwalbacherstraße 87, 1, Et.

23113= Stur'ing!
Un dem demunächst beginnenden Buij-Burins in feinem Genre tonnen noch Damen theilnehmen. Friedrichstraße 14, 2.

Bügel-Rurius ani Berliner Ren w. grindl. erth. Griolg garantirt. Walramitr. 9, 21.

Bugelftunben merben ertheilt Bleidftrage 8, 2. Gt.

Immobilien

Immobilien zu verhaufen.

Rleine icone Billa mit herrlichem Obsigarten, in der Rähe Wiesbadens (Bahnfigtion), ift für den billigen Preis von Mt. 20,000 ju perfaufen. 2505 Carl Specht. Wilhelmstraße 40.

Villa Haniel.

Connenbergerstraße 44, mit prachtvollen Stallungen und Remifen, preiswerth zu verlaufen durch 2504 Carl Speckt. Wilhelmftraße 46.

Villen Kapellenstraße

28egguas halber preiswerth gu vertaufen burch 2507

Billen

in allen Lagen, mit und ohne Stallungen, ju vertaufen oder 3008 Carl Specht. Wilhelmstraße 40.

Gunftige Rauf : Gelegenheit!

Billa mit Stallung, in bester Lage, ift Weglugs halber zu verfaufen oder zu vermiethen durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

31 Bad Schwalbach eine berrschaftliche Billa, auch für Penfion geeignet, außerst billig zu vertaufen durch Carl Speecht, Wiesbaden. Zehr günftige Gelegenheit. 2501

Gine herrichaftliche Billa in feinster Lage von Heibelberg ist ju bert. ob. gegen eine solche in Wiesbaden zu vertauschen. 2506 Carl Speche, Wilhelmstraße 40.

Lettes Saus, Thorfahrt, große Wertfiatte und tauffdilling, Grundfind oder fleines Saus ju vertaufden. Offerten an J. Ph. Kraft, Zimmermannftrage 9.

Gin neu erbautes fehr folibes Delfieinhaus mit bo. Mittelbau, fehr rentabel und Alles vermiethet, im fübl. Stadttheil, birect vom Erbauer gu bert. Off. u. B. Z. 464 an ben Lagbl.Berlag erbeten. 2475

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

10,000 Det. auf 2. Honothet auszuleihen per 1. April 2476
Wit. 80,000 auf erfte Stelle zu 33/4 % zu vergeben durch Carl Speecht. 2502

Capitalien ju leihen gefncht.

35.000 Mt. gegen vorzügl. 1, Hypoth. auf neues Haus per 1. April zu 3³/4 ⁵/6 ges. Öfferten von Selbstdarleihern unter 14. N. 14. 510 an den Tagbl.-Verlag. 2509

Gefucht

2500 Part gegen boppelte Sicherheit und Zinfen bon einem Gefchäftsmann. Dir. unter S. B. S. 5 # 9 an ben Tagbl. Berlag.

50-160,000 Mt. geg. prima 1. Supoth. auf ein borzügt. Geschäftsh. in pr. Lage zu 31/2 bis 33/4 %, ges. (55 %) der Taue). Das Capital taum in der Zeit vam 1. Alpril bis 1. Det., ebentt. auch bis 1. Januar, je nachdem es dem Darteiher patt, gegeben werden. Gef. Off. u. G. R. G. 522 an den Tagbl.-Berl.

******* Miethgeludje *******

Gine Villa, möblirt, in bester Lage Wieshadens, behuss Miebernermierhung zu mierhen gesucht. Ds. unter Chisse D. E. E. ASS an den Tagbl.-Verlag.

Pletteres Chepaar incht sür October oder früher dan, am liebsten 2. St. eines zweitödigen danies, b-Zimmer-Wohnung. Nähe des Kurhauses oder Dampsbahn bevorzugt. Offerten unter W. Z. B. 505 an den Tagbl.-Verlag.

Pletterer ruhiger zwei unmöblirte Limmer, womögl. mit Abschluß (nebst Mansarden und Judehör). Fre. Offerten unter Verlagen und Abschluß (nebst Mansarden und Judehör). Fre. Offerten unter Verlagen und Konstellen und Kon

Größere Schreiner-Werkstätte gesucht. Rab. Goldgasse bei Kentrup.

Fremden-Venkon

Rieine Fremden-Penfion von 4 Bimmern nebft Bubehör vom Upril ab zu vermiethen. Rab, Reroftrage 44, 2.

Bension Saus Friedheim, Stiffstraße 13, parallel der Eisfabethenstraße.
Wöblirte Zimmer (aute Bension).— Bader. 14
Wilhelmstraße 12, Gartenbaus 2. Et., icon möbl. 31
Wilhelmstraße 12, 34 verm., event. mit Pension. 14

Vermiethungen KK

(Fortfesung aus ber 2. Beilage.) Gefchäftslokale etc.

Emferfir. 75 Labensofal mit ober obne Wohnung zu vermiethen. 1494 Faulbrunnenstraße 7 ein Laben mit Ladenzimmer zu vermiethen. Weltrigstraße 9 Laben mit Mohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Meygerei einzurichten, per 1. Juli zu ver miethen. Zu erfragen 1. St.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Kapellenstraße 28, Bel-Etage, b Zimmer und Zubehör per 1. April au vermiethen. Rat. Abeinstraße 22, Mittelb. Bart. Moritstraße 44, 2. Et., 5 Zimmer, Küche u. Zub. a. gl. ob. sp. s. v.

Wohnungen von 4 Bimmern.

Mibrechtftrage 36 eine Wohnung von 4 Bimmern billig gu verm, 1511

Schwarze und weisse Stoffe

für

ons-Kleider

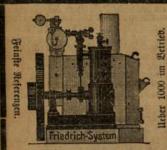
empfiehlt in grösster Auswahl

. Hertz, Langgasse 20/22. Langgasse 20/22.

Fernsprecher 365.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. - Direction: Ch. Hebinger. Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges. Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr.



fs ff. O er ser

cit

, 489 im. 496

494

8. b.

1511

Die beften Motoren - Anlagen

von 1/4 Pferbefraft an liefern

Friedrich & Muller,

Stuttgart, F76 Blumenfirage 40.

Telephon-Unidling 2848.

Gin Zapezirerfarren und Ziehfarren gu verfaufen beim Bagner Bairschwer. Bellrigfrage 33.

Möbel=Berkauf

wegen Abbruch meines Hauses Ellenbogengasse 9 zu billigen reducirten Preisen.
Auf Lager sind: 14 ganz compl. Betten, 44 Stück Matragen jeder Art, 5 Garnituren mit 2 u. 4 Sesseln, 10 Canapes, Divans, Ottomanen, 10 Polsteriessel, 200 Stüdle, 15 Tische, 4 Schreiblische, 14 Waschstommoben und Conjole, 8 Nachttische, 15 Haubtuchbalter, 10 Kleibers und Spiegelschränte, 3 Kindenschaften, 4 Berticows, 2 Nähtische, 1 Trümeauspiegel, verschiebene Spiegel, 5 Kommoden (vierschub.), Holz-Kinderbetten, Deckbetten, Kissen, Bettsebern x.

Ph. Lendle. Möbellager,

Martiftrafie 22, 1. Stod, und Laden Ellenbogengaffe 9.

Den geehrten Serrichaften gur Radricht, baß ich mit heutigem Tage ein

Stellenvermittlungs-Büreau

errichtet habe. Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, nur gut empfohlenes Berfonal zu placiren und halte mich den hochgeehrten herrichaften bestens empfohlen

enn munumu nunumum

Mina Buschmann, Friedrichftr. 47. Romme auf Beftellung ins Saus.

geft. Beachtung.

Nach beendigter Inventur habe ich eine Parthie Möbel ausgeschieben, die ich zu erheblich herab-gesetzten Breisen zum Berfauf stelle. Es befinden sich barunter eine Anzahl

Salon-, Speisezimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen,

einzelne Möbel,

wie Schreibtifche, Divans, Seffel 2c.

Die Mobel find von gebiegener Ausführung, theilweife hochelegant und fammtlich bon tabel-Ipfer Beichaffenheit.

Bum Befuche bes Ausstellungslofales, Friedrichftrage 10, labet ergebenft ein

C. Eichelsheim,

Soffieferant Ihrer Ronigl. Sobeit ber Frau Bringeffin Luife bon Breugen.

Do

Em

Em Em

30

ST DE

Mi

Di.

PI

921

Ri

80 60

語るである

Mark proJahr postfrei! GRATIS-NUMMER!

Stearin = Nerzen, laufen nicht ab.

vorzügliches Licht. Salon-Bachstergen,

Salon-Rachtlichte, Mache-Stöde.

Gustav Erkel, Seifenfabrit, Metgergaffe 17. Louis Meiser, Sofficierant, Gr. Burgfti

per Ctr. Mk. 1.20, Abfallholz Anzündeholz frei ins Haus liefert

W. Gail Wwe.

Telephon No. 84. Kohlen,

Brennmaterialien in vorzüglichen Qualitäten fowie fammtliche und täglich frifchen Begugen empfiehlt billigft

. A. Schmidt, 28. Morinftraße 28.

Telephon No. 226.

Rußtohlengries

aus gewaschenen fetten Ruftohlen von vorzuglicher Qualität mpfiehlt als fparfamiten Sausbranb

Wilh. Linnenkohl, Rohlen-Bandlung.

Rohlen=Abschlag.

Bon heute ab offerire ich:

Beste stüdreiche Ofentohlen 3u 18 Mt.,
" gewaschene Rustohlen I " 22 "
per 1000 Ko. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadiwaage gegen Baarzahlung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr Wills. Biekel, LangLettellungen und Zahlungen nimmt

Biebrich, ben 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

20-70 Centuer Rartoffeln (Magnum bonum) abaugeben. Dafelbst ift ein gutes Arbeitspferd mit Karren und Geschirr zu verstaufen. Rab. bei herrn Bischer, Gasthaus zur Sonne.

Immobilien RESERVE 然制局然是



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Ferniprech = Anichtuk Ro. 150. Berfauf von Jun-mobilien jeber Art. Bermietbung von Billen, Bohnungen und Geschäftslofalen. Kostenfreie Bermittelung. 2461

Immobilien ju verkaufen.

Sin Daus mit Colonialwaaren-, Holz- und Kohlenhanblung (fehr qute Lage), Thorfahrt, ca. 24 Ruthen Fäche, auch zu jedem anderen Betriebe geeignet, bei 12,000 Mt. Anzahlung zu vert. Räh. Lagbl.-Berl. 12678

Sehr rentables Etagenhaus mit Doppelwohnungen, im füdlichen Stadtsheil, sofort preiswerth zu vertaufen. Offerten 18. 18. 18. 12650 an den Tagbl.-Berlag.
Gin sehr rentables Echaus mit gutgebenber Mehgerei in prima Lage zu vertaufen. Näh. Neroftraße 44, 2 St.

23 111 Connenbergerstraße, 3 Jimmer, reicht. Zubehör, 3ur Tage zu vertaufen durch
Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

************************ Kapitalanlage.

Prachtvolle Etagen-Villa in der Nähe des Kurhauses, rentiert über Nähe. 2006 frei, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 2032

Leffingstraße 14,

wischen Mainzer- und Victoriaftraße, unweit des Angusta-Bictoriabades, zu verkaufen. Räh. Victoriaftr. 29, 1. 340 Choues Saus (Aboudhsallee) mit Thorfahrt, gr. Garten, zu vert. Käuser hat die Kart.-Wohn. saft frei. Auch tieße sich noch ein Andau machen. P. G. Riick. Louisconfr. 17. 2107 Villa Belveddere, (1 Morgen), Stall., Remtie re, zu verkausen oder zu verm. durch J. Chr. Glücklich. 1988

Bu verl, ober zu verm. Billa Mosenkrantz, Leberberg 10, mit gr. Garten. Rab. durch die Immob. Algentur von J. Chr. Glücktich.

Bei geringer Anzahlung ist ein elegantes solides Etagenhaus in treier Lage, Rähe der Dampfbahn, sehr preiswerth zu ver-taufen. Dasselbe rentirt freie Wohnung von 6 gr. Zimmern u. Zudehör. Näh. durch S. Ohr. Glücklich. Nerostraße 2. Tehr schöne Billa, 3 Minuten vom Kurdaus, mit großem Garten, auch für zwei Herrschaften vossend, ober für Bensonszwede, ist für 107,000 Mt. verfäustigt. (Seitheriger Kauspreis 180,000 Mt.). Näh. durch den Alleinbeaustragten P. & Rück, Louisenstraße 17.

im schönsten Theile derselben, Villa mit grösserem Garten und Stallung etc. zu verkaufen, weil Besitzer nicht hier wohnen. 221 J. Meier. Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

************* Gin Saus mit großem hofraum, für jeben Geichaftsbetrieb geeignet, ift mit 3-4000 Mt. Angahlung zu verkaufen, auch wurde ein fleines haus in Taufch genommen. Offerten unter O. B. 586 an ben

Hand in Tausch genommen. Offerten unter O. B. 586 an den Taabl.-Verlag erbeten.
2179
21. Hand mit Gärtchen (4 St.), je 2 Jimmer, Küche u. 3 Z.
u. Küche dopp. in j. Et., auch 3. mödl. verm. geeign., nahe
d. Inf.-Kas., zu vert. Käuser hat 6—700 Mt. Uederschuft.
2113. 4—6000 Mt. P. G. Rücke. Louiseustraße 17. 2106
Ein neues Delsteinhaus mit Thorsabt u. Gärtchen preiswerth zu vert lausen. Bermitler verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag.
1445
Rachweistich rentables desteres Achtauraut mit 15—20 Logiv
zimmern, außerdem städtliche Baage, in der Nähe Coblenz, beite Lage,
am Bahndof u. Amisgericht, mit 6—10,000 Mt. Anz. jammt Inventar
verläust. Logivz. lat stets beiegt. P. G. Keiteke. Louisenstr. 17. 106
Rent. st. Saus, für jeden Handwerfer pass., mit 2—3000 Mt.
2103ahlung verfäussich. P. G. Keiteke. Louisenstr. 17. 1660

Allwinenstraße 22

hochherrschaftliche Villa, elegante Auskattung, 10 Zimmer, Bad, Servin zimmer, Dienerschaftstreppe, Lieseranteneingang 22., mit reichl. Zubehör größer Garten, herrl. Kernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkausen o. zu von. Räh, daselbst od. Abelhaidstr. 52, 2. 1981 Daus mit gutgehender Wirthschaft, an frequenter Straße, sehr rentabel, Berhättniß halber preiswerth zu verkausen durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Im füdlichen Theil ber Stadt ift ein Haus mit Thorfahrt u. Wertfidite, geeig. für Tapezirer, Spengler, Glaier, Schreiner 2c., 3. Preise v. 60,000 Mt. zu verf. N. W. May. Jahnstr. 17. 766

Villa, 4 Min. vom Kochbrunnen, auch f. zwei Familien pass. für 67,000 Mt. zu vert. Sch. Gart. P. G. Rück. Louisenkr. 17. 1659
Villa Lanzitt. 8 (Nerothal), 4 Jahre bewohnt, neu, sehr comf. hergerichtet, mit sch. giere u. Obstgarten, herrliche Lage, nabe dem Walbe u. Dampsbahn ist preisw. zu vertausen, auch zu verm. Räh. Abolphftr. 5, 2. 2462

28. Zebruar 1896. Dotheimerstraße 47 (Reudau) 4 Zimmer mit Zubehör (Balton), ev. Bleiche u. Trodendlat beim Hause, auf 1. April preisw. zu vm. 1296 Emserstraße 10, Gartendaus 2. Et., 4 Zimmer u. Zubehör auf April zu vermiethen. Näb. daselbst Barterre. 6376 Emserstraße 20 4 Zimmer und Zubehör. Näh. Bart. 7678 Emserstraße 42 ist die zweite Etage, 4 Zimmer mit Balton, Badezimmer und Zubehör, per 1. April cr. zu verm. Näb. edendaselbst Nachm. 2—4 Uhr. 1405 Priedrichstraße 47, 3 L, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. per l. Brill ct. au verm. Mäh. bendoelebs Rachm. 2—4 Uhr. 1496.
per l. Brill ct. au verm. Mäh. bendoelebs Rachm. 2—4 Uhr. 1496.
priedrichstraße 43, 1 St., Wohnung von 4 Zimmern, sämmtlich nach der Ströße, per Arrif au verm. Käh. 1 St. rechts.

Briedrichtraße 48, 1 St., Wohnung von 4 Zimmern, sämmtlich nach der Ströße, per Arrif au verm. Käh. Bart.

Gustanscholdbystraße 7 Wohnung, 4 Zimmer, geb. Balton, Küche 22, gleich oder später au verm. Räh. Bart.

Ceternentiraße 17 in die Belestage, 4 Zimmer nehft Zubehör, auf 1. April zu vermiethen.

Gethenundtraße 54 in die neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Jubehör und eine Belestage, 3 Zimmer und Jubehör, sowie eine Maniardewochnung, 2 Zimmer n. Zubehör, per 1. April zu vermiethen.

Räh. Bart. im Adden.

Zohnstraße 21 zwei Wohnungen, je 4 Zimmer und Zubehör, im 1. und 3. St., zum 1. April zu v. m., teptere i. 450 Wt. Rah. bas. &t. 1. 41

Raiser-Friedrich-Phing 12, Vart.

4 Zimmer, Küche, Maniarden u. Zubehör (großer Keller) per 1. April zu vermiethen.

Räh. Doskehmertrichse 66.

Raristraße 21, 22-Let., 4 Zimmer mit Ederter zu vermiethen.

165
Raristraße 17, Belest, 4 Zimmer mit Ederter zu vermiethen.

168
Raristraße 11, 1 Zr. b., nabe der Abelhabiltraße, ift eine bequeen eine gerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Jubehör (kalton) auf josert oder höhert zu vermiethen. Räh. Bart. im Sunsaben.

Ründgasse ein der Abenhamm (Connenicite) von 4 febr ger. Zimmern der 1. April zu vermiethen.

Räh. Bart. mit Schod eine Eckobonung, Gegant, 4 Zimmern mab reichichen zu bermiethen. Räh. Bart. im Sunsaben.

Ründgasse 24, 1 Zr. 1, nabe der Abelhabiltraße, ift eine bequeen eine gerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Peichichen zu der zimmern wer 1. April zu vermiethen.

Rähender 4 üben zu vermiethen.

Röhender 2 Zubehnung von 4 Zimmern und Peichichen zu der Zimmern nuch reichichen zu der Zimmern nehr Zimmern zu der Zimmern nehr Zimmern zu der Zimmern nehr Zimb

984

ten,

tines ben 2179 : 3. aine 1445

gir sage, entar 106

ehot reis

fehr urd 1852

8-66

auf 1. April zu vermiethen.

Zauntuditraße 49, Bel-Et.,

Bohung von 4 Zimmern 2c., mit Erfer auf 1. April 1896 zu
vermiethen. Einzusehen Bormittags von 11 bis 1 Uhr.

7191

Balramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und
Zubehör auf 1. April zu vermiethen.

Bellrikstraße 22, u. Zubehör sofort zu vm. 6896

Ece Westende u. Koonstraße, Reudau, ist eine Wohnung von
Sörthstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör
per 1. April zu vermiethen. Käh. doselbst 1 St. 6956

Börthstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh
per 1. April zu vermiethen. Käh. doselbst Bart.

788

Börthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Z., krücke
und Zubehör, zu verm.

311 der nenen Billa Aarstraße 2 sind zwei Wohnungen von 4 bis 6 und Jubehör, zu verm.
In der neuen Billa Narstraße 2 find zwei Wohnungen von 4 bis 6 Zimmern mit allem Zubeh., auch gang zu verm. Rah. Hellmundftr. 32 bei Herrn Billschmann.

In meinem Haufe Schwalbacherstraße 27 sind Wohnungen, im 1. u. 3. St. 4 Zimmer mit Badezimmer u. Balkon, im Mith. 3 Zimmer u. Küche und im Hinterb. 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen.

Gine unterfellerte Erdgeschoß-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (in einer Villa) an passenbe Leute billig abgu-geben. Näh. Kapellenstraße 18, von 2—4 Uhr.
I 1995. In frei und gesund gelegenem freundlichen Landhaus sind schone Wohnungen im Dochparterre n. 2. Stod, jede bestehend aus 4 Zimmern, Ballon, Badeeinrichtung u. sämmtlichem Zubehör, erstere mit Gärtchen, sofort o. später billig zu verm. Näh. Gustav-Abolsstr. 3, V. 5782

Wohnungen von 3 Zimmern.

Allerstraße 11, 1. Et., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, Bleichplat, sowie zwei kleinere Wohnungen auf 1. April zu vermiethen.

2(Delhaidstraße 15, 3, Sübleite, ist eine Wohnung befaluß) n. reichl. Zubehör auf April zu vermiethen. Näh. 1. St. 761 Andiarde al. Zih., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manjarde auf 1. April au rubige Lente zu vermiethen.

7066 Abelhaidstraße 85 (Renbau), Gartenh. Batt., 3 Zimmer mit Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Doğbeimerkraße 17.

707 Abelerstraße 6, nahe der Lauggasse, 3 Z. u. Küche (Frtip.) z. v. 1299 Abelerstraße 17 schone freundl. rub. 3-Zimmer-Wohnung, eine Küche u. Zubeh. mit Abschlinß auf gl. od. spät. zu verm. Näh. 1 St. h. r. 398

2(Dolphtte. 5, zu verm. Räh. Borderh. 2 St. lints. 7267

2(Iloredistraße 7 Balkonwohnung, 3 Zimmer und Zub., auf 1. April zu vermiethen. Albrechtstraße 7 Ballonwohning, 3 Zimmer und Jud., auf 1. 2011
2016rechtstraße 30, Borh. 2. Et., Wohning, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör,
auf 1. April zu vermiethen. Räh. Part.
21 Let., 3 Z., Küche, mit o. o. Mans.
21 Lorechtstr. 32, ber 1. April zu v. Räh. Bart. 296
21 Lorechtstr. 32, ber 1. April zu v. Räh. Bart. 296
21 Lorechtstr. 32, ber 1. April zu v. Räh. Bart. 296
21 Lorechtstr. 32, ber 1. April zu v. Räh. Bart. 296
22 Albrechtstr. 36 zwei Wohningen, 3 nind 4 R., billig zu verm. 6903
23 Arenstraße 6 Frontspis Bohning, 3 Zimmer und Küche, zu verm.
Aäh. im Bürcan dasselbst Vom. 11—12 Uhr.
25 Vertramstraße 1 sind in 1. Stod 3 große Zimmer, Küche mit allem
25 Abebör zu vermiethen. Räh. baselbst Thüre links.
26 Linkstraße 12 eine bübliche Wohning von 3 Zimmern mit Zubehör
zu vermiethen. Räh. im Laden.
26 Linkstraße 15 ift eine schöne abgeschl. Wohn.
27 Linkstraße 17 3 Zimmer, Küche ze., 1. Stod,
per 1. April c. zu vermiethen.
28 ertragen Roomkraße 1, 1 St.

444
28 Linkstraße 4. Bertramittage 1, 1 St.

3 a erfragen Roonifrage 1, 1 St.

3 a erfragen Roonifrage 1, 1 St.

Bleichftraße 4, 3. Et., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Kücke u.

3ubehör, auf 1. April zu vermiethen. Rah. Bart. 860

Bleichftraße 9 brei Zimmer nebit Zubehör per 1. April zu vermiethen.

Frau S. Thom. Morightraße 29.

Bleichftraße 14, 8. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kücke u. Zubehör auf 1. April 1896 zu vermiethen. Räh, Bart. 7867

Bleichftraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1896 zu vermiethen. Räh, Bart. 7867

Bleichftraße 25 ist die Varterrevohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kücke u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Räh. Rheinstraße 95. 484

Bleichftraße 37 ist eine Wohnung im Sih. 2. St. r., 3 Zimmer und Kücke, auf 1. April zu vermiethen. Räh, baselbst. 552

Blückerstraße 3, Borderb, eine Bohnung, 3 Zimmer, Kücke, Speise sammer, Maniarde, Eloset im Abschung, 3 Zimmer, Kücke, Speise sammer, Maniarde, Eloset im Abschung, 3 Zimmer, Kücke, Speise sammer, Maniarde, Eloset im Abschung, 3 Zimmer, Kücke, Speise sammer, Maniarde, Eloset im Abschung, 2 Zimmern mit oder ohne Werstätte zu vermiethen. Rüh, ist dasselbst eine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Werstätte zu vermiethen. Rüh, Speiselammer n. Zubehör zu vermiethen. Bus vermiethen. Rüh, Speiselammer n. Zubehör zu vermiethen. Rüh, Speiselammer n. Zubehör zu vermiethen. Rüh, Wicke Epeiselammer n. Zubehör zu vermiethen. Röh, Blückerstraße 19, 28bh, u. Mittelb. (Reubau), Wohnungen von 3 Zimmern n. Bubehör auf 1. April zu vermiethen. 808

Blückerstraße 16 eine schung wermiethen. Röh, Blückerstraße 10, 2, 566

Blückerstraße 16 eine schung wermiethen. Röh, Blückerstraße 10, 3, 666

auf 1. April zu vermiethen. 567

28 licherstraße 18
find im Borderhaufe Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Aubehör billig per sotort oder später zu vermiethen. 6909
Viücherstraße 24 sind 3 Zimm. n. Küche nehst Zubehör zu vm. 6910
Viücherstraße 24 sind 3 Zimm. n. Küche nehst Zubehör zu vm. 6910
Viücherstraße 24 sind 3 Zimm. n. Küche nehst Zubehör zu vm. 6910
Vihelmerstraße 17, Hyri zu vermiethen. Außeh zu vm. 6910
Dotzheimerstraße 32 ist die Karterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf zleich o. 1. Avril zu vermiethen. Käh, im Hyristerb. 7587
Vrudenstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Käh Kart.
Vrudenstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Käh Kart.
Vrudenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 6385
Vrudenstraße 3 Zim., 1 Küche, sehr fröl. u. hell. Abschliß, 1434
Emserhraße 71, Kart., 3 Zimmer u. Zubehör sit 300 Mt. an tinder lose Familie zu verm. Käh daselbst bei Sehmidt, Bel-Et.
Gotzeh ver 1. April zu vermiethen. (300 Mt.).
Vransenstraße 13 Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Clasabiching, und separat. Abort ver 1. April zu vermiethen. (300 Mt.).
Vransenstraße 13 Wohnung von 3 Zimmern, Kähde und Zubehör im Borderh, per 1. April 1896 zu vermiethen. Käh, Borderh, 1 r. 7541
Vransenstraße 15, 2. Etage, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Vriller zu vermiethen.

Seite 14. 20. 99.

Frankenstraße 23, nahe der Ringstr., 8 ichone Zimmer, Küche, Manl., 2 Keller, per 1. April distig zu vermierhen. Mäh. 1. St. r. 1440 Beiedrichstraße 41, Stb., eine freimdt. Abhnung von 8 zim. n. Küche an stille Leute ohne Kinder zu verm. M. i. Geschätistofal Part. 6917 Goethestraße 24 sis im s. Stock eine Wohnung. ichönem, nach hinten gebenden Balkon zu verm. M. d. Geschätistofal Part. 6917 Goethestraße 28 Bohn., 8 zimmer mit allem Judehör, mit ichönem, nach hinten gebenden Balkon zu vern. Abb. Belestraße. 1886 Gradenstraße 28 Wohn., 3 zim., Kiche, Glassdickluß, zu vern. 97 cine Wohnung von 3 zim., 460 Mt. zu verm. Käh. bet E. Kanelsel, Platterstraße 12. 6919 Dafferaße 13 dei Zimmer, Küche und Zudehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Laden links. 1465 Oelenenstraße 4. Sib., 3 Zimmer, Küche, Keller, Magazin, mit ober ohne se. Barterred, welches en. als Werfin zu verw. wäre, zu v. 466 Delenenstraße 4. Sib., 1 Zimmer, Küche n. Zubeh. auf 1 Mpril. 69 Selenenstraße 16, Boh. 1. Simm., Küche n. Bubeh. auf 1 Mpril. 69 delenenstraße 16, Boh. 1. Simm., Küche n. Bubeh. auf 1 Mpril. 69 auf 1. April zu verm. Räh, Hochicatte 2 det Seu. 534 Gelenenstraße 18, Borderhaus, eine schwe Wohnung, 8 Zimmer, Küche und Bubehör, zu vermiethen. Zu erfragen Borderhaus Bart. 106 Sellmundstraße 5, Werderhaus, eine schwe Wohnung, 8 Zimmer, Küche und Bubehör, zu vermiethen. Zu erfragen Borderhaus Bart. 106

Bohnungen, 8—4 Zimmer mit Balton, welche schon Anfang October sertig waren, sind an besiere Familien auf April, auch früher zu vermiethen. Näh. Sellmundstraße 43.

Sellmundstraße 6, Reubau, sind schöne Bohnungen von 8 u. 5 Zimm., Kiche, Balton und Zubehör auf 1. Avril zu verm. Näh. daieldi. 49 Sellmundstraße 43 eine Wohnung im Mitselbau, 8 Zimmer, Kiche mit Abschluß, auf gleich zu vermiethen.

Sellmundstraße 62 ist eine Wohnung im Borderhaus von 8 Zimmern, Kiche nu Zubehör u. eine Wohnung im Borderhaus von 8 Zimmern, Kiche nu Zubehör u. zuer Wohnung im Seitenb. zu v. Näh. 1. St. 490 Serderstraße 4, verl. Goethestraße (Neudau), Wohnungen, 8 Zimmer nebit Zubehör, von 450 Mt. au zu vermiethen. Näh. Bart.

Sermanustraße 13, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern und Kiche auf sofort od. später zu verm. Näh. Bart.

Sermanustraße 13, 8, 8 Z. u. Küche auf 1. April zu vm. R. B. 727

Sermanufraße 13, 3, 8 3. u. Klücke auf 1. April zu vm. N. B. 727

Sermanufraße 17 eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör und großer Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör und großer Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör und großer Wohnung, 3 Zimmer, Mäh. 1 St. b. L. 1389

Bermanuftraße 22 fchone Wohnung, 3 Zimmer, Kücke u. Lubehör, gleich ober fpäter z. b. Näh. Sth. 1 St.

Germanuftraße 26 e. Wohn. von 8 Zimmern u. Kücke zu verm. 1177

Gernagarfeuftraße 0 ift die Barterte Wohnung, 3 Zimmer, Kücke, 2 Manjarden nehlt Zubehör, auf 1. Februar oder später zu vermiethen. Räh. im Hinterhaus.

Gernatübligasse 5, 1 St., eine Wohnung von 8 Zimmern, Kücke, Sernatübligasse 5, 1 St., eine Wohnung von 8 Zimmern, Kücke,

Sermannstraße 26 e. Wohn. von 8 Jimmern II. Auchg ab oten.

Padd. im Sinterhaus.

Sernumühlgasse 5, 1 St., eine Wohnung von 8 Jimmer, Kücke.

Manjarden nebil Judebör, auf 1. Februar oder später zu vermiethen.

Röd. im Sinterhaus.

Sernumühlgasse 5, 1 St., eine Wohnung von 8 Jimmern, Kücke.

Manjarde, Keller auf gleich oder später zu vermiethen.

Sez.

Sirschgraden 16, Bart. 7, 3 Jimmer, Küche, Keller auf 1. Mpril zu

Betrumiethen. Röd. dosielbt.

Sirschgraden 26, 8 St., 3 Z. u. Küche a. gl. o. 1. April zu v. 7499

Zahnstraße 4, 1. Stock, hishiche Wohnung von 8 Jimmern, Kücke.

1—2 Manjarden und Keller auf gleich oder 1. April zu verm.

Sachnstraße 4, 2 St., abgeschlossen Wohnung von 8 Jimmern, Kücke.

und Zubehör auf 1. April zu vermiethen.

Sachnstraße 11 zu vermiethen.

Kahnstraße 13 sc. Bart. Wohn, v. 3 Jim. u. reichl. Bubeh. z. v. 936

Zahnstraße 13 sc. Bart. Wohn, v. 3 Jim. u. reichl. Bubeh. z. v. 936

Zahnstraße 16 sit die Bet-Etage von 8 Jimmern nehß Judehör auf gleich oder später zu vermiethen. Räd. Desenwürze 10, 1. 7640

Zahnstraße 42. Abd., eine Bart. Wohnung, 3 große Jimmer nehß Judehör auf gleich oder später zu vermiethen. Räd. Desenwürze 20, 1. 7640

Zahnstraße 46 3 schöne abgeschlössen. Kelt vis-A-vis.

Zahnstraße 46 3 schöne abgeschlössen Wohnung von 3 Zimmern nuch Bubehör auf gleich zu vermiethen.

Rotter Friedrichning 20, 3 St., eine schönen Bodnung von 3 Zimmern mit Indebod ver schott oder 1. April. Röd. 1. Et. deselbi. 112

Diteinerstraße 21, Gartenhaus, eine einstache Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermiethen.

Rad. Bart. lints.

Robellentiage 4 ift eine schöne abgeschlössen Kohnung von 3 Zimmer mit Subehör auf gleich zu vermiethen.

Rad. Bart. lints.

Robellentiage 4 ift eine schöne abgeschlössen Kohnung von 3 Zimmer mit Bubehör zur gleich zu er werden werden zur gleich zu er eine Mohnung von 3 Zimmer um Bubehör zur gere mit han Auchspellenstraße 3 schöne Produng von 3 Zimmer um Rub. Habe. Den 1. April zu verm. 6628

Rarikraße 23 sie eine Dachwohnung von 3 Zimmer mit Busch

Airchgasse 28, Ede ber Faulbrunnenstraße, sind ber L. Stod mit Küche, Manjarde 22. gu bermiethen. Näh. im Laden. 507 Airchgasse 36, Sede ber Faulbrunnenstraße, sind ber L. Stod mit Küche, Manjarde 22. gu bermiethen. Näh. im Laden. 507 Airchgasse 36, Sedenung, Bhd. 2 Sei. 8 Jemm. Küche und Zubehör, per 1. April 1896 zu vermiethen. Näh. Whh. 1. 78

Rirchgasse 36, Sede. 2,
freundl. Bohn., 8 Jimmer, Küche u. Zubehör, zu vm. Näh. Boh. 1. 74
Airchgasse 43 zubehör auf 1. April 1896 zu vermiethen. Näheres Schulgasse 10, Bart.

Rirchgasse 45 zubehör, auf 1. April 1896 zu vermiethen. Näheres Schulgasse 10, Bart.

Rirchgasse 45 zubehör, auf 1. April 1896 zu vermiethen.

Ritchgasse 31, 2. Stock, find 3 fchone stücke Doch mit besonderem Abschluss, zu bermiethen. miethen. Näh. 1. Stage.

Rehrstraße 12 frbl. Belschtage, 3 Zimmer, Zubeh., anf April zu v. 683

Lehrste. 27 Bart. Bohnung von 8 Zimm., K. u. Zubeh.
per April zu vermiethen. Räh. 1 St. 1461

Sent internet Rent Dent an großer Bimmern, Balfon, Babegimmer, Küche, Speiselammer, Kohlenaufzug u. Bimmern, Balfon, Babegimmer, Küche, Speiselammer, Kohlenaufzug u. Feichlichem Bubehör auf sofort ober auch später zu verm.

Markthtrasse 8 Wohning von 3 Zimmern mit Krücken. 31 Wantergasse 12 Wohning von 3 Zimmern u. Zubeh. 31 Wantergasse 12 Wohning von 3 Zimmern u. Zubeh. 6932 Octgergasse 35 eine Wohning von 8 Zimmern und Krücke sosse 3000 des permiethen. Moritiftrage 25, Brbhs. Hochparterre, 3 große schone Zimmer, Ruche mit Speifet, Abort, 2 Manfarben und 2 Keller, auf 1. April zu vermiethen. Rab. Sth. Bart.
Boritiftraße 41, Mit., ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebft Zubeb.

Doritiftraße 64, 3bh. 3 St., 3 große Bimmer, Ruche mit Bubehor auf

Morisstraße 41, Mtd., ist eine Wohnung von 8 Jimmern nehst Aubel.

w vermiechen.

Morisstraße 64, Boh. 8 St., 3 große Jimmer, Küche mit Zubehör auf sieden oder 1. April zu vermiechen.

Morisstraße 66, Orth. Frontip., bübliche Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich ober ipalter zu berustehen.

Morisstraße 72, Gartenb., 8 Jimmer, Modung, elegant ausgest., vorn u. hinten Garten, au rubige Leute sir 360 Mt. zu verm. 1007

Mühtgasse 12, Sith., 8 Jim., Rüche u. Keller auf fof. od. hp. zu v. 7106

Neroftraße 10, Adh. 1 Tr., eine obgeichlossen Wohnung von 3 Zimm.

1 Küche und Aubehör auf 1. April zu vermiethen.

276

Nerostraße 42, Vodert., 3 Jimmer nehst Aubeh. auf April zu von 287

Nerostraße 42, Vodert., 3 Jimmer nehst Aubeh. auf April zu von 287

Nerostraße 42, Vodert., 3 Jimmer nehst Aubeh. auf April zu von 287

Neugasse 4 Wohnung im Vordert., 5 Jimmer, 1 Küche nehst Aubeh.

Rädb. dasselbst eine Texpve boch 69—3 Uhrl.

Käh. dasselbst eine Texpve boch 69—3 Uhrl.

Neugasse 8 Zimmer, Küche n. Zubehör (2 St. b.) auf 1. April zu vermiethen. Auben vermiethen. Auch ib dasselbst ein Dachlogis zu vermiethen.

Nach dasselbst zu verm. Beh. Wergannet. Www.

Neugasse 8 Zimmer, Küche n. Aubehör (2 St. b.) auf 1. April zu vermiethen. Auch ib dasselbst ein Dachlogis zu vermiethen.

Nach Dasselbst zu Vermiethen. Räche n. Bubehör auf 1. Hebril zu vermiethen. Auch ib diese übehaung, bestehend aus vermiethen. Auch Wittelb. Bart.

Oranienstraße 35, Wittelb. Bart.

Oranienstraße 37, im Gartenbaus, eine Wohnung, verm. 758

Neithyddergffraße 1 (frei zu. Hanne, Küche und Subehör, auf 1. Wittelbedergffraße 1 (frei zu. Hanne, Küche und Kabe) aus erm. 758

Neithyddergffraße 2 det in Jimmer, Küche und Rubehör, nen berger, ver 1. April dillig zu verm. Väß, Bart. I. 7649

Philipddergffraße 3 eine höhen Bohnung, 3 Zimmer, Ballon, Gartenbenubung, Bleichylas, iehr hülig zu vermiethen.

Röhlendere 2 (Neubau), Bah. 1 St., (döne Bohnung, 3 Zimmer, Ballon, Gartenbenubung, 2 Zimmer, Ballon, Siche 2 de. L., o. Beitlire, 6. W. 183

Neithyddergffraße 3 E

1. April gu bermiethen. Romerberg 39, 1 St., 8 8., Ruche, Reller, n. b. Roberfir. p. M"ril. 2

86

eb. 71

mb 251

07n 007 106

111., 276 887

1044

1371 43

Reues Edhaus mit Thorfahrt und Stallung, paffend für Mehger, mit 5000 Mt. Anzahlung zu verkaufen durch: Joh. Ph. Marac. Zimmermannstraße 9.

Ricine Billa, 6 Jim., Babeş. u. reichl. Zubeh., in guter Lage, zum Taxpreise zu verfausen. Otto Engel. Friedrichstraße 26.

Die neuerbante elegante Billa Mainzerstraße 28, enthaltend 8 Zimmer, Bad, 5 Mansarden 2e., ist zu verkansen. Räh. daselbst oder Schwalbacherstraße 59, 1, bei Bannnternehmer K. Schramm.
Renes Saus, nahe dem Marttplah, mit 2 gr. Lidden, passend für Wehger, mit tl. Anzahl. zu verkausen durch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Sonnenbergerstr.
herrschaftliche Villa mit grossem Garten zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tauausstr. 18.

Villa Lessingstraße 4,

neu erbaut, elegant eingerichtet, ist sofort zu verfausen oder zu vermiethen. Räb. Jahnstraße 18, 1. Et. 2251 Die neuerbaute Billa Rapelleustraße 81 m ist sehr preiswerth zu verfausen oder zu vermiethen. Räh. daselbst oder Abolphsallee 59, im Baubureau.

Ein Wirtshaus

im Centrum der Stadt zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Sehr preiswerth zu vert. reizendes Bestigthum bei Wiesbaden (follohartig), mit 8 Morgen Obstgarten u. Part. Räh. durch Renes Haus mit Obstgartden, nade Dobtemertrage, 1000 Mt. leberichnik, jof. günlig zu vert. d. Joh. I'd. laraft. Jimmermannstr. 9. Ju vertausen im Mittelpunit der Stadt elegantes rentables Geschäftshaus. Räh. durch

2500 Mt. Ueberschuß. Neue Stagen-Billa, Rabe der Bahnhöfe, unter gunftigen Bedingungen ju versausen durch Ber. Gerbardt. Tannusstraße 25. 2852

Gin ichones neues Etagenhaus, nobe ber Dampibahn, gans vermietbet, rentirt 4000 Mt. (trop billigen Miethpreifen), ift für 76,000 Mt. ju vertaufen. Rab. burch 2338

J. Chr. Glücklich.

Bu verk. reigendes Landhaus jum Alleinbewohnen, bei Biebrich, mit fast 2 Morgen Garten für 32,000 Mt. Rab. bei 2842 J. Ohr. Gillielie Merostraße 2.

Wegen Sterbefall schön. Stagenbaus in pr. Lage, drei Wohn. à 8, reib. 9 Zimm., Badez. 1c., rentabel, preisw. ju vert. Garten bei dem Hauje. Anstunft bei dem Allein-beauftr. Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Bu bertaufen ober gu bermiethen Billa Rerobergftrage. burd J. Chr. Glücklich.

Das Haus Bleichstrasse 22 ist zu eoulanten Zahlungsbedingungen sofort preiswerth zu verkaufen. Dasselbe umfasst Wohnhaus mit 4 Etagen, neuen Saalbau von 20 Mtr. Tiefe u. Rofraum. Günstige Gelegenheit f. Vereine oder Betriebe mit grossen Werkstätten. Näh. durch den Beauftragten 1450 August Hoch, Immob.- u. Hypoth.-Geschäft, Friedrichstrasse 31.

Villa Stapellenstraße 71, neuerbant, gesändeste Höhenlage in der Rabe des Waldes, mit herrlicher Fernsicht, enthaltend 10 verschaftszimmer und reichl. Aubehör, Garten n. s. w., hochelegant und comfortabel ausgeschattet, ift sehr preiswerth zu verk. oder zu verm. Rah. Kapellenstraße 4a, 1. 2464

Begzugs halber ift die Billa Lausstr. 9, enth. acht Zimmer, reichl. Zuben, ich Garten, preiswerth zu verkaufen, anch leer oder möbl. zu vermiethen. Näh. durch 2851
Eriedr. Gerhardt. Taunusstraße 25.

Partstraße 29,

Billa an ben Ruranlagen, gu verfaufen. Rab, im Baubureau Zammusftrage 49. Billen-Bauplat, nahe, genehm. Bau, günft. Beb., 2002 Bauplats, gen. 24 Ruthen, am Theater, zu verf. Delaspeefiraße 6, 2. Orei Morgen Acertand p. Ruthe 20 Mt. zu verfaufen. Räh. im Tagbl.-Berlag.

Immobitien ju kaufen gesucht.

Al. Villa gegen Baar zu faufen gefucht durch Friedr. Gerhardt, Zaunusfir. 25. Mentables Saus in besserer Lage bei guter Anzaldung zu kaufen gefucht. Bermittler ausgeschl. Off. sub G. H. 5-29 au den Lagbl.-Berl. 1847 Betd-Grundstüde (Accter), Nähe der Stadt, zu kansen gefucht durch Friedr. Gerhardt, Zaunusstraße 25. 2031

Geldverkehr REER

5mpotheten-Beschaffungen für erfte od. auch weitere Eintragungen — Ceffionen von Restkäufen 2e. hef. unter contant. Beding. bei jeweilig niedrigstem Jinssuh das Supothe. Dur. v. Otto Engel, Friedrichstr. 26. Bertreter d. Deutschen Supothetenbaut Meiningen f. d. Agbat. Wiesbaden.

Hypothekencapitalien-Bauanlehen

bezieht man unter den denkbarst günstigsten Zins- wie Darlehem bedingnissen stets prompt und absolut zuverlässig durch das Special-Geschäft für Hypotheken

Hermann Friedrich, Wiesbaden.

Büreau: #5 # renstrasse 2, 2. Bez.-Fernsprech-Anschluse 276. Vermittelte Summe des Jahres 1895: Mk. 14,500,000.

Sypotheten-Capitalien

jeder Höhe werben per fosort oder au beliebigen Terminen zuver lässig u. tosteufrei auf nur hochseine Objecte placirt.

Sant = 11. Srivat-Cavitalient für 1. u. 2. Sphotheten sederzeit zu billigem Finssiss erbältlich. Supotheten u. Kohlen-Comptoir Neiss, Taunusstraße 19.

Capitalien ju verleihen.

Capitalien in verleihen.

Capitalien find zue zweiten Stelle zu 4½-4½% erhältlich.
Rah. Wilhelmstrahe 5, Erdaefchoh.

Supotheteneavitat zu 2½-½, auch aufs Land, auszuleihen durch Gustav Walen, Kranzplat 4.

Ises dustav Walen, Kranzplat 4.

Inelere, Hypotheken-Agentur, Tausausstr. 18.
2083

70,000 Mt. auf gute 2. Supoth. zu 4½-¾, auch getheilt, auszuleihen.
J. Melere, Hypotheken-Agentur, Tausausstr. 18.
2083

70,000 Mt. auf gute 2. Supoth. zu 4½-¾, auch getheilt, auszuleihen.
20,000 Mt. find auf mur beste erste Shpothet zu 4½ auszuleihen.
Offerten unter E. F. T. 489 an den Tagbl.Berlag.

24,000 Mt. find auf mur beste erste Shpothet zu 4½-¾ auszuleihen.
Offerten unter E. F. T. 489 an den Tagbl.Berlag.

24,000 Mt. find auf mur beste erste Shpothet zu 4½-¾ auszuleihen.
Offerten unter E. F. T. 489 an den Tagbl.Berlag.

Capitalien zu leihen gefucht.

11,500—12,000 Mt. auf gute 1. Onpoth. (Zare 21,000 Mt.) in der Rähe Wiesbad. zu 4/2/6 gef. Gef. Off. und L. W. 45% an den Zagdt.-Vert.

20,000 Mk. zu 4/2/6 gesucht. J. Meier, Hypothedra-Agentur, Taumusstr. 28.

20,000 Mart auf 2. Oppothet gegen gute Sickerbeit auf ein dans auf 1. Juli 1896 gefücht. Gefälige Offerten unter k. B. 597 mer den Selbstwerleihern an den Tagdt.-Verlag erbeten.

40,000 Wet auf 1. Oppothet (50% der felbstwerleihern an den Tagdt.-Verlag erbeten.

Geschäftshaus au 3/2 % auf 1. Juli den einem pänftlichen Jussasske gefucht. Gest. Offerten unter C. W. 443 an den Tagdt.-Verl. erb. Algenten derbeten.

MATHI -BAZAR S.

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Schwarze Seidenstoffe enorm

Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

Rönigsberger Sünstigste Sewinnshaucen, weil weniger Loofe u. verhältnismäßig mehr n. bestere Gewinne: 10 compl. beipamnte Gauipagen, darunter 1 Vierspänner, 47 eble Osprens. Reits n. Wagenpferde, 311, 68 Pferde, ferner 2443 massive Silbergewinne. Loofe à 1 Mt., 11 Loofe 10 Mt., Loosporto 10 Pf., Gewinnliste 20 Bf. emps. die Generalagentur von Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kantstr. 2, sowie die hiel. Lotteriegeschäfte.

Noch grössere Preisermässigung!

Mein enormes Waarenlager enthält noch grössere Posten

Winter-Unterkleider, als: Normal-Hemden, Normal-Jacken, Normal-Hosen, Reform-Hemden, Reform-Jacken, Reform-Hosen, schwere extra gute Qualitäten baumwollene Unterhosen für Herren, Wollene Damen-Strümpfe, wollene Kinder-Strümpfe, wollene Socken, Morgenröcke, Matinées, Unterröcke, Wollene Blousen, seidene Blousen, Ball-Blousen, Knaben - Anzüge, Knaben - Paletots, Mädchen - Kleider, Seidene Tücher, seidene Châles, Kopf-Châles, Wollene Tücher, wollene Châles, Reise-Plaids, Reise-Decken etc.

worauf die Preise nochmals ganz bedeutend ermässigt sind und dürfte sich wohl kaum wieder eine so günstige Gelegenheit bieten, gute Qualitäten Waaren zu diesen fabelhaft billigen Preisen kaufen zu können.

W. Thomas, Webergasse 6.

Möbel-Fabrif und Lager

Wilh. Schwenck, 32. Tannusstraße 32.

Größte Auswahl compt. Einrichtungen, sowie einzelne Möbel von den einsachsten die zu den hochelegantesten.
Großes Lager compt. Jimmer-Einrichtungen in den oberen Ränmen meines Haues.
Alle in das Möbels und Decorationsfach einschlagenden Arbeiten werden in meinen Arbeitsräumen sorgfältigst und prompt ausgeführt.

Billigfte Breife. - Garantie für folide Arbeit.

Badhaus zum goldenen Brunnen, Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

1631 im Abonnement billiger

Wegen Umzug

verloufe von jest ab:

Med. Ungar. Wein Med. Tofaper Med. Ungar. Rothwein 1.80,

Phil. Veit, 8. Tannusstraße 8.

Möbel = Verkanf.

Gin= und zwei-thur. Aleiders und Küchenichräufe, Bettstellen, Waschenstellen, Brandfifte, Rachttische, Aurichte, Tische, Küchenische, Küchenstellen bretter zu verkaufen Schachttraße 25 bei Schreiner Thurn. 1298

Gelegenheitskauf.

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

1587

Joseph Ullmann,

Kirchgasse 21

Kirchgasse 21.

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken, Scheitel, Zopfe etc.

M. Gürth, Kgl. Theater-Friseur, Spiegelgasse 1.

Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Kohlen-Consum-Verein

A. Peters Commanditgefellich.
13. Gegründet im Jahre 1890.

Billigfte Bezugequelle an Brennmaterialien. Roblen aller Sorten und Solz. 1544

Berantwortlich für die Redaction: C. Rotherdt. Botationspreffen-Drud und Berlag ber & Schellen berg ichen hof-Buchbruderei in Biesbaden.

2375